Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.200 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

20. Jahrgang | Mittwoch, 3. Juni 2015 | Kalenderwoche **23**

GESUCHE

Häuser | Villen |
Grundstücke | ETW's

Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

adler-immobilien.de
Tel. 06171. 58 400

Die frische Brise an der Ostsee spornt die Friedrichsdorfer Segler zu Höchstleistungen an und tut ihnen gut, wie dieses Gruppenfoto von der Siegerehrung auf der Insel Fehmarn zeigt.

Yachtclub setzt seine Erfolgsserie fort

Friedrichsdorf (fw). Der Friedrichsdorfer Yachtclub (FRYC) hat bei der 24. Hessenregatta auf der westlichen Ostsee seine Erfolgsserie fortgesetzt. Vom 17. bis zum 22. Mai verteidigte er gegen eine starke Konkurrenz die im vorigen Jahr errungene Vize-Meisterschaft.

Mit neun Yachten und 39 Seglern stellte der FRYC erneut das größte Regatta-Team aller 21 teilnehmenden hessischen Segelvereine. Insgesamt waren rund 350 Segler auf 76 Yachten am Start. In sieben Gruppen wurden Pokale für die jeweils drei schnellsten Yachten vergeben. Um den Hessencup, die höchste Ehrung für Fahrtensegler in hessischen Segelvereinen, kämpften acht Clubs, die mit mindestens drei Yachten am Start waren. Sieger wurde der SC Edersee, der SC Inheiden teilte sich punktgleich mit dem FRYC den 2. Platz. Darüber freut sich der FRYC-Vorsitzende Georg Stötzel besonders: „Mit beiden Vereinen pflegen wir enge freundschaftliche Beziehungen. Am Edersee findet jeden Sommer unser großes Familien-Segelwochenende statt, zu dem Gäste immer willkommen sind. Und auf dem Inheidener See 30 Kilometer nördlich von Friedrichsdorf nimmt der Nachwuchs unseres Vereins seit diesem Jahr am Kinder- und Jugendtraining des SC Inheiden auf Optimisten-Jollen teil."

Die 24. Hessenregatta zählte wind- und witterungsbedingt zu den anspruchsvollsten in der langjährigen Regattageschichte. Tagesstrecken von über 50 Seemeilen auf Spinnacker- und Kreuzkursen mit Böen bis zu acht Windstärken haben allen Crews seemännisch viel abverlangt. Wegen Sturms starteten die Boote mit einem Tag Verspätung und segelten die beiden ersten Etappen an einem Stück vom Ausgangshafen Burgtiefe auf Fehmarn direkt nach Stubbeköbing auf der dänischen Insel Falster. Über Warnemünde und Grömitz ging es in den folgenden Tagen zurück nach Fehmarn.

Die neun Yachten des FRYC wurden von den Skippern Manfred Gerken, Frank Groß, Joachim Hasler, Stephan Klier, Ralf Löw, Volker Northoff, Lars Schameteit, Georg Stötzel und Michael Stötzel geführt. Den Grundstein für den Vereinserfolg legten in ihren jeweiligen Startgruppen Dr. Frank Groß mit dem 1. Platz, Lars Schameteit mit dem 2. Platz und Ralf Löw mit dem 3. Platz. Die vereinsinterne Wertung als schnellste FRYC-Yacht gewann Dr. Manfred Gerken auf seinem 8,50 Meter langen H-Boot „Tabaluga", der damit im Gesamtfeld aller 76 Boote einen hervorragenden 6. Platz erreichte. Ebenfalls herausragend schnitt Lars Schameteit ab, der mit seiner Crew zweitschnellster aller 42 Charteryachten wurde.

Mit der Vize-Meisterschaft 2015 setzt der FRYC seine beeindruckende Erfolgsserie fort. Der 2008 gegründete Yachtclub ist seit 2009 ständiger Teilnehmer und konnte den Hessencup bereits vier Mal gewinnen, nämlich 2009 bis 2011 sowie 2013. 2012 und 2014 wurde der Verein Vizemeister.

Nähere Informationen über den FRYC können bei Georg Stötzel unter Telefon 06172/78649 und auf der Homepage des Vereins unter www.fryc-ev.de abgefragt werden. Die detaillierten Ergebnisse der Hessenregatta sind auf www.hessenregatta.de nachzulesen.

Mit seinem 8,50 Meter langen H-Boot „Tabaluga" gewann Manfred Gerken den vereinsinternen Wettbewerb als schnellste FRYC-Yacht.

NOA NOA
noanoa-badhomburg.de
Louisenstraße 99
Bad Homburg
Telefon 06172 / 452 99 09

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad

www.stadtwerke-bad-homburg.de

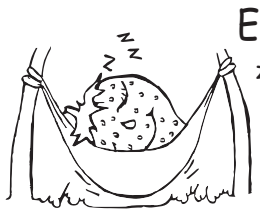
Für Ihr **Braut-Make-up** steht Ihnen unser Team von speziell hierfür ausgebildeten Visagistinnen, Braut-Make-up-Artists und Lash-Designerinnen zur Verfügung.

Nach Terminvereinbarung nehmen wir uns auch am Wochenende für Sie Zeit.

Wir beraten Sie gerne unter Tel.: 06172/101202 oder 0177/6496172

Louisenstr. 104 b
61348 Bad Homburg
www.lz-schoenehaut.de

LASERZENTRUM SCHÖNEHAUT

Reinhardtshof
Bei uns werden Ihre Erdbeerträume wahr!

ERDBEEREN
zum Selberpflücken
oder
frisch gepflückt
tägl. von
8.00 - 20.00 Uhr
Ihre Familie Reinhardt
zwischen Burgholzhausen und Ober-Erlenbach
Öffnungszeiten Bauernladen:
Di – Sa von 9.00 – 13.00 Uhr · Di – Fr von 14.30 – 18.00 Uhr
In der Beerensaison ist der Hofladen auch montags geöffnet.

Auto Bach UNTERNEHMENSGRUPPE
Audi Vorsprung durch Technik
bis zu 15% Sommer-rabatt

Sichern Sie sich unseren Frühbucherrabatt* bis 30.6. auf alle vorrätigen Audi Neuwagen!
*Preis gilt nur bei Inzahlungnahme eines Audi-Modells oder Fremdfabrikats (ausgenommen Konzernfahrzeuge VW, Seat, Škoda, Porsche), Mindestwert 1.000,– € und Mindesthaltedauer 4 Monate.
Auto Bach GmbH
Vermittler des Audi Zentrum Limburg-Diez
Urseler Straße 38 · 61348 Bad Homburg
Tel. (06172) 4997-200 · E-Mail audi-homburg@autobach.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Auto Bach Gebrauchtwagen

Ihr neuer Gebrauchter steht schon bei uns.
Über 600 Gebrauchtwagen warten darauf, entdeckt zu werden.
Das Auto.
Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0
www.autobach.de · /autobach

45 JAHRE
KOCH
Autohaus Koch KG
Max-Planck-Straße 24
61381 Friedrichsdorf
• Inspektionen
• Reparaturen
• Bremsen
• Reifen
• Klimaservice
• Unfallinstandsetzung
• TÜV/AU
u. v. m.
Ihr Opel Service Partner
Wir leben Autos.
Ein Anruf lohnt sich …
Tel. (06172) 7318-0
info@opel-koch-friedrichsdorf.de
Unser Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 10“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (bis 4. Oktober)
Naturgewalten – Fotografien und Filme von Ori Gersht, Altana Kulturstiftung, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; Führungen sonntags 11.15 Uhr, Führungen mit Kunstgespräch dienstags 18.30 Uhr (bis 14. Juni)
Skulpturen und plastische Reliefs von Nigel Hall „Plus ca change, plus c’est la même chose“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 20. Juni)
Johannes Heisig (Malerei) und **Michael Jastram** (Skulptur), Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, dienstags bis freitags 15-19 Uhr, samstags und sonntags 14-18 Uhr (9. Juni bis 12. Juli)
„Über/Leben“, RC Hoffmann, Franziska Kuo und Margit Matthews, Kunstverein Bad Homburg, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 21. Juni)
„Ans Licht gebracht“ – Bilder von Karin Lang, Commerzbank, Louisenstraße 66 (bis 30. Juni; Vernissage am 10. Juni, 18.15 Uhr)
„Malerei und Handwerk“ – Werke von Johanna Broecker, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, dienstags bis freitags 16-19 Uhr sowie samstags und sonntags 14-18 Uhr (bis 7. Juni)
„Eine Spur – anders“, Skulpturen und Installationen von Kristin Lohmann, Taunus-Galerie im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, montags bis donnerstags 9-16 Uhr, freitags 9-12 Uhr (3. bis 26. Juni)
„Hölderlin, Picasso und Co“ – Künstlerbücher und Klang-/Textinstallationen, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (9. Juni bis 2. Oktober)
„Das Original! – Zehn Jahre Deutscher Buchpreis“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24 (bis 6. Juni)
„Landschaften, Urlaubseindrücke und Akte“ – Bilder von Birgit Gauderer, Frauenbildungszentrum, Kirdorfer Straße 77 (bis Ende Juli)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr
„Friedrich Stoltze und Homburg – Spielbank, Streitereien und Satire“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, Öffnungszeiten s. o. (bis 25. Oktober)
„100 Jahre Aston Martin“ und „James Bond“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 30. Juni)
„125 Jahre SGK Bad Homburg“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 26. Juli)
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: geöffnet am Sonntag, 7. Juni, 15-17 Uhr

3. bis 7. Juni

18. Rhein-Main Open, Schachklub Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40

4. bis 7. Juni

Hessische Landesmeisterschaften im Tennis, Tennis-Club Bad Homburg, Tennisanlage im Kurpark

Donnerstag, 4. Juni

Pfarrfest auf dem Vorplatz der St. Marienkirche, Dorotheenstraße, nach 9.30 Uhr-Gottesdienst im oberen Schlosshof und Fronleichnamsprozession
Gemeindefest von St. Johannes im Hof des Kirdorfer Schwesternhauses nach 9.30-Uhr Gottesdienst im Hof der Ketteler-Francke-Schule und Fronleichnamsprozession
Tag der offenenTür der kath. Bücherei im Schwesternhaus Kirdorf, 12-18 Uhr
Tag der offenen Scheune, Gemeinschaft der Freunde Dieselross, Traktorhalle im Ahlweg in Ober-Erlenbach, ab 11 Uhr
Oldies-Konzert mit „Route 66“, Landgasthof Saalburg, 13 Uhr
Open-Air-Kasperletheater „Kasperl und das Zauberbuch, Kasperl-Kompanie Bad Homburg, Oberhof in Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, 16 Uhr
Lesung „Der Glöckner von Notre-Dame“ mit Michael Mendl, 6. Poesie- und Literaturfestival, Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr

Samstag, 6. Juni

Lesung „Frühstück bei Tiffany“ mit Alwara Höfels und David Rott, 6. Poesie- und Literaturfestival, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promenade, 12 Uhr
Lesung „Faust – ein gefesselter Prometheus“ mit Klaus Maria Brandauer, 6. Poesie- und Literaturfestival, Kurtheater, 20 Uhr **(ausverkauft!)**

Sonntag, 7. Juni

Ornithologische Führung Veranstalter: Arbeitskreis Hochtaunus der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz, Treffpunkt: Ende der Steinmühlenstraße in Ober-Erlenbach, 8 Uhr
Unesco-Welterbetag „Mit den Soldaten am Limes“ mit Vorführungen und Mitmachaktionen, Römerkastell Saalburg, 10-17 Uhr
Verleihung des Friedrich Hölderlin-Preises an Michael Kleeberg und des Förderpreises an Teresa Präauer, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Kurtheater, 11 Uhr
Vernissage Johannes Heisig (Malerei) und Michael Jastram (Skulptur), Galerie „Kunst in der Zehntscheune“, Bornstraße 18 in Ober-Erlenbach, 12 Uhr
Open-Air-Kasperltheater „Kasperl und das Zauberbuch“, Kasperl-Kompanie Bad Homburg, ehemaliger Bauernhof Otto, Höhestraße 26, 16 Uhr

Montag, 8. Juni

Lesung „Paradies/Die göttliche Komödie“ mit Hanns Zischler, 6. Poesie- und Literaturfestival, St. Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

Dienstag, 9. Juni

Veranstaltung „Mehr Lärmschutz ist machbar!“, Bürgerinitiative „U2-Anlieger gegen Schienenlärm“, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 18.30 Uhr
Vortrag „Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde in der Arthrose-Therapie“ von Dr. Patrizia Frank, Kneipp-Verein, Kurhaus, 19 Uhr
Vortrag über die Geschichte der Hugenotten von Dr. Erika Dittrich, Kolpingfamilie Kirdorf, Schwesternhaus, 19.30 Uhr
Video-Vortrag „Höhepunkte einer Reise in die Vereinigten Arabischen Emirate und den Oman“ von Inge Rieger, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr
Lesung „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ mit Samuel Finzi, 6. Poesie- und Literaturfestival, Speicher im Bahnhof, 20 Uhr **(ausverkauft!)**

Mittwoch, 10. Juni

Kindertheater „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“, Marotte Figurentheater, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Lichtbilder-Vortrag „Jüdische Kurkliniken in Bad Homburg vor der Höhe“ von Dr. Birgit Seemann, Reihen „Aus dem Stadtarchiv“, Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 19 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

Klinikforum, Thema „Moderne Operationsverfahren bei Arthrose“ mit Prof. Dr. med. Matthias Hansen, Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, 17 Uhr
Lesung „Brief einer Unbekannten“ mit Martina Gedeck, 6. Poesie- und Literaturfestival, Kurtheater, 20 Uhr

Mainhattan Bluesband im Mädcheninstitut

Obwohl die Friedrichsdorfer Kul-T(o)ur aus Mangel an Sponsoren dieses Jahr nicht stattfinden kann, präsentiert das „Impuls“ am Mittwoch, 3.Juni, in bester Kul-T(o)ur-Manier um 20 Uhr im Hof ehemaligen Mädcheninstituts Puttkamer, Hugenottenstraße 90, die Mainhattan-Bluesband. Zu hören ist ein Mix aus traditionellem Blues ,wie man ihn von B.B. King, Muddy Waters und Buddy Guy kennt, und englischem Blues der frühen Fleetwood Mac. Das musikalische Fundament ist Electric Chicago Blues, traditionell und kompromisslos interpretiert und konzentriert auf das Wesentliche. Der Eintritt ist frei, die Bewirtung erfolgt ab 19 Uhr.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
Die Gärtnerin von Versailles“
Freitag - Dienstag 20 Uhr
„Cinderella“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Hubert von Goisern – Brenna tuats schon lang“
Samstag 17 Uhr
„Österreich – Oben und Unten“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Nähutensil und Liebesgabe – Fingerhüte aus aller Welt“, Heimatmuseum Seulberg, Alt-Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 26. Juli)
„Blau – Blue – Bleu“, Kunstkreis Friedrichsdorf, Musikschule, Bahnstraße 29 (bis 24. Juli)
„Ästhetische Experimente in Öl“ von Andreas Eisenrauch, Taunus Sparkasse in Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 5. August)

Mittwoch, 3. Juni

Gesprächskreis „Nepal vor und nach dem Erdbeben“ mit Holger Obermann, Seniorenbeirat Friedrichsdorf, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51a, 16 Uhr

Donnerstag, 4. Juni

Pfarrfest, Gemeinde Heilig Kreuz Burgholzhausen, mit Fronleichnams-Gottesdienst um 11 Uhr

Samstag, 6. Juni

Rock-Pop-Konzert „Drums &Chords“, Musikschule Friedrichsdorf, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

Vortrag „Umweltflüchtlinge – was hat das mit uns zu tun?“ mit Jo Reinhartz, Arbeitskreis Asyl, ev. Gemeindehaus Seulberg, Alt Seulberg 27, 19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Mittwoch, 3. Juni
Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Donnerstag, 4. Juni
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 25, Tel. 06171-981143

Freitag, 5. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 6. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 7. Juni
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 8. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 9. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 10. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 11. Juni
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435
Alte Apotheke, Oberursel Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Freitag, 12. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 13. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Sonntag, 14. Juni
Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20,
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr **06172/19292**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr
4. Juni
Dr. med. Christian Walter
Bad Homburg, Louisenstraße 22
0 61 72/ 20055

6. und 7. Juni
Dr. med. Mahmoud Sharifi
Bad Homburg, Hessenring 109
0 61 72/ 86486

Zahnärztlicher Notdienst **01805/607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172/120-0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172/40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069/21388-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031/821**

Giftinformationszentrale **06131/232466**

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

braun Markenschuhe
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf

Bauzentrum Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel-Massenheim

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

LIMES VITAL
Apotheke. Gesundheit. Wellness. Kosmetik.
Dieselstr. 14 · 61191 Rosbach v.d.H.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Ein Bild aus glücklicheren Tagen: nepalesische Waisenkinder vor ihrem jetzt zerstörten Heim.

Jazz-Konzert für Kinder in Nepal

Friedrichsdorf (ks). Am Freitag, 5. Juni, findet von 19.30 bis 22.40 Uhr in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, ein Benefizkonzert für Nepal statt. Es wird von John Defferary (Klarinette, Tenorsaxofon) und der Band „Uptown Swingtide“ mit Harry Moebus (Trompete und Vocal), Martin Happel (Gitarre) und Roland Effgens (Kontrabass) gestaltet.
Die Moderation hat Wolfgang Zöll, der gemeinsam mit seiner Partnerin Lisa Loewenthal seit vielen Jahren den Verein der Freunde zur Förderung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt unterstützt. Der Grund ist die familiäre Verbundenheit mit den Vereinsgründern. Dieser Verein werde so geführt, dass so gut wie keine Verwaltungskosten entstünden, weil die Spendengelder unmittelbar den Projekten zugute kommen, so Zöll.
Zu den verschiedenen Hilfsprojekten gehört unter anderem ein Heim für Waisenkinder, das durch die jüngste Erdbebenkatastrophe zerstört und unbewohnbar wurde, jedoch nicht ganz zusammengefallen ist. Die Kinder haben zum Glück überlebt, sind aber obdachlos und traumatisiert. Deshalb müsse schnellstens mit dem Wiederaufbau des Heims begonnen werden. Zu dieser Hilfe soll dieses Konzert beitragen. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Die Musiker spielen ohne Gage, damit der gesamte Erlös dem Verein für die Unterstützung in Nepal zur Verfügung gestellt werden kann.

Pfarrfest in Burgholzhausen

Burgholzhausen (fw). Das Pfarrfest von Heilig Kreuz im Stadtteil Burgholzhausen am Fronleichnmstag 4. Juni beginnt um 11 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst im Zelt hinter der Kirche, der vom Musikzug Harheim mitgestaltet wird. Anschließend führt eine Prozession durch den alten Ortskern. Einem mehrere hundert Jahre alten Brauch zufolge trägt der Pfarrer die Monstranz, in dem sich der Leib Christi befindet. Die Gläubigen, die sich der Prozession Lieder singend anschließen, wollen damit zeigen, dass sie an Christus glauben. In diesem Jahr werden in der Haingasse, am Brunnen und neben der evangelischen Kirche Altäre aufgestellt, an denen Halt gemacht wird, um ein Gebet zu sprechen. Die Prozession endet in der Kirche mit dem Vortragen des Evangeliums, der Fürbitten und mit dem sakramentalen Segen.
Im Anschluss an den Gottesdienst beginnt das Pfarrfest mit Kinderspielen, einer reich bestückten Tombola und einer Kegelbahn. Der Missionskreis serviert ein Kartoffelgulasch, fleißige Hände grillen Steaks und Würstchen, die Messdiener bieten Pommes Frites an. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundet das Angebot an kulinarischen Genüssen ab. Alle sind eingeladen, den besonderen Tag mitzufeiern.

Der Pokal blieb nicht in Köppern

Köppern (fw). Bei bestem Turnierwetter richtete der Schutz- und Gebrauchshunde-Verein Köppern sein traditionelles Agility-Pfingstturnier aus. Im Gegensatz zum Vorjahr waren die Temperaturen angenehm warm und nicht unerträglich heiß, so dass Hund und Hundeführer den Tag bei kühlen Getränken und dem ein oder anderen Eis gut überstehen konnten.
Richter Marcus Wendel stellte bei seinem Debüt auf dem Köpperner Platz in allen Läufen sehr faire Parcours, die aber immer den einen oder anderen Kniff beinhalteten. Da das Wetter mitspielte, konnte auch der „Tunnelcup“ wie geplant stattfinden. Auch diesen Parcours arrangierte Marcus Wendel sehr gelungen, so dass die Mannschaften in einem fairen Wettkampf um den goldenen Wanderpokal alles geben mussten.
Als Sieger konnte sich die Mannschaft „Laut und …“ mit einer Zeit von nur 166,97 Sekunden vor der ersten Mannschaft aus Köppern (169,50 Sek.) und der Mannschaft „HF Schwalbach“ (172,98 Sek.), behaupten. Damit blieb der Pokal auch in diesem Jahr nicht in Köppern.

Umweltbelastung als Fluchtursache

Friedrichsdorf (fw). Der Arbeitskreis Asyl lädt zur Veranstaltung „Umweltflüchtlinge – Was hat das mit uns zu tun?“ am Donnerstag, 11. Juni, um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus Seulberg, Alt-Seulberg 27. Referent ist Jo Reinhartz von Greenpeace in Frankfurt. Er geht der Frage nach, welche Bedeutung die Zerstörung der Umwelt und der Klimawandel für Menschen haben, die ihre Länder verlassen. Es soll diskutiert werden, inwieweit die unterschiedlichen Lebensweisen in den verschiedenen Ländern, der ungleiche Ressourcenverbrauch und die damit verbundene Belastung für Umwelt und Natur als Fluchtursachen anzusehen sind.

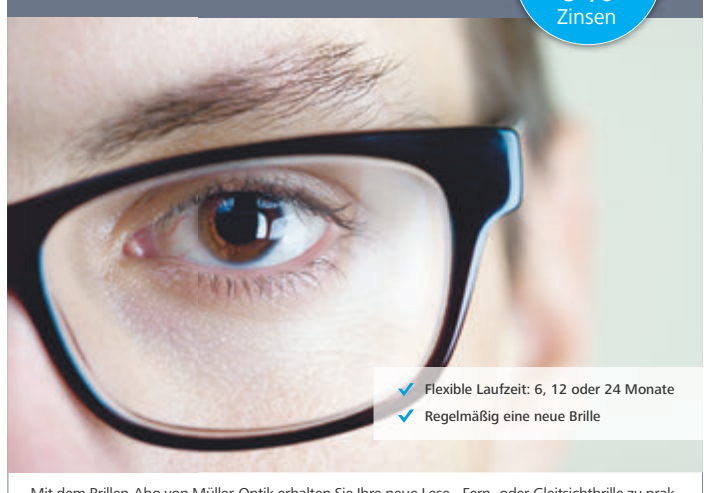
Zur Stoltze-Ausstellung

Friedrichsdorf (fw). Was der Frankfurter Satiriker und Mundartdichter Friedrich Stoltze (1815-1891) mit Bad Homburg zu tun hat, verrät die Ausstellung „Friedrich Stoltze und Homburg – Spielbank, Streitereien und Satire“ im Gotischen Haus. Die Gruppe „Kunst und Literatur“ des VdK Friedrichsdorf lässt sich am Freitag, 19. Juni, durch die Schau führen. Treffpunkt ist um 12.40 Uhr am Friedrichsdorfer Bahnhof. Anmeldung und nähere Infos bei Arturla Jüling, Tel. 06172-72382.

Seit mehr als 40 Jahren
Ihr Ansprechpartner für …
handgeknüpfte Teppiche,
fachmännische Reparaturen
& Bio-Teppichwäsche zu
günstigen Preisen.
Louisenstraße 32, Bad Homburg
ESFAHANI Teppichhaus
Telefon 06172-9 44 37 40

Vogelkundliche Führung

Burgholzhausen (fw). Der Arbeitskreis Hochtaunus der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz lädt am Sonntag, 7. Juni, 8 Uhr, zur vogelkundlichen Exkursion „Wiesenschafstelze trifft Pirol“ entlang des Erlenbachs bei Burgholzhausen ein. Die Strecke ist Teil des bundesweiten Brutvogelmonitoring-Programms, welches vom Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz BfA durchgeführt wird. Mehr als 40 Vogelarten, darunter Wasseramsel, Pirol, Rebhuhn und Steinkauz, konnten dort als Brutvögel festgestellt werden. Treffpunkt ist am Ende der Steinmühlstraße in Ober-Erlenbach (Gewerbegebiet nahe der A5). Falls vorhanden, sollten Ferngläser mitgebracht werden. Die Führung ist kostenlos und dauert gut zwei Stunden.

GUTES *AUS*SEHEN GIBT'S
BEI UNS IM ABO.
Brillen zum praktischen Monatspreis.
0 € Anzahlung
0 % Zinsen

Flexible Laufzeit: 6, 12 oder 24 Monate
Regelmäßig eine neue Brille
Mit dem Brillen-Abo von Müller-Optik erhalten Sie Ihre neue Lese-, Fern- oder Gleitsichtbrille zu praktischen monatlichen Raten. Sie wählen einfach ein Modell aus unserem Sortiment sowie eine bevorzugte Laufzeit - und wir kümmern uns um die Details. Unser Service ist dabei natürlich stets inklusive.
MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72/7 19 30 · Fax: 0 61 72/7 91 37
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
MÜLLER-OPTIK GmbH
Wir lassen Sie gut *aus*sehen
Besuchen Sie uns auf Facebook: facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

Frische Erdbeeren
gepflückt oder zum Selberpflücken

Wo? An der L 3057 am Ortsausgang Köppern, Richtung Rosbach
Geöffnet: täglich, auch Sonn- und Feiertag
von 8.00 – 19.00 Uhr, Tel. 0171-8004417
Familie Müller

Mit dem Seniorenbeirat nach Erfurt

Friedrichsdorf (fw). Der Seniorenbeirat Friedrichsdorf lädt alle älteren Einwohner am Donnerstag, 25. Juni, zu einer Ganztagesfahrt nach Erfurt ein. In der Landeshauptstadt von Thüringen werden sie bei einer Stadtführung mehr über die Geschichte und Kultur erfahren. Ein traditionelles Restaurant erwartet die Teilnehmer zum Mittagessen mit thüringischen Spezialitäten. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Abfahrt ist ab 8 Uhr in der Cheshamer Straße und weiteren Zustiegsmöglichkeiten. die Rückkehr ist gegen 20 Uhr vorgesehen. Die Kosten betragen 15 Euro. Der Kartenverkauf findet am Montag, 15. Juni, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 57, statt.

Kreativ
Sie wünschen – wir kombinieren.
Wohnkultur vom Feinsten.

Der neue 5 Meiss
Persönlichkeit ist unsere Stärke

ROLF BENZ Aktion
ALLE LEDER – EIN PREIS – DER GÜNSTIGSTE
Sichern Sie sich jetzt Ihren Preisvorteil und wählen Sie für Rolf Benz EGO aus über 100 Ledern der aktuellen Rolf Benz Leder-Kollektion Ihren favorisierten Lederbezug aus, zum Preis des günstigsten Leders.*
* entspricht der Preisgruppe 36, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Entdecken Sie jetzt bei uns ROLF BENZ mit seinen exzellenten Polsterprogrammen, die an Design und Bequemlichkeit unübertroffen sind. Das Sofaprogramm EGO mit seiner unwahrscheinlichen Vielfalt ist ideal für Ihre Wunschvorstellung nach legeren Polstern – 5 Sitzbreiten, 29 Anreihmodelle, 16 Seitenteile, 3 Weichheitsgrade, 3 Sitzhöhen, 3 Sitztiefen, 11 Fußausführungen. Über 230 Stoffe und 100 Leder machen die Auswahl zum Vergnügen. Die Lust am Kombinieren beginnt jetzt.
Meiss
Wohnen Küchen Betten
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98 · Tel: 0 61 72/67 90-0
info@moebelmeiss.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Nach der Mühlgrabenreinigung schmeckten den Helfern Würstchen, Kartoffelsalat und Kuchen.

Mit der Mülltüte auf Schatzsuche am Mühlgraben

Köppern (fw). Ein umgebogenes Hinweisschild, dicke Äste und ganze Baumstämme im Graben, der teilweise gewaltsam heruntergetretene Rand des Bodendenkmals, ein wild entsorgter PC-Monitor und anderer Müll neben dem Graben, Gras, Brennnesseln, Brombeergestrüpp und Efeu, die üppig gewuchert sind – es ist jedes Jahr das gleiche Bild. Und trotzdem traten am Samstagmorgen um 9 Uhr wieder erstaunlich viele kräftige Helfer an, dem Verfall des Mühlgrabens entgegenzuwirken.

Die Gruppe des Vereins „Lebendiges Köppern, wurde unterstützt von einer zwölf Mann starken Geo-Caching-Truppe. Diese besonderen Geocacher sind weltweit vernetzt unter dem Motto: „Cash in Trash out“. Sie suchen auf ihren „Schnitzeljagden“ mit GPS-Empfänger nicht nur „Schätze“, sondern sammeln dabei auch den Müll anderer Spaziergänger in der Natur auf, über den sie beim Geocaching häufig stolpern, und entsorgen ihn umweltgerecht. Die Mühlgrabenreinigung war für sie ein lohnendes Ziel und bot sich als Wochenendausflug an. Eine Familie kam sogar aus Nürnberg angereist. Nach kurzer Einweisung durch Hajo Winter, zuständig für die Organisation des Arbeitseinsatzes, packten alle kräftig zu. Neben dem neun Monate alten Säugling waren erfreulicherweise noch fünf Kinder mit von der Party.

Besonders Karina und Artur, die seit ein paar Jahren regelmäßig mithelfen, sowie Jan haben wie die Erwachsenen ohne Pause drei Stunden lang gerecht, Laub und Gestrüpp in Säcke und Eimer gefüllt und diese zum Abtransport auf den Rand des Grabens gehievt. Zwei große Haufen Grünabfall hatte der städtische Bauhof an der Fritz-Beltz-Halle und an der Dreieichstraße abzuholen.

Mit vereinten Kräften war es möglich, den Mühlgraben für die Wassereinleitung bereit zu machen, die noch in diesem Jahr Wirklichkeit werden soll. Pünktlich um 12 Uhr war die Arbeit geschafft und es konnte zum angenehmeren Teil der Aktion übergegangen werden. Mit dem befriedigenden Gefühl, etwas geleistet zu haben, ließ man sich auf den Bierbänken der TSG unter der letzten 100jährigen Eiche gespendete Würstchen vom Metzger See, Kuchen von Christine Winter und Kartoffelsalat von Ursula Röser schmecken. Erich Gerlach, Ehrenmitglied und Vereinsvorsitzender der ersten Stunde war extra aus Frankfurt gekommen, um seine Anerkennung für den Einsatz der Helfer zu bezeugen und mit ihnen auf die abermals geschaffte Arbeit und seinen 75. Geburtstag anzustoßen.

Der Verein „Lebendiges Köppern“ ist über seinen Einsatz für den Mühlgraben hinaus auch kulturell stark engagiert. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 organisieren die Mitglieder regelmäßig Konzerte. Dieses Jahr ist es dem Verein gelungen, gleich drei Chöre auf die Bühne des Friedrichsdorfer Forums zu bringen.

Mit Filmmusik und Musicalklängen sangen sich der Volkschor Köppern unter der Leitung von Martin Höllenriegel, der Gaudeamus-Chor der Musikschule Friedrichsdorf unter der Leitung von Bert Jonas und der Sound of Gospel unter der Leitung von Nicole Sicherl in die Herzen des Publikums.

Die Gruppe „Sound of Gospel“ mit nur sieben Sängerinnen und einem Pianisten vermittelte gekonnt die Atmosphäre der Spirituals und riss das Publikum zu rhythmischem Klatschen hin. Mit Hits der Commedian Harmonists, wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ begeisterte der Gaudeamus Chor. Martin Höllenriegel mit dem Volkschor und seinem neu gegründeten Pop-Chor brachte Melodien aus weltbekannten Musicals wie „Cats“, „Der Zauberer von Oz“ oder „Das Phantom der Oper“.

Aus den 70 Kehlen aller Mitwirkenden erschallte zum Schluss, schmissig begleitet am Klavier, der Song „What a wonderful World“ aus dem Film „Good Morning Vietnam“ – ein krönender Abschluss des Konzerts. Nach der Zugabe „Oh Happy Day“ bedankten sich die Zuschauer mit lang anhaltendem Applaus.

Besonderes Training für „Team United“

Zu einer Trainingseinheit der besonderen Art hatten die Fußballer vom „Team United“ des SV Teutonia Köppern ins Clubhaus am Forum Friedrichsdorf eingeladen. Markus Wehenkel, Referent des „Fair Play Forums“ beim Hessischen Fußball-Verband, war der Leiter eines Workshops, bei dem Trainer und Spieler der HBRS-Hessenliga-Vereine (Fußball-ID für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen) über das aktuelle Kampagnen-Thema „Nein! Zu Diskriminierung und Gewalt“ auf den Sportplätzen informiert wurden. Der Fair Play-Gedanke des Workshops wurde anschließend bei einem internen Fußballturnier aufgegriffen und umgesetzt, bei dem drei Mannschaften in Hin- und Rückspiel einen Sieger ermittelt haben. Das „Team United“ des SV Teutonia Köppern wird nach dem erfolgreichen Workshop ab sofort mit dem offiziellen Trikotbadge auf den Ärmeln zu den nächsten Spielen antreten. Foto: gw

Führung durch die romantische Kunst

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt bietet am Dienstag, 16. Juni, eine Führung durch das Museum Giersch in Frankfurt an. Im frühen 19. Jahrhundert machte eine ganze Generation von Künstlern den eigenen Augenschein zum Maß der Dinge, traute dem Gefühl und nahm die Kunst persönlich. Die umfassende Sonderausstellung präsentiert die vielseitigen Facetten romantischer Kunst im 19. Jahrhundert im Rhein-Main-Gebiet. Mit über 150 Werken entwirft die Ausstellung das Panorama einer lebendigen Kunstlandschaft und stellt zugleich die Verbindung einer romantischen Gesellschaft in Zeiten des Auf- und Umbruchs dar. Die Kosten betragen zwölf Euro für Mitglieder und 14 Euro für Nichtmitglieder zuzüglich Eintritt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr im Museum Giersch am Schaumainkai 83. Anmeldung unter Tel. 06172-137858 oder per E-Mail an info@mbw-ev.de.

Basteln mit Sulinchen

Seulberg (fw). Gemeinsam mit Sulinchen können alle Kinder im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, am Mittwoch, 10. Juni, um 15.15 Uhr Puppen knüpfen und am Mittwoch, 24. Juni um 15.15 Uhr einen Zoo wickeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird ein Teilnehmerbeitrag von drei Euro erhoben.

Gesangsschüler üben Bühnenpräsenz

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 13. Juni, veranstaltet die Musikschule Friedrichsdorf von 10 bis 17 Uhr einen Workshop für jugendliche und erwachsene Gesangsschüler, die ihre Bühnenpräsenz verbessern wollen. Die Gesangsdozentin und Solistin mit vielseitiger Bühnenerfahrung Christina Schmid vermittelt die Grundlagen des darstellenden Spiels auf der Bühne. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für Mitglieder der Musikschule Friedrichsdorf und 100 Euro für externe Teilnehmer. Anmeldeschluss ist der 6. Juni. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 06172-77699 oder info@musikschule-friedrichsdorf.de.

Hemmann rückt nach

Friedrichsdorf (fw). Nachdem der 35-jährige Verbandsprüfer Felix Klebe aufgrund seines berufsbedingten Wegzugs aus Friedrichsdorf sein Stadtverordnetenmandat zurückgeben muss, rückt für ihn Egon Hemmann für die SPD in das Stadtparlament nach. Der 74-Jährige ist seit 47 Jahren aktives Mitglied in der SPD und wurde für sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement im Ortsbeirat Seulberg, als Stadtverordneter und als Magistratsmitglied 2011 mit der Willy-Brandt-Medaille ausgezeichnet. Die Laudatio hielt damals Felix Klebe.

Seniorenbeirat tagt

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 11. Juni, wählt der neue Seniorenbeirat um 9.30 Uhrt im großen Sitzungssaal des Rathauses auf der konstituierenden Sitzung seinen Vorstand. Die ausscheidenden Mitglieder werden verabschiedet und geehrt.

FSV-Rommé-Treff

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 5. Juni, 19.30 Uhr, lädt der FSV Friedrichsdorf zum Rommé spielen in das Hotel „Zum Löwen“ in der Taunusstraße ein. Die Regeln sind einfach und das Startgeld von sechs Euro wird komplett ausgespielt. Neue Mitspieler sind willkommen; Auskunft unter Tel. 06175-1705.

Mit der Kamera in die Vergangenheit

Friedrichsdorf (fw). Unter der Überschrift „Klick! Wir machen Foto-(hi)Story! Bildergeschichten erzählen Geschichte“ lädt das Heimatmuseum Seulberg Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und 14 Jahren zu einem spannenden Projekt ein. Eine kleine Gruppe wird in die Arbeit des Museums – den Drehort – eingeführt und lernt vom Profi den richtigen Umgang mit der Kamera. Wie man richtig fotografiert und was es Tolles im Heimatmuseum zu sehen gibt, das erklären die Teilnehmer des ersten Workshops den Kindern und Jugendlichen der zweiten Phase. Dann geht es richtig zur Sache: Storyboards und Drehbücher werden entworfen und ganz viele Fotos gemacht. Am Ende soll eine spannende Story über eine Museumsabteilung herauskommen. Im September erscheinen alle Fotostorys in einem Heft und werden in einer Fotoausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim gemeinsamen Grillen am Montag, 8. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Heimatmuseum Seulberg könen sich die Teilnehmer kennenlernen. Der Foto-Workshop findet am Samstag/Sonntag, 13./14. Juni, jeweils von 10 bis 16 Uhr im Heimatmuseum Seulberg mit Ausflügen in den Hessenpark und in den Computerraum der Philipp-Reis-Schule statt. Der Museums-Workshop ist auf Samstag/Sonntag, 4./5. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr im Heimatmuseum Seulberg festgesetzt. In der zweiten Phase ist die Projektwoche im Museum vom 3. bis zum 6. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr, am Freitag, 7. August, von 13 bis 17 Uhr in der Philipp-Reis-Schule. Ab 18 Uhr findet das gemeinsame Abschlussgrillen im Heimatmuseum Seulberg statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.heimatmuseum-seulberg.de und bei Dr. Erika Dittrich unter Tel. 06172-7313100 oder per E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Künstlertage mit MbW-Gospelkonzert

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen der Friedrichsdorfer Künstlertage findet am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr in der ev. Kirche, Hugenottenstraße, ein Gospelonzert der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) statt. „Xang goes Gospel“ ist das Motto des Wiesbadener Gospelchors mit Wolf Dobberthin am Klavier. Es verspricht ein eindrucksvolles Hörerlebnis voller Emotionen zu werden: klangvolle Spirituals, mitreißender Gospel und gefühlvolle Soli. Der Eintritt kostet zwölf Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schieferstein am Landgrafenplatz, an der Abendkasse 14 Euro.

Rock-Pop-Konzert der Musikschule

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 6. Juni, beginnt um 17 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, das mittlerweile schon über die Grenzen Friedrichsdorfs hinaus bekannte Rock-Pop-Konzert „Drums & Chords“ der Musikschule Friedrichsdorf. Neben den drei fest etablierten Bands „Colours unplugged“, „GunBo“ und „Sixwaytraffic“ präsentieren sieben Projektbands die Ergebnisse eines dreitägigen Workshops an der Musikschule. Über 40 Teilnehmer haben sich dabei mit ihren Lehrern Thomas Frömming, Andreas Heinz-Felsinger, Tobias Schmitt und Kambiz Yaghmaei intensiv auf das große Ereignis vorbereitet und über 20 Titel einstudiert. Einige von ihnen stehen zum ersten Mal auf der Bühne, andere sind schon bühnenerfahren; sie alle präsentieren einen Mix aus Rock/Pop mit Gesang, Streich- und Zupfinstrumenten sowie Tasteninstrumenten und Schlagzeug. So werden bekannte Stücke wie „Californication“, „Suddenly I see“ oder „Another Day in Paradise“, aber auch viele eigens für diesen Workshop komponierte Stücke zu hören sein.

Workshop zum Erlebnis Musik

Friedrichsdorf (fw). Was sind eigentlich Tonarten? Wofür gibt es Vorzeichen? Wie klingen verschiedene Intervalle? Und was bedeuten Harmonien? Diese und viele weitere Fragen können die Teilnehmer nach dem Workshop „Erlebnis Musik: Harmonie und Notation“ mit Sicherheit beantworten. An sechs Abenden, beginnend am Mittwoch, 17. Juni, jeweils mittwochs von 20 bis 21 Uhr, führt Knut Wagner, Dozent für Musiktheorie, Schlagzeug und Klavier an der Musikschule Friedrichsdorf, kurzweilig in die Geheimnisse der Harmonie und Notation ein. Dieser Workshop richtet sich an alle, die mehr über Musiklehre erfahren, neues lernen, verstehen oder auffrischen wollen. Es sind keine fachlichen Vorkenntnisse erforderlich, Grundlagen im Notenlesen genügen. Die Kursgebühr für sechs Abende beträgt 50 Euro für Mitglieder der Musikschule und 60 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldeschluss ist der 10. Juni. Weitere Informationen und Anmeldung in der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 61381 Friedrichsdorf, persönlich oder unter Tel. 06172-77699 während der Öffnungszeiten oder unter www.musikschule-friedrichsdorf.de.

So soll das Bauvorhaben mit Lebensmittelmarkt und 32 barrierefreien Wohnungen an der Kalbacher Straße in Ober-Eschbach aussehen.

Stadt will für einen Monat auf die Kita-Gebühren verzichten

Bad Homburg (hw). Der Magistrat hat sich für einen einmonatigen Verzicht auf Gebühren für Krippe und Hort sowie das Essensgeld in den Kindertagesstätten ausgesprochen. Hintergrund ist der aktuelle Streik der Erzieher.

„Seit Beginn des Streiks mussten viele Erziehungsberechtigte ihre Kinder selbst versorgen oder anderweitig kostenpflichtig betreuen lassen. Für die Familien hat der Streik damit häufig einen finanziellen Nachteil und wenigstens diesen wollen wir verringern“, begründet Sozialdezernent Dieter Kraft den Beschluss.

Die Stadt erwartet aufgrund des Verzichts Mindereinnahmen von rund 120 000 Euro bei den Kita-Gebühren. Das Geld wird durch Einsparungen in anderen Kostenstellen des Bereichs Jugend, Soziales und Wohnen gedeckt. Stadtrat Kraft geht davon aus, dass die Stadtverordneten den Verzicht noch im Juni endgültig beschließen werden. Das Votum des obersten Organs der Stadt ist erforderlich, weil eine Erstattung laut Satzung eigentlich ausgeschlossen ist. „Die Ausnahme ist angesichts der Länge des Streiks und der Belastung der Eltern sinnvoll und aufgrund des Votums im Magistrat gehe ich auch von der Zustimmung einer Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung aus“, sagte Dieter Kraft.

Die Stadt wird für einen Monat auf den Gebühreneinzug verzichten. In den Fällen, in denen Eltern per Dauerauftrag bezahlen, wird die Summe auf das Konto zurückerstattet.

Timberland®
Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel

Nach langem Warten wird an der Kalbacher Straße gebaut

Ober-Eschbach (hw). Die Bauaufsicht der Stadt Bad Homburg hat den Bauantrag der Atzelnest GbR zur Errichtung von 32 Wohnungen, eines Lebensmittel- und eines Getränkemarktes in der Kalbacher Straße genehmigt. Oberbürgermeister Michael Korwisi übergab die Genehmigung an Mohamed Younis, Geschäftsführer des Projektentwicklers Schoofs Immobilien GmbH Frankfurt aus Neu-Isenburg.

Mit der Baumaßnahme wird kurzfristig begonnen, die Fertigstellung soll bis 2017 erfolgen. „Damit ist endlich die letzte Hürde für dieses Bauvorhaben überwunden“, so kommentierte der Oberbürgermeister die Erteilung der Baugenehmigung. Sowohl der Bau der Wohnungen als auch der neue, große Lebensmittelmarkt als Nah- und Vollversorger seien dringliche Vorhaben für Ober-Eschbach. „Wir mussten mehrere Anläufe nehmen. Mit der Genehmigung ist nun aber endlich der Durchbruch geschafft“, sagte Korwisi. Er lobte die Pläne der Atzelnest GbR, die gegenüber den zuletzt veröffentlichten Entwürfen im vergangenen Jahr auf Wunsch des Regierungspräsidiums noch einmal modifiziertet werden mussten. „Das Gebäude wird sich städtebaulich sehr gut in den Stadtteil einpassen“, erwartet der Oberbürgermeister. Es sichere zudem die Versorgung des Stadtteils allgemein, da der derzeitige Markt viel zu klein sei. Das Projekt wurde vom Architekten Markus Rathke aus Wuppertal entworfen und in vielen Gesprächen mit der Stadt Bad Homburg seit 2010 immer wieder abgestimmt und optimiert. „Es soll keine funktionale Architektur sein, sondern ein Baukörper, der sich in die Umgebung eingliedert. Durch die Glasfassade soll das Einkaufserlebnis gestärkt werden“, erläuterte Markus Rathke.

Geplant sind auf den 7500 Quadratmeter großen Baugrundstücken zwischen Kalbacher Straße, der Straße „Im Atzelnest“ sowie der U-Bahn-Linie 32 barrierefreie Wohnungen. Acht dieser Wohnungen sollen in Staffelgeschossen entstehen und rollstuhlgerecht ausgestattet sein. Der Lebensmittelmarkt wird eine Verkaufsfläche von 1362 Quadratmetern erhalten. Zusätzlich ist ein Getränkemarkt mit rund 600 Quadratmetern vorgesehen. Die maximale Gebäudehöhe beträgt 17,30 Meter.

Die Firma Rewe, die die Märkte betreiben wird, realisiert ihre Fläche als „Green Building“. Dieses wird im Winter allein über die Abwärme und über die Wärmerückgewinnung aus den Kühlmöbeln geheizt. Die Wohnungen haben einen energetischen Standard „kfW 70“ und können mit kfw-Mitteln gefördert werden.

Die Stadt Bad Homburg hatte ihr heute noch als Pendlerparkplatz genutztes Grundstück südlich der U-Bahn-Gleise 2013 an die Atzelnest GbR verkauft und damit die Schaffung eines zusammenhängenden Baugrundstücks möglich gemacht. Nachdem es der Atzelnest GbR nach langen Verhandlungen gelungen war, auch das Nachbargrundstück von Privat zu erwerben, konnten die Grundstücke zu einem Baugrundstück zusammengefasst und die Baugenehmigung bearbeitet werden.

Ein Family Office aus den Niederlanden hat das fertiggestellte Gebäude erworben und wird 2016 die Wohnungen als Mietwohnungen auf den Markt bringen.

Tennis-Schaukampf Schüttler gegen Hetjes

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. Juni, möchte die CDU Bad Homburg gemeinsam mit dem Förderverein Kinderklinik dem Ziel zur Verwirklichung einer Kinderklinik an den Hochtaunus-Kliniken ein Stück näher kommen. Auf der Anlage des Kirdorfer Tennis-Clubs hinter dem Bürgerhaus wird es um 10 Uhr einen Schaukampf zwischen dem Ex-Tennisstar Rainer Schüttler und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Alexander Hetjes geben. Hierbei sollen Spenden zugunsten der Kinderklinik generiert werden.

ecco®
Schuh-SPAHR
Holzweg 16
61440 Oberursel

Das besondere Lädchen
im Fachwerkhaus in Kirdorf, Bachstr. 21, ist länger offen:
Mo. + Di. 16–20 Uhr, Do. + Fr. 10–20 Uhr, Sa. 10–16 Uhr.
Altes und Neues liebevoll gestellt. Gute Stuben zum Schauen und Stöbern.
Mehr Informationen unter: www.billes-stoeberstuebchen.de
Am 20. Und 21. Juni 2015
Tag der offenen Gärten 11 – 17 Uhr
mit Imbiss und Hofflohmarkt, zugunsten „Frauen helfen Frauen“.

Jugend-Fußballer gesucht!
Jahrgang 2004
Der 1. FC 09 Oberstedten sucht für die kommende Saison Verstärkung für seine D-Jugend. Wenn du 2004 geboren bist und Spaß am Fußball hast, dann melde dich bei
Maja Kowallik: 0152-33777738, kowallik@me.com

Kauf von Belegrechten für 119 Wohnungen

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg wird mit den drei Wohnungsgesellschaften Nassauische Heimstätte, Hochtaunus Baugenossenschaft und Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Hessen über den Erwerb von Belegrechten für die Dauer von 20 Jahren verhandeln.

Der Magistrat hat dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst. Damit soll sichergestellt werden, dass diese Wohnungen auch künftig von der Stadt an Personen und Familien mit geringem Einkommen vermietet werden können. „Wir sichern damit preiswerten Wohnraum für die nächsten zwei Jahrzehnte“, so Oberbürgermeister Michael Korwisi.

Der Bau der Wohnungen in der Seifgrundstraße, im Gluckensteinweg und im Usinger Weg sowie in der Gartenfeldstraße ist seinerzeit öffentlich gefördert worden. Damit war eine Bindung des Mietpreises für eine gewisse Zeit verknüpft.

Der Magistrat hat Verhandlungen über 54 Wohnungen beschlossen, die inzwischen frei von Mietpreis- und Belegungsbindungen sind. Für diese Wohnungen wäre ein Kauf von Belegrechten sofort möglich. Bei weiteren 66 Wohnungen läuft die Bindung zum 1. Januar 2017 aus. „Damit können wir in unserer Stadt rund 120 Wohnungen zu günstigen Mieten erhalten“, so Korwisi.

Kleine Reise durch die Heimat

Hochtaunus (how). Schüler der 3. Klassen der Grund- und Förderschulen im Hochtaunuskreis erhalten das Arbeitsheft „Eine kleine Reise durch unsere Heimat“. Das Übungsheft für den Sachunterricht enthält auf rund 80 Seiten Wissenswertes und Anregungen für die Erkundung der Heimat.

Dieses Sachbuch enthält zahlreiche Geschichten, Informationen und Mitmachideen. Im Arbeitsheft gibt es Beiträge über die Hochtaunus-Kliniken, die Taunusbahn, den Opel-Zoo und die Lochmühle. Zudem werden die Städte und Gemeinden im Kreis vorgestellt. Begleitet werden die Geschichten von einem kleinen Löwen, der stellvertretend für den Löwen im Logo des Hochtaunuskreises steht, und spielerisch auf einigen Seiten auftaucht.

„Eine kleine Reise durch unsere Heimat“ wird in einer Auflage von rund 2400 Exemplaren verbreitet.

Das Arbeitsheft kann kostenfrei bei der Pressestelle des Hochtaunuskreises unter E-Mail presse@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-999-9082 angefordert werden.

BUND plant Ausstellung zum Flächenfraß im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Es ist ein schleichender Prozess, doch unwiederbringlich gehen Tag für Tag wertvolle Flächen, Ackerland, Felder, Wald und Wiesen verloren. Der BUND Hochtaunus plant im „Jahr des Bodens 2015“ mehrere Ausstellungen zum Thema Flächenfraß und will damit exemplarisch am Hochtaunuskreis anschaulich machen, wie sich die Welt im Laufe der vergangenen Jahrzehnte verändert hat.

Irgendwann muss man nach Ansicht des BUND erkennen, wann es zu viel ist und wann man aufhören muss, alles zuzubauen mit Straßen, Parkplätzen, Wohn- und Industriegebieten. Es gebe auch kein angemessenes Verkehrskonzept für die unabsehbar steigende Zahl von Bewohnern mit ihren Autos. Was man erlebt, sei ein mehr schlecht als recht verwalteter Verkehrsinfarkt, gekennzeichnet von Einsparungen im öffentlichen Nahverkehr.

Ein unendliches Wachstum sei nicht möglich. Viele Gemeinden wiesen in ihrer klammen Kassenlage gerne neue Baugebiete aus, um damit kurzfristig einen wirtschaftlichen Schub und Steuereinnahmen zu erzeugen. Aber als Patentrezept „immer weiter so“ sei das unbrauchbar und gefährlich, denn es sei keine nachhaltige Vorgehensweise zur Sicherung der Zukunft und Erhaltung lebenswichtiger Ressourcen in der Natur. Was kommt, falls TTIP und CETA trotz der berechtigten Ängste und des Widerstandes von Millionen Menschen realisiert werden? fragt der BUND. Wie viele Supermärkte aus USA und Kanada werden hierzulande auch bauen wollen, um an der hiesigen Wirtschaft teilzuhaben? Und alle müssten beliefert werden mit noch mehr Lkw und noch mehr Straßen.

Es sei an der Zeit, einen Kurswechsel einzuläuten. Für die Ausstellung sammelt der BUND Hochtaunus Bilder von früher und heute. Kennt jemand noch idyllische Plätze, die plötzlich nicht mehr da waren? Wie hat sich das Stadt- und Landschaftsbild verändert? Der BUND Hochtaunus interessiert sich für Perspektiven und Meinungen der Bevölkerung.

Wer sich beteiligen möchte, kann sein Bildmaterial einsenden per Post an den BUND Hochtaunus – Projekt Flächenverbrauch – Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach oder per E-Mail an flaechenverbrauch@bund-hessen.de. Ansprechpartner sind Friederike Schulze und Martin Degen. Es wird darum gebeten, bei der Einsendung anzugeben, dass dem BUND die Bildrechte für die Ausstellung erteilt wird. Der BUND Hochtaunus wird alles sichten und für die Ausstellung die besten Ansichten auswählen. Die zur Verfügung gestellten Fotos werden ausschließlich für den angegebenen Zweck verwertet, die Rechte daran bleiben bei den Rechteinhabern. Quelle beziehungsweise Rechteinhaber werden auf Wunsch genannt.

Vorgesehen ist eine Vernissage am 2. Juli im Landratsamt Bad Homburg sowie eine Finissage am 6. September. Die Ausstellung zieht dann weiter durchs Land und wird auch auf der BUND-Internetseite mit noch umfangreicherem Material zur Verfügung stehen.

- Anzeige -

E I N L A D U N G

an die genervten Anlieger der U2 in Gonzenheim
und die Anlieger an der geplanten Verlängerung der U2

Mehr Lärmschutz ist machbar!

Ausgerechnet an den dafür erforderlichen Kosten will Oberbürgermeister Korwisi (DIE GRÜNEN) sparen, weil die Gesamtkosten bereits etwa 80 Mio. Euro betragen und er die Steuermittel der Stadt mit vollen Händen ausgegeben hat. Unsere Nerven sind ihm gänzlich gleichgültig. Das gilt auch für Bürgermeister Krug (SPD). Beide haben unser Vertrauen völlig verloren. Wir setzen auf

Alexander Hetjes (CDU)
OB für einen Politikwechsel in Bad Homburg

Machen Sie sich selbst ein Bild von ihm!

Dienstag, 9. Juni 2015, 18.30 Uhr
Vereinshaus Gonzenheim (Kitzenhof 4)

Wir protestieren gegen die Rücksichtslosigkeit von OB Korwisi, der verhindert, dass der Leiter des Stadtplanungsamtes uns über den Stand der Planungen informiert. Das nützt ihm nichts! Es sprechen:

Dr. Roland Diehl
Bundesvereinigung gegen Schienenlärm e.V. (www.schienenlaerm.de) und Vorsitzender Bürgerinitiative MUT - Menschen und Umwelt schonende DB-Trasse Nördliches Markgräflerland e.V., Bad Krozingen

„Die Tricks bei der Lärmberechnung - oder:
Wegrechnen ist billiger als der Schutz der Anlieger“

Alexander Hetjes
Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtparlament Oberbürgermeisterkandidat (www.hetjes.de)

„Transparente Politik und Bürgerbeteiligung - oder:
Mehr Taten, weniger Töne!

Einführung und Moderation Dr. Wolfgang Lindstaedt

Veranstalter: U2-Anlieger gegen Schienenlärm

Marcus Steingräber, Erlenweg 45, 61352 Bad Homburg
Dr. Wolfgang Lindstaedt, Am Seeberg 7 A

Amüsiert verfolgten die Besucher die Zieleinfahrt des BMW 3/15 PS Dixi. Ein beliebtes Fotoobjekt war der Oldtimer darüber hinaus ebenfalls. *Foto: Ehmler*

Oldtimerfans kamen im Schlosshof auf ihre Kosten

Bad Homburg (eh). Zum 40-jährigen Jubiläum des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss fand erstmalig die Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik“ statt. Veranstaltet wurde diese Rally vom Förderverein des Rotary Clubs mit Unterstützung des Zonta Clubs Bad Homburg und des Lions Clubs Bad Homburg-Schloss. Für Ralph Bibo von den Rotariern ist es eine kleine Sensation, dass drei Serviceclubs zusammengearbeitet haben.

Der Start, an dem über 70 Fahrzeuge zu dieser Wettfahrt durch den Taunus angetreten waren, fand an der Central Garage im Niederstedter Weg statt. Nach rund 150 Kilometern über den Sandplacken, Weilburg, Braunfels und Usingen war der Schlosshof das Ziel der Rallye. Dort kamen auch fast alle Fahrzeuge an. „Wir hatten nur drei Ausfälle“, konnte Gregor Maier vom Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm berichten.

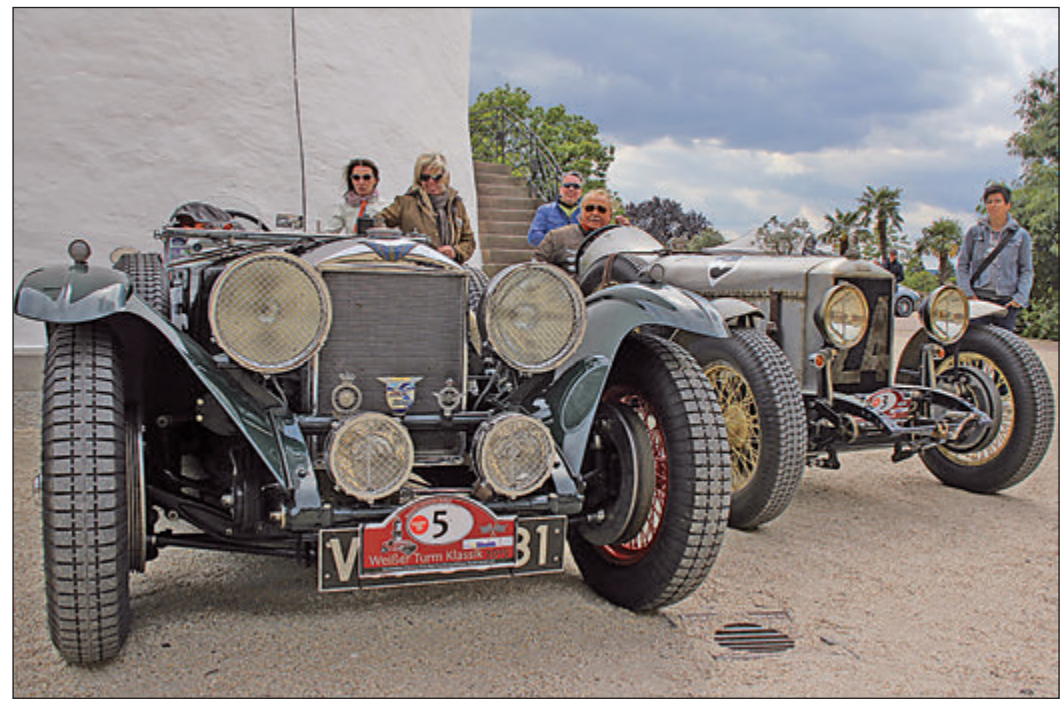
Die Fahrzeuge, die an der Rallye teilgenommen haben, standen für insgesamt 109 Jahre Automobilgeschichte. Das älteste Fahrzeug, ein Benz aus dem Besitz des Prinzen Heinrich von Preußen, bringt es mit dem Baujahr 1906 auf das stolze Alter von 109 Jahren. Mit dabei waren Oldtimer von Marken wie Fiat, Rolls Royce, BMW, Jaguar, Porsche, Citroen, Alfa Romeo, Aston Martin, Ferrari, GM, Mercedes Benz, Bugatti, Ford, Triumph, VW, Chevrolet, Maserati oder Invicta. Und jedes Fahrzeug hat seine eigene Geschichte. Etwa ein Invicta von 1928, an dessen Karosserie japanische Schriftzeichen zu sehen waren. Der Besitzer dieses Fahrzeugs sammelt Invictas, die von 1925 bis 1937 in England gebaut wurden. „Dieses Fahrzeug gehörte einst der japanischen Kaiserfamilie“, berichtet der heutige Besitzer, der nicht genannt werden möchte. Das Fahrzeug nahm damals an Rennen teil, bis es im Zweiten Weltkrieg beschädigt wurde. Der Kommandeur der US Airforce David Willis, der im Krieg in Japan stationiert war, nahm das Fahrzeug mit in die USA und setzte es dort instand. Fortan nahm der Invicta an Rennen in Pebble Beach teil. Nach dem Tod des Air Force-Kommandeurs ging der Invicta durch eine Auktion zurück nach Japan. Dort nahm er am ersten Formel 1-Rennen in Japan im Jahr 2000 in Suzuka teil. „Damon Hill saß am Steuer und eröffnete mit diesem Invicta vor dem offiziellen Rennen in einer Ehrenrunde den Parcours“, erzählt der Besitzer. Der heutige Wert des Fahrzeugs? „Das lässt sich in Zahlen nicht ausdrücken“, so der braungebrannte Rallyeteilnehmer, „aber preiswert ist er nicht.“

Alle Teilnehmer waren von der schönen Streckenführung der Rallye begeistert. „Ich bin Wege gefahren, die kannte ich noch gar nicht“, sagte Dr. Dietrich Reinking, der mit seiner Frau Ulrike im Citroen 11 CV unterwegs war. „Zudem war es ein völlig entspanntes Fahren.“

Die Fahrer waren zufrieden und zahlreiche Oldtimerfans kamen im oberen Schlosshof voll auf ihre Kosten. Denn bei der Zieleinfahrt dort war der Prinz Heinrich-Wagen von Benz aus dem Jahr 1906 für alle ein echter Hingucker. Am Steuer saß Dieter Dressel von der Central Garage, der bei der Zieleinfahrt die Deutschlandfahne, die bei der Rallye Monte Carlo Historique vor dem Kurhaus als Startflagge verwendet wird, schwenkte. Das Fahrzeug gehörte einst Prinz Heinrich von Preußen, dem automobilbegeisterten Bruder des letzten deutschen Kaisers. Heute gehört es Dieter Dressel.

Schmunzeln musste man bei der Einfahrt eines BMW 3/15 PS Dixi aus dem Jahr 1929, der an ein etwas zu groß geratenen Bobbycar erinnert. Aber das Fahrzeug hatte die grüne Feinstaubplakette an der Frontscheibe, so dass es auch in der Umweltzone in Frankfurt fahren darf.

Da diese Rallye als Benefizfahrt ausgeschrieben war, gehen die Erlöse aus Startgeldern und Spenden an die Landgräfliche Stiftung von 1721. Mit den Erlösen sollen dort Schwimmunterricht für 30 Kinder, therapeutisches Reiten, Nachhilfe sowie der Kauf von Fahrrädern und Spielgeräten ermöglicht werden. Die Rallye „Weißer Turm Klassik 2015“ war ein Pilotversuch. Sie soll künftig alle zwei Jahre stattfinden.



Die beiden Invicta-Oldtimer waren echte Hingucker am Weißen Turm. Das rechte Fahrzeug gehörte einst der japanischen Kaiserfamilie. *Foto: Ehmler*

Eintracht Frankfurt spendiert 100 Trikots für Flüchtlinge

Kirdorf (eh). Der Vorstand von Eintracht Frankfurt übergab 100 Fußballtrikots für Flüchtlinge in Bad Homburg und Friedrichsdorf auf dem Sportplatz am Wiesenborn. Axel Hellmann, Finanzvorstand der Eintracht, sowie Kapitän Kevin Trapp haben dort bei der DJK Bad Homburg die Eintracht-Trikots an Flüchtlinge übergeben, die im Verein in Bad Homburg (DJK) und Friedrichsdorf (FSV und SF Friedrichsdorf) Fußball spielen.

Ich wähle **Alexander Hetjes**
zum Oberbürgermeister, weil er die unerträgliche Vetternwirtschaft beenden wird!
Hans-Peter Mayer

Die Eintracht möchte mit dieser Aktion über ihre Aktivitäten im Profifußball hinaus die Sportmöglichkeiten von Flüchtlingen und damit deren Integration in Sportvereine unterstützen. Fußball im Verein ist der Integration von Flüchtlingen in besonderem Maße förderlich. Dazu gehört aber auch eine adäquate Mindestausstattung an Fußballausrüstung, ohne die ein Training nicht möglich ist. „Wir möchten etwas für den Fußball tun, was sonst nicht so im Blickpunkt steht", so Hellmann
Für die Flüchtlinge, die unter anderem aus Somalia, Äthiopien, Eritrea, Syrien, dem Irak und Albanien kommen, hat das Eintracht-Trikot die Bedeutung von Heimat, denn die Eintracht steht für die ganze Region Frankfurt. Schnell hatten sich die Flüchtlinge die Eintracht-Trikots übergezogen. Zusammen mit dem Rotary Club Bad Homburg Kurpark setzt sich Eintracht Frankfurt für Flüchtlinge ein. Der Rotary Club Bad Homburg Kurpark fördert aktiv ehrenamtlich angebotene Deutschkurse für Flüchtlinge und sponsert den Flüchtlingssport. So auch bei der DJK. Dort sind inzwischen sechs Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und dem Libanon als Spieler fest in das Mannschaftstraining integriert. Alle wurden vom Vorstand, den Trainern sowie den Spielern sehr freundlich aufgenommen. Cheftrainer Stephan Bodenröder wird für die arabischen Neuzugänge Spielerpässe für die kommende Saison beantragen.
Die Flüchtlinge sind auch außerhalb des Trainings sehr willkommen. Sie werden zum Grillen im Clubhaus eingeladen und verfolgen gemeinsam mit Spielern und Betreuern im Clubhaus Spiele in der Bundesliga und in der Champions League. Die erforderliche Fußballausrüstung wurde für die sechs neuen Spieler vom Rotary Club Bad Homburg-Kurpark, von der DJK selbst sowie aus dem Kreis der Mannschaft mit Kleidung gesponsert.
„Wir bedanken uns als DJK Bad Homburg im Namen aller beschenkten Flüchtlinge herzlich bei Eintracht Frankfurt", so die Vorsitzende Monika Kaiser. „Die 100 Trikots werden den fußball-begeisterten Flüchtlingen große Freude bereiten und bezeugen auch Solidarität und Wertschätzung mit unseren Neubürgen."
Die Flüchtlinge freuen sich sehr darauf, das nächste Training in den Eintracht-Trikots zu absolvieren.

Eintracht-Mannschaftskapitän Kevin Trapp (Mitte) übergab bei der DJK auf dem Sportplatz am Wiesenborn Eintracht-Trikots an Flüchtlinge. *Foto: Ehmler*

Ärzteband rockt für die Knochenmarkspenderdatei

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 13. Juni, wird um 18 Uhr auf dem Gelände der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, für einen guten Zweck gerockt. Die Ärzteband „The Lickin' Boyz" spielt Open Air und wird den Abend mit Rockklassikern von den Rolling Stones bis zu AC/DC, von U2 bis Status Quo zu einem besonderen Erlebnis machen. Einlass ist ab 17 Uhr.
Die Band, bestehend aus niedergelassenen Ärzten und einem ehemaligen Pharmareferenten aus Südhessen, engagiert sich seit Jahren für verschiedene soziale Projekte. In den letzten Jahren wurde ein Erlös von 200 000 Euro erspielt. Der Erlös der Benefizveranstaltung geht diesmal an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) und wird zur Typisierung im Raum Bad Homburg eingesetzt.
Helmut Golke, Mitbegründer und Manager der „Lickin' Boyz", war selbst vor einigen Jahren an Leukämie erkrankt und hat über die DKMS einen Stammzellenspender gefunden. Jetzt setzt er sich persönlich und gemeinsam mit seiner Band dafür ein, dass anderen ebenso geholfen werden kann.
Jede Typisierung kostet 50 Euro und ermöglicht Betroffenen eine Chance auf ein zweites Leben. Unter dem Motto: „Jede Spende ist mehr wert als sie kostet" möchten die Hochtaunus-Kliniken und die Ärzteband gemeinsam mit vielen Besuchern ein Zeichen setzen und diese Veranstaltung mit Leben füllen. Speisen und Getränke werden angeboten.
Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 18 Euro. Tickets gibt es bei Palm Tickets & more, Tel. 06172-921736, Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, per E-Mail unter helmut-golke@gmx.de oder Tel. 0177-4704370 beziehungsweise E-Mail: presse@hochtaunus-kliniken.de oder Tel. 06172-142541.

Ich wähle **Alexander Hetjes**
zum Oberbürgermeister, weil er mit fast 20 Jahren politischer Erfahrung die Herausforderungen unserer Stadt kennt.
Thorsten Bartsch

Mit dem Hund durch die „Blickachsen 10"

Bad Homburg (hw). Sonderführungen mit dem Titel „Kunst und kalte Schnauze" bietet der Hundeladen „Taunus-Schnauzen" für die Skulpturenausstellung „Blickachsen 10" im Kurpark an. Dabei ist es Kunstinteressierten ausdrücklich erlaubt, ihre Hunde mitzunehmen. Die Führungen finden an den Samstagen 6. Juni, 18. Juli, 1. August und 12. September jeweils von 9.30 bis 11 Uhr statt. Treffpunkt ist auf dem Schmuckplatz gegenüber dem Haus Kaiser-Friedrich-Promenade 55. Die Gebühr beträgt sieben Euro einschließlich einer Ausstellungsbroschüre. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vollsperrung Auf der Steinkaut

Gonzenheim (hw). Wegen einer Baumaßnahme wird die Straße „Auf der Steinkaut" in Höhe der Haltestelle „Amtsgericht" voll gesperrt. Die Stadtbuslinien 6, 26 und 31 werden von Freitag, 5. Juni, bis voraussichtlich Mittwoch, 10. Juni, umgeleitet.
Die Zufahrt zum Amtsgericht ist weiterhin über den Seedammweg möglich. Die Einbahnregelung in der Lahnstraße zwischen Seedammweg und Auf der Gleichen wird gedreht. Im Bereich der Kinzigstraße und Lahnstraße werden Haltverbotsschilder aufgestellt.
Die Busse fahren wie folgt: Die Linien 6 und 26 von der Haltstelle „Stift-Tepl-Straße" über Auf der Steinkaut – Kinzigstraße – Lahnstraße – Seedammweg – Weinbergsweg und weiter den regulären Linienverlauf.
Die Haltestelle „Amtsgericht" kann nicht angefahren werden. Die Linie 31 fährt mittags an der Ersatzhaltestelle im Seedammweg ab.

THALAMUS Frankfurt Ganzheitlich lernen und heilen
Heilpraktiker werden
THALAMUS bietet Ihnen individuelle Heilpraktikerausbildungen von hoher fachlicher und menschlicher Qualität.
Infoabend Mi, 10. Juni · 18.30 Uhr
THALAMUS
THALAMUS Frankfurt | Marienburgstraße 2 | 60528 Frankfurt
Service-Nr. 0221. 48 53 00 25 | E-Mail frankfurt@thalamus.de | **www.thalamus.de**

– Anzeige –
Castings in Bad Homburg und Bad Nauheim
Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter
Am 13. Juni sucht Sunshine-Casting, Deutschlands größte Kinder-Casting-Agentur, in Bad Homburg und am 14. Juni in Bad Nauheim Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene für Mode, TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Kunden der Agentur sind RTL, PRO7, KIKA, C&A, Playmobil, VW, NIVEA, Knorr etc.

Anmeldungen zum Casting ab sofort unter **02234 9 24 40 40** (für Bad Homburg) und **02234 9 79 38 14** (für Bad Nauheim) oder casting@sunshine-casting.com.
Mehr Infos unter:
www.sunshine-casting.com oder
www.facebook.de/SunshineCasting

Rhein-Main Open im Schach im Kirdorfer Bürgerhaus

Bad Homburg (gw). 220 Schachspieler, darunter zahlreiche Großmeister und Internationale Meister, gehen bei den 18. Rhein-Main Open im Kirdorfer Bürgerhausan den Start. Die mit 5400 Euro dotierte Traditionsveranstaltung des Bad Homburger Schachklubs gehört damit nicht nur hinsichtlich der Qualität zu den hochkarätigen Veranstaltungen in Deutschland. Mit 750 Euro Preisgeld für den Gewinner in der Gruppe A zählt sie zudem auch zu den lukrativsten.
Die Auftaktrunde beginnt am Mittwoch, 3. Juni, um 18.30 Uhr. Die übrigen sechs Runden werden am Donnerstag (10.15 und 16.30 Uhr), Freitag (16.30 Uhr), Samstag (10.15 und 16.30 Uhr) sowie Sonntag (10.15 Uhr) ausgetragen. Die Siegerehrung ist für Sonntag, 7. Juni, gegen 16.45 Uhr geplant.
Als Titelverteidiger geht Großmeister Leonid Milov (SC Noris-Tarrasch Nürnberg) an den Start. Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis sind Ramat Faqiry, Alexander Haucke, Richard Kaiser, Jonas Lenz, Otto Reimer, Walter Schmidt (alle SK Bad Homburg), Jacek Dubiel, Volker Gries, Ioannis Papadopoulos, Wolfram Schneider, Frank Schindelmeiser, Thomas Weiland (alle SV Oberursel) und Michael Weil (SC Steinbach).

– Anzeige –
vij
Die Mutmacher
»Die zwei Frédérics«

Der Verein internationale Jugendarbeit (www.vij-frankfurt.de) unterstützt Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in das Berufsleben. Wir wollen den Jugendlichen Mut machen, ihr Selbstvertrauen stärken und ihnen zeigen, wie sie ihre Chancen optimal nutzen können.
An der Gesamtschule am Gluckenstein bestand meine Gruppe aus einer Russin, einer Marokkanerin mit Kopftuch, einem Afghanen und einem Duo aus Polen. Spannend, spannend! Leider entpuppte sich das Duo, ein ziemlich großspuriger Frédéric und sein Freund, als echtes Chaos-Duo! Ihr Drang nach Blödsinn war unbegrenzt. Sie überboten sich dabei gegenseitig. Arbeiten sei uncool, war ihre Devise mit anerkennungsheischendem Blick auf die beiden Mädchen. Mein Ehrgeiz erwachte, auch das Chaos-Duo irgendwie zum Arbeiten zu bringen.
Eines Tages erzählte ich ihnen, ich sei Langstreckenläufer. Plötzlich fragte Frédéric, ob er mit mir joggen könnte. Verblüfft erfuhr ich, dass er acht Kilometer in 36 Minuten schafft. Ich schlug vor: Statt Joggen Bergauflaufen im Hochtaunus (Bergauf bin ich mit meinen 70 immer noch ganz gut). Gesagt, getan! Unter dem Altkönniggipfel war er dann genauso erledigt wie ich. Während des Abstiegs öffnete der „zweite Frédéric" plötzlich seine gedanklichen Schleusen mit unzähligen Fragen über Politik, die Deutschen, den Islam und das deutsche Schulsystem. Ich fiel aus allen Wolken über sein vielfältiges Interesse. Keine Frage, dieser „zweite Frédéric" gefiel mir! Ein zweiter Lauf brachte dann die Wende. Frédéric arbeitete in den Workshops mit und machte so große Fortschritte in der Hauptschule, dass seine Eltern ihn auf die Realschule versetzen ließen. Das dortige Niveau war für ihn ein Schock. Quasi über Nacht war seine Großspurigkeit wie weggeblasen. Er bat mich, ihm zu helfen, sein Deutsch zu verbessern. Nun sitzen wir regelmäßig zu zweit zusammen und lernen konzentriert. Wenn er in der siebten und achten Schulstunde müde vor mir sitzt und dann manchmal daran zweifelt, die Realschule durchzustehen, sage ich ihm immer wieder: Du kannst es schaffen! Ich mache ihm Mut und ich glaube an ihn und er spürt das! Hoffentlich behalte ich Recht!

Für unsere Arbeit suchen wir Damen und Herren, die an Schulen in Oberursel, Königstein und Bad Homburg tätig werden wollen. Am 14. 7. gibt es eine Informationsveranstaltung im Rathaus Oberursel, am 15. 7. informieren wir Interessenten im Bürgerhaus Kirdorf.

Anmeldung unter:
Tel. 06171- 5082013 (vormittags) oder
bettina.krampe@vij.de.

Mit fast 20 Jahren politischer Erfahrung hat Alexander Hetjes das Handwerkszeug für die Kommunalpolitik gelernt. Seit 14 Jahren gehört er dem Stadtparlament an und kennt die Herausforderungen für unsere Stadt.

Stadtentwicklung mit Konzept

„Bad Homburgs derzeitige Stadtentwicklung ist Stückwerk. Als Ihr Oberbürgermeister will ich weg von der punktuellen, hin zu einer strategischen Planung mit Weitsicht und mit klar definierten langfristigen Entwicklungszielen. Diese möchte ich mit Ihnen allen gemeinsam formulieren und umsetzen sowie kontinuierlich an einer starken Marke Bad Homburg arbeiten.“

www.hetjes.de

CDU
Politikwechsel für Bad Homburg.

Führungen in der Saalburg

Hochtaunus (how). An Fronleichnam, 4. Juni, finden im Römerkastell Saalburg Führungen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und für Kinder ab dem Schulalter statt. Zusätzlich zum Eintritt bezahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet zehn Euro. Der Archäologische Park und das Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Seniorenausflug in den Palmengarten

Bad Homburg (hw). Der Frankfurter Palmengarten lädt zum Träumen und Verweilen ein. Das Rote Kreuz fährt gemeinsam mit Senioren am Mittwoch, 10. Juni, um 13.10 Uhr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Frankfurt. Treffpunkt ist an der Haltestelle Finanzamt in der Promenade gegenüber dem DRK-Zentrum.

Offener Kaffeenachmittag

Bad Homburg (hw). Zum gemeinsamen Plaudern und Kaffeetrinken lädt das Rote Kreuz am Dienstag, 9. Juni, ein. Jung und Alt sind ab 15 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, willkommen. Gern kann ein eigener Beitrag zum Nachmittag mitgenommen werden. Für Kaffee und Kuchen fällt ein Kostenbeitrag an.

Geschafft: Das Ziel des Gesundheitswochen-Triathlons auf der Brunnenallee im Kurpark.

Das ideale Triathlon-Wetter lockte viele Hobbysportler an

Bad Homburg (hw). 479 Hobbysportler haben sich beim neunten Bad Homburger Gesundheitswochen-Triathlon der Herausforderung gestellt, 200 Meter zu schwimmen, zwölf Kilometer Rad zu fahren und drei Kilometer zu laufen. Das Ziel erreichten sie bei idealen Witterungsbedingungen am Ende alle, ob als sportlich ambitionierte Einzelkämpfer oder als fröhlich plaudernde Gruppe. Dabei blieben alle Teilnehmer von größeren Blessuren verschont, die zur Sicherheit anwesenden Sanitäter blieben fast beschäftigungslos.

Vom Gesundheitswochen-Triathlon profitierte erneut auch die Bad Homburger Jugend- und Kinderförderung im Stadtteil (JUKS). Fresenius als Veranstalter spendete ab der 300. Anmeldung die Startgebühr von zehn Euro pro Person an den gemeinnützigen Verein, der damit insgesamt 1790 Euro erhält. Das Geld fließt in die Schulsozialarbeit an der Ketteler-Francke-Schule.

Im Vordergrund standen der Spaß und die sportliche Betätigung, weshalb auf eine Zeitmessung ebenso verzichtet wurde wie auf eine offizielle Siegerehrung. Auch das trockene und nicht zu heiße Wetter trug zur hervorragenden Stimmung bei. Für die rund 90 Helfer gab es viel Lob. Ebenso für das Organisationsteam, das sich erneut bemüht hatte, alle Wünsche der Teilnehmer zu erfüllen, sei es eine spezielle Startnummer oder eine besonders frühe oder späte Startzeit.

Angesichts des idealen Triathlon-Wetters hatten morgens im Seedammbad noch rund 80 Freizeitsportler nachgemeldet. Den Startschuss für die ersten Teilnehmer gab um 10 Uhr Oberbürgermeister Michael Korwisi. Die weiteren Schwimmer folgten im Zehn-Minuten-Takt. Kaum hatten sie das Becken wieder verlassen, hieß es schon: Abtrocknen, umziehen, Sachen zusammenpacken, Helm aufsetzen und ab auf die Zwölf-Kilometer-Radstrecke durch den Hardtwald. Auf der abschließenden Laufstrecke durch den Kurpark galt dann für alle nochmals Zähne zusammenbeißen. Nach dem Zieleinlauf am Elisabethenbrunnen erfrischten sich die Sportler erst einmal mit Kurquellwasser, frischem Obst und Müsliriegeln. Anschließend gab es für jeden Teilnehmer ein Finisher-T-Shirts als Anerkennung. Beim Triathlon-Fest feierten die vielen Sieger des Tages mit Freunden und Bekannten ihren Erfolg.

Vor der 200-Meter-Schwimmstrecke herrschte eine gelöste Stimmung.

Der Gesundheitswochen-Triathlon wird alle zwei Jahre vom Gesundheitskonzern Fresenius, der Stadt Bad Homburg sowie der Kur- und Kongress GmbH veranstaltet. Viele Teilnehmer kündigten schon jetzt an, 2017 wieder mit dabei sein zu wollen. Fresenius-Veranstaltungsleiterin Daniela Hegemann zog eine positive Bilanz: „Die Begeisterung der Teilnehmer zu spüren, das ist auch für uns Organisatoren und Helfer immer wieder ein tolles Erlebnis. Besonders gefreut habe ich mich dieses Mal über die rege Beteiligung der Bad Homburger Schulen. Ich hoffe, dieser Trend setzt sich beim Jubiläums-Triathlon in zwei Jahren fort.“

„Stammgast“ Johannes Heisig stellt in der Zehntscheune aus

Ober-Erlenbach (ks). In der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ wird mit Johannes Heisig ein Künstler zu Gast sein, den Reimund und Marlies Boderke seit 20 Jahren zu ihren Freunden zählen dürfen. Damals hatte der Rektor und Lehrer an der Hochschule für Bildende Künste Dresden seine leitende Stelle aufgegeben und begonnen, sich ganz auf die Malerei zu konzentrieren. Seit dieser Zeit hat ihn die Galerie in dem Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach achtmal in Gruppen- und Einzelausstellungen präsentiert.

Johannes Heisig lebt und arbeitet in der Nähe von Berlin und gehört neben seiner Landschafts- und Gesellschaftsmalerei auch zu den bedeutendsten Porträtmalern. Unter anderen hat er Willy Brandt, Johannes Rau und Annette Schavan gemalt. In der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ werden Werke aus diesen drei Schaffensbereichen zu sehen sein. Partner in dieser Ausstellung ist der Berliner Bildhauer Michael Jastram, der bei der Vernissage am Sonntag, 7. Juni, um 12 Uhr anwesend sein wird. In seinen Bronzen setzt sich der Künstler überwiegend mit mythischen und kosmologischen Symbolen und Kräften auseinander. Die Faszination seiner Formensprache ergebe sich aus dem Wechsel zwischen Fläche und Raum, merkt Reimund Boderke dazu an. Auch Jastrams Arbeiten sind in internationalen Ausstellungen und Sammlungen vertreten.

Die Ausstellung in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“ in Ober-Erlenbach, Bornstraße 18, dauert bis zum 12. Juli und ist dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Johannes Heisig ist mit seiner kraftvollen Malerei ein „Stammgast“ in der Galerie „Kunst in der Zehntscheune“.

„Guardian“, eine Bronze von Michael Jastram aus dem Jahr 1995.

Weichen sind gestellt für einen Teilumzug nach Bad Homburg

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und die Vitos GmbH haben die Weichen für den Teilumzug des Vitos Klinikums Hochtaunus von Köppern nach Bad Homburg gestellt. In zwei von den Hochtaunus-Kliniken und Vitos Hochtaunus zu schließenden Verträgen sind Regelungen zur Zusammenarbeit sowie zum gegenseitigen umfassenden Konkurrenzschutz getroffen worden. Das gilt unter anderem für das von Vitos geplante Fachgebiet Psychosomatik.

„Wir freuen uns, dass der wesentliche Teil unseres Vitos Klinikums Hochtaunus in direkter Nachbarschaft zu den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg angesiedelt werden kann“, sagte Uwe Brückmann, Direktor des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen und Aufsichtsratsvorsitzender der Vitos GmbH. Von der stärkeren Zusammenarbeit der medizinischen Disziplinen an einem Ort würden sowohl die psychisch als auch die körperlich kranken Menschen profitieren. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Hochtaunus-Kliniken, Landrat Ulrich Krebs, spricht davon, dass mit der Ansiedlung des Vitos Klinikums Hochtaunus auf dem Gesundheitscampus Bad Homburg die interdisziplinäre Versorgung von Patienten im Hochtaunuskreis abermals verbessert werde.

Das Vitos Klinikum Hochtaunus will an der Zeppelinstraße in Bad Homburg einen Neubau für vier Stationen und zwei psychiatrische Ambulanzen errichten. Die grobe Kostenschätzung geht von 20 Millionen Euro aus. Das Gebäude soll die Möglichkeit bieten, zu einem späteren Zeitpunkt um bis zu zwei zusätzliche Stationen für Psychosomatik erweitert werden zu können. Der Sucht- und Drogenschwerpunkt bleibt dagegen am Waldkrankenhaus in Köppern.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. Juni 2015

Widder 21.3.–20.4.
Jemand möchte Sie unbedingt von einer Sache abhalten und scheut sich nicht, alle möglichen Tricks anzuwenden, um sein Ziel zu erreichen. Was er wohl wirklich bezweckt?

Stier 21.4.–20.5.
Eine Vereinbarung lässt sich beim besten Willen nicht mehr rückgängig machen. Doch warum auch? Beide Seiten haben bislang gut davon profitiert und werden es auch weiterhin tun!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Warum wollen Sie Ihre Hilfe versagen? Erstens haben Sie die Möglichkeit, das Problem zu lösen, und zweitens würde sogar noch ein netter Gewinn für Sie dabei herausspringen.

Krebs 22.6.–22.7.
Es gehen Ihnen viele Dinge durch den Kopf, die Sie keinesfalls deutlich aussprechen dürfen. Sie würden damit eine schon lange bestehende Freundschaft empfindlich belasten.

Löwe 23.7.–23.8.
Ein Angebot ist nur begrenzte Zeit gültig, aber dadurch sollten Sie sich nicht unter Druck setzen lassen. Warten Sie ab, Sie könnten sich sonst noch so richtig ärgern.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie verspüren eine bittere Enttäuschung, denn man hat sich offensichtlich Ihre Freundschaft erschlichen, um dadurch wirtschaftliche Vorteile zu erlangen.

Waage 24.9.–23.10.
Ein Alleingang würde den Verdacht nähren, dass Sie dem Menschen an Ihrer Seite nicht mehr trauen. Eine solche Krise können Sie derzeit wirklich nicht gebrauchen.

Skorpion 24.10.–22.11.
Eine Nachricht sorgt für Aufregung. Doch bevor Sie sich zu unüberlegten Handlungen hinreißen lassen, sollten Sie zunächst den Wahrheitsgehalt der Information überprüfen.

Schütze 23.11.–21.12.
Machen Sie sich eine genaue Aufstellung, welche Projekte Sie in nächster Zeit angehen wollen. Sie werden rasch erkennen, dass Sie sich wieder einmal zu viel zumuten!

Steinbock 22.12.–20.1.
Zum jetzigen Zeitpunkt sollten Sie Streitereien möglichst aus dem Weg gehen. Es beginnt nämlich eine Zeit des Umbruchs, in der Sie Ihre Kraft für andere Dinge brauchen werden.

Wassermann 21.1.–19.2.
Man lässt Sie nicht im Regen stehen: Im Hintergrund formiert sich bereits eine Mannschaft aus Freunden und Bekannten, um Ihnen unter die Arme zu greifen.

Fische 20.2.–20.3.
Sie bekommen es mit einigen äußerst gewissenhaften Menschen zu tun. Deshalb sollten Sie erst gar nicht versuchen, ihnen Sand in die Augen zu streuen. Das bringt Ärger!

In 30 Min. zum Ziel ...
MRS.SPORTY Bad Homburg
Tel. 06172 - 85 81 563 – Haingasse 22

Krebsmühle Oberursel
Wetterfeste Gartenmöbel aus Teak
Mo bis Sa • 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Straßenerneuerung in vier Abschnitten

Ober-Erlenbach (hw). Ab Mittwoch, 10. Juni, bis voraussichtlich Ende September wird die Ober-Erlenbacher Straße in vier Bauabschnitten erneuert. Während dieser Zeit werden jeweils Teilstrecken der Straße voll gesperrt. Es gelten dann von beiden Seiten Sackgassenregelungen. Ab 10. Juni ist die Ober-Erlenbacher Straße zunächst zwischen Bornstraße bis Martinskirchstraße voll gesperrt. Die weiteren Bauabschnitte betreffen: Martinskirchstraße bis Martinskirche, Martinskirche bis Bornstraße sowie als letztes den Kreuzungsbereich Ober-Erlenbacher Straße/Bornstraße. Wegen der Baumaßnahmen müssen die Anwohner sich auch auf Parkverbote rund um die Baustelle einstellen.

Spende für Jugend

In Anwesenheit von Bürgermeister Karl Heinz Krug konnte der stellvertretende Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg Mitte Christian Hubbard von Stefan Weber (v.l.) den Erlös aus der Grillaktion mit der Jugendfeuerwehr am 9. Mai in dessen Rewe-Markt im Gluckensteinweg entgegennehmen. Stefan Weber hat den erzielten Betrag auf 500 Euro aufgestockt.

Kristin Lohmanns Kunst ist eine Spur anders

Bad Homburg (hw). In der Taunus-Galerie im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1, ist bis 26. Juni die Ausstellung „Eine Spur – anders“ mit Skulpturen und Installationen von Kristin Lohmann zu sehen. Öffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Kristin Lohmann spielt mit den Sehgewohnheiten des Betrachters. Auf den ersten Blick oft unscheinbar, fast banal wirken ihre Skulpturen und Installationen. Dabei stellt sie den Kunstbegriff ein wenig auf den Kopf. Man muss schon genau hinschauen, um den Unterschied zu den bekannten Alltagsgegenständen zu erkennen. Kristin Lohmann wurde 1976 in Bremen geboren. Im Anschluss an ihre Holzbildhauerausbildung hat sie freie bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Bildhauerei an der Akademie für Bildende Künste in Mainz und an der Städelschule Frankfurt studiert. Sie lebt und arbeitet in Bad Homburg und Frankfurt.

Einbrecher kamen durch die Terrassentür

Bad Homburg (hw). Uhren, Bargeld und Schmuck entwendeten unbekannte Einbrecher am Sonntagmorgen zwischen 0 und 6 Uhr aus einem Wohnhaus im Landgraf-Gustav-Ring. Der oder die Täter drangen durch die Terrassentür in das Haus ein und suchten in Schränken und Behältnissen nach Wertgegenständen. Im selben Tatzeitraum wurde auch an einem Nachbarhaus ein Einbruchsversuch unternommen. Dort waren frische Hebelspuren an der Haustür erkennbar.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Es ist Spargelzeit ...

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Spargelsalat m. Himbeervinaigrette, Ei und Lachs	€ 15,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel, neue Kartoffeln m. zerl. Butter o. Sauce Hollandaise	€ 16,90
Wahlweise zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Portion roher Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Schweinemedaillon vom Grill	€ 9,50
Lachsfilet	€ 7,50
Rumpsteak	€ 14,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

SCHNUPPER-TAG
bei
„füße und mehr“
am Samstag, 13. Juni 2015
von 10 – 17 Uhr
Unser besonderes Tagesangebot:
10 Minuten Schulter/Nackenmassage € 5,-
Informieren Sie sich unverbindlich bei
Brigitte und Clemens Seyfried
Praxis für REIKI, Massage und Meditation
Alt Gonzenheim 26, 61352 Bad Homburg
Telefon 06172/2658852

Kleeberg erhält den Hölderlin-Preis

Bad Homburg (hw). Michael Kleeberg erhält am Sonntag, 7. Juni, den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg. Oberbürgermeister Michael Korwisi und Kulturdezernentin Beate Fleige überreichen die Auszeichnung am Sonntag, 7. Juni, um 11 Uhr im Kurtheater. Die Laudatio auf den Preisträger hält der taz-Literaturredakteur Dirk Knipphals. Den Förderpreis erhält die österreichische Schriftstellerin und bildende Künstlerin Teresa Präauer. Karten für den Festakt sind zu fünf Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, erhältlich.

Vortrag zur Geschichte der Hugenotten

Kirdorf (hw). Die Kirdorfer Kolpingfamilie lädt für Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr in den großen Saal des Schwesternhauses ein. In einer Wort-Bild-Präsentation wird Dr. Erika Dittrich über die Geschichte der Hugenotten referieren. Der Eintritt ist frei.

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 200 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		7		1		3		
	1	5		9	2		7	6
6								
	7	4	3			2		5
				5				
5		8			7	4	1	
								2
2	8		1	7		6	9	
		1		2		7		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	1	8	9	7	4	5	3
9	5	7	4	2	3	6	1	8
3	4	8	6	5	1	2	9	7
5	8	3	9	7	2	1	4	6
7	1	2	3	6	4	5	8	9
4	9	6	5	1	8	3	7	2
2	7	4	1	3	9	8	6	5
8	3	5	7	4	6	9	2	1
1	6	9	2	8	5	7	3	4

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

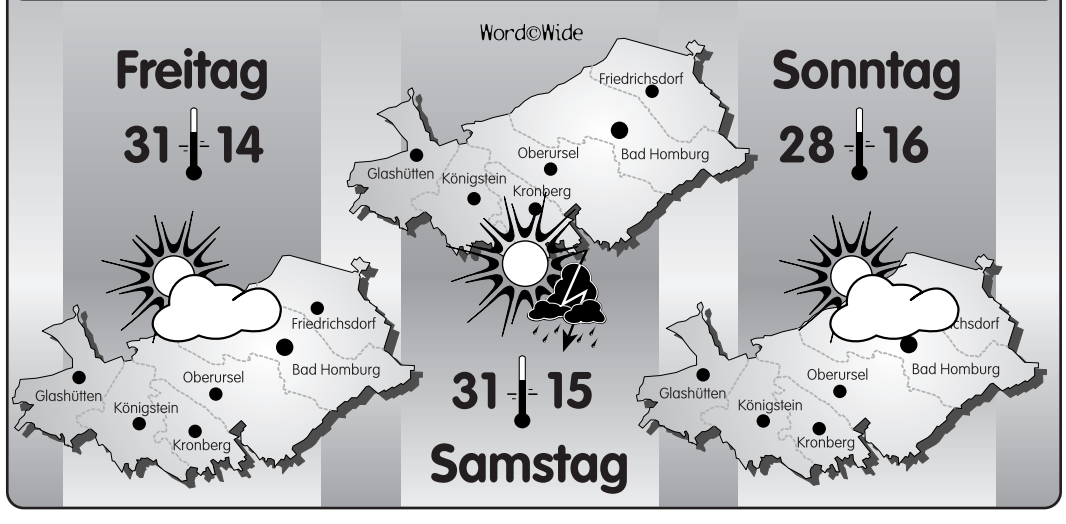
Innenstadtbegehung mit Karl Heinz Krug

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 7. Juni, lädt die SPD Bad Homburg, Ortsbezirk Innenstadt, ein zu einer Begehung der Innenstadt mit dem Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters Karl Heinz Krug. Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Haingasse, Ecke Louisenstraße. Die Entwicklung der Haingasse, die Zukunft der Wallstraße und des Schulbergs können mit Karl Heinz Krug diskutiert werden. Weiter geht es in die Altstadt wo An der Weed in der Taverne Kavala die Ortsbegehung ausklingen wird.

SPD bietet eine Blickachsen-Führung an

Bad Homburg (hw). Die SPD-Stadtverordnetenfraktion bietet eine kostenfreie Führung durch die Skulpturenausstellung „Blickachsen 10“ im Kurpark an. Christian Scheffel, Gründer und Kurator der Blickachsen, wird den Teilnehmern am Montag, 8. Juni, eine Einführung zu den Exponaten geben. Danach wird die Kunstpädagogin Stefanie Bickel durch die Ausstellung führen und die Künstler näher vorstellen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Schmuckplatz in der Kaiser-Friedrich-Promenade.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Die karolingischen Franken kamen nach Gonzenheim

Gonzenheim (a.ber). Wenn der Experte für Vor- und Frühgeschichte Rolf Hörnig sich in die erste Hälfte des 7. Jahrhunderts unserer Zeit versetzt, heißt das für ihn nicht nur Lesen und Forschen. Der Magister der Geschichte legt dann einen handgenähten und pflanzengefärbten beigen Kittel aus Wolle um, zieht gelbe Hosen und rote Lederschuhe an. Hörnig schnallt sich eine dreiteilige Gürtelgarnitur mit Leibriemen um, an dem sein Sachs-Schwert und ein Gebrauchsmesser mit Wetzstein hängen sowie eine Tasche mit Schlageisen, Feuerstein und Zunder und eine Schere für die Haar- und Bartpflege. So ist er bestens gerüstet für den Alltag eines Franken aus der Merowingerzeit.

Bögen herstellen ist Knochenarbeit, die der „Slave“ aus dem 9. Jahrhundert im Heimatmuseum verrichtet. Foto: Bergner

Cornelia Hörnig trägt ein ähnliches Kleid aus Wolle. Die beiden Geschichtswissenschaftler gehören zu einer Gruppe von 20 Begeisterten, die sich jeden Monat auf einem fränkischen Gehöft in der Nähe des hessischen Braunfels treffen, um das Frühmittelalter wieder aufleben zu lassen. Im Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof stellte die Gruppe „Ex Corde Naturae“ vor allem Frauenkleidung des Frühmittelalters und deren Anfertigung vor.
Carola Reuter klappt ihren Nähkasten auf: Mit Nähnadeln aus Horn, aus Metall und großen Stecknadeln hantiert die junge Frau, wenn sie Punkte auf ihr Kleid stickt, das eine Nachbildung eines Outfits aus dem 9. Jahrhundert ist. „Die Informationen über die Kleidung haben wir aus dem Stuttgarter Psalter, in dem es Abbildungen von karolingischen Franken gibt“, sagt Reuter. Die Punkte sind kennzeichnend für die Gewandungen der karolingischen Franken. Neben ihr hobelt ein Slave aus dem 9. Jahrhundert mit seiner typischen Woll-Zipfelmütze den Schaft eines Bogens mit einem mittelalterlichen Werkzeug glatt.
Auf einer Wolldecke auf dem Boden hat Rolf Hörnig seine Handwerkskunst ausgebreitet: Er stellt Kämme und Werkzeuge aus Hirschgeweih und Horn her und der Besucher erfährt, dass die Kunst des Kammmachens eines der ältesten Handwerke überhaupt ist. Auf einem Tisch stehen eine Reihe irdener Gefäße, in denen Gurken, Brot und Käse liegen. Hier bedienen sich auch die Wikinger, die damals aus dem Norden in die hiesigen Gefilde gekommen sind. Auch sie tragen selbstgenähte Kleider und Mützen.
Dass der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim zum Franken-Event eingeladen hat, kommt nicht von ungefähr. In den Jahren 1911 und 1963 hatten Heimatforscher auf Gonzenheimer Gemarkung ein Gräberfeld entdeckt. 1935 veröffentlichte Heinrich Jacobi in der Fachwelt den Fund eines Männergrabes aus dem 7. Jahrhundert als „Fränkisches Skelettgrab“. Das männliche Skelett nebst Schildbuckel und Langschwert, Lanzenspitze und Henkeltopf lagerte viele Jahrzehnte nach der Auffindung in der Saalburg und wurde dann dem neu eröffneten Gonzenheimer Heimatmuseum zur Verfügung gestellt. Wer sich für das Frühmittelalter interessiert, kann hier auch Funde aus einem Frauengrab des 7. Jahrhunderts besichtigen. Das Museum im Kitzenhof ist jeden Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Der „Merowinger“ Rolf Hörnig erläutert Besuchern, wie er aus Hirschgeweih Kämme und Werkzeug herstellt. Foto: Bergner

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

„Bad Homburg ist eine hundefeindliche Stadt“ findet Cristina Zahn aus Bad Homburg und hat folgende Zuschrift verfasst:
Dass der Hundehalter wegen nicht weggeräumter Häufchen oder weil er den Hund frei laufen lässt oder weil er keine Hundesteuer bezahlt, dementsprechend bestraft wird, ist in Ordnung. Aber dass wir jetzt eine Strafe über 50 Euro bezahlen müssen, weil der Hund keine Plakette mit dem Namen und der Adresse des Besitzers trägt, finde ich übertrieben.
Der Park ist jedes Wochenende voll Müll von Leuten, die abends den Dreck hinterlassen, in der Louisenstraße werden unsere Handtaschen geraubt, unsere Autos werden aufgeknackt und beschädigt, es gibt Fahrerflucht wie noch nie, die Autofahrer parken, wo sie wollen, und die Polizei spaziert durch den Kurpark und kontrolliert alte Damen, die mit angeleinten kleinen Hunden spazierengehen und prüfen die Plaketten!
Also Achtung Hundehalter, außer Leine und Hundesteuermarke braucht jeder Hund noch eine Plakette mit dem Namen und der Adresse des Hundehalters, auch wenn er durch einen Chip identifizierbar ist.

Die Gruppe „Ex Corde Naturae“ trat in frühmittelalterlichen Gewändern im Garten des Gonzenheimer Heimatmuseums auf. Foto: Bergner

Sanatorium Goldschmidt ein Denkmal der Baugeschichte

Bad Homburg (hw). Das Gebäude des ehemaligen Taunus-Sanatoriums Dr. Goldschmidt ist ein bedeutender Erinnerungsort Bad Homburger und Gonzenheimer jüdischer Kurgeschichte und ebenso ein Denkmal lebendiger Baugeschichte. Zu diesem Ergebnis kommt die Sozialwissenschaftlerin und Historikerin Dr. Birgit Seemann in einer Studie, die sie im Auftrag des Stadtarchivs Bad Homburg angefertigt hat. Die Autorin stellt ihre Studie am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ im Gotischen Haus vor.

GANZ KLAR KRUG
Bürgernah – vor und nach der Wahl
www.karlheinzkrug.de

In Bad Homburg stehe mit diesem Gebäude ein Zeugnis der Geschichte, das heute als einzigartig bezeichnet werden dürfe, diese Meinung vertritt Oberbürgermeister Michael Korwisi. Die Stadt habe zu Recht eine Erhaltungssatzung beschlossen. Korwisi erwartet, das dieStudie die Diskussion über die Zukunft des Gebäudes am Rebenweg entscheidend beeinflussen werde.
Dr. Seemann stellt fest: „Heute ist das einstige ‚Jüdische Sanatorium‘ wohl das einzige seiner Art, das noch erhalten und nicht überbaut, überdies leerstehend und nicht anderweitig genutzt ist.“ Die Autorin stellt auch das „herausragende Profil“ des Gebäudes dar. Es handele sich um ein Zentrum jüdischer Sozial-, Kultur- und Biografiegeschichte. Der Gründer Dr. Siegfried Goldschmidt habe sich zur Neo-Orthodoxie bekannt, die die Thora mit Erkenntnissen moderner Wissenschaft, in diesem Fall mit Erkenntnissen über medizinische Verfahren und Freudsche Psychoanalyse, anreicherte.
„Die vermutlich größtenteils konservativ-jüdische Patientenschaft reiste aus dem gesamten Kaiserreich und dem Ausland an“, schildert Dr. Seemann die damalige Bedeutung der Einrichtung. Sie stellt weiter fest: „Die Kurklinik Dr. Goldschmidt war ein Ort jüdischen Lernens und ein Schutzraum vor Antisemitismus.“ Die 1928 eingeweihte Synagoge habe Beachtung in der jüdischen Welt gefunden, was die Autorin für eine Medizin- und Pflegeinstitution als eher ungewöhnlich betrachtet, und sei vermutlich auch von Gläubigen aus Bad Homburg und Gonzenheim aufgesucht worden.
Die Stadt hat außer der jetzt vorgelegten wissenschaftlichen Studie über die Geschichte des Sanatoriums und seine Bedeutung in der heutigen Zeit in Abstimmung mit dem Hochtaunuskreis auch ein Gutachten über den baulichen Zustand in Auftrag gegeben. Ziel der Stadt ist es, das Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen und den Eigentümer der Liegenschaft, den Hochtaunuskreis, zu bewegen, das Sanatoriumsgebäude zu erhalten.

GANZ KLAR KRUG
Vereine fördern
www.karlheinzkrug.de

Eine zeitgenössische Postkarte des Taunus-Sanatoriums Dr. Goldschmidt, das nach dem Zweiten Weltkrieg als Hauptgebäude des Bundesausgleichsamtes diente.

Gesund & Vital

Vortrag:
Gesund mit Homöopathie
Do., 11. Juni, ab 19.30 Uhr
Kostenbeitrag: 10,- €
ELLEN KERSTEN
Heilpraktikerin
NATURHEILPRAXIS
Klassische Homöopathie
Psycho-Trauma-Therapie
Wallstraße 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 35 995
ellen.kersten@t-online.de
www.naturheilpraxis-kersten.de

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?
Unsere Anzeigenberater
Herr Huber
Tel. 06171 / 62 88 - 15,
Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
beraten Sie gerne.

Beratung für Eltern und Kinder

Bad Homburg (hw). Der nächste Beratungstermin bei der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist am Donnerstag, 11. Juni, von 15.30 bis 16.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum in der Kindertagesstätte Brandenburger Straße. Termine und Informationen gibt es bei Brigitte Fischer unter Tel. 06172-8586664, E-Mail: brigitte.fischer@bad-homburg.de. In der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Schöne Aussicht 22, können jederzeit Termine für die Beratung dort vereinbart werden unter Tel.06172-29109.

Karten für die Show mit weißen Löwen und Elefanten

Hochtaunus (how). Der Duft von Popcorn, Sägemehl und Tieren – das ist der Stoff aus dem Zirkusträume geschrieben werden.
Und geträumt werden darf schon bald denn Zirkus Charles Knie gastiert vom 11. bis 29. Juni auf dem Festplatz am Ratsweg in Frankfurt. Charles Knie gehört zu den ganz großen Zirkussen in der Branche, entsprechend hoch darf die Erwartungshaltung an die Programmqualität sein. Mit 110 Tieren, 100 Mitarbeitern 207 Fahrzeugen und 22 Zugmaschinen ist der Zirkus bundesweit auf Tournee.
Und der junge Zirkusdirektor Sascha Melnjak verspricht: „Bei uns präsentieren sich nur die Besten der Besten. Gerade für die Saison 2015 haben wir zwei hochkarätige Tiernummern verpflichten können, die beide beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo ausgezeichnet wurden.“ Damit gemeint sind der italienische Tiertrainer Elvis Errani, der seine drei indischen Elefantendamen nur mit der Stimme und ohne jegliche Hilfen durch die Manege dirigiert; und aus Deutschland Tom Dieck mit einer spektakulären Raubtierdressur. Es gibt aber auch auch edle Pferde, Miniponys, kalifornische Seelöwen, Nandus, Kamele und sogar Kängurus. Aber auch Flugtrapezkünstler, Rollschuhakrobatik und Hula-Hoop-Reifen-Kunst wird es zu sehen geben. Die festliche Abendpremiere ist am Donnerstag 11. Juni um 19.30 Uhr. Weitere Vorführungen sind täglich um 15.30 und 19.30 Uhr sowie sonntags um 11 und um 15.30 Uhr. Ausnahme ist der Montag, 29. Juni, da ist die letzteVorführung um 15.30 Uhr.
Tickets gibt es zum Preis von zehn bis 33 Euro im Internet-Ticket-Shop unter print@home–tickets zum Sofortausdruck, unter www.zirkus-charles-knie.de, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter der Ticket-Hotline 0171-9462456.

Tom Dieck zeigt eine spektakuläre Raubtierdressur.

Der Hochtaunus Verlag verlost neunmal zwei Karten für die Vorstellung am Freitag, 19. Juni, um 19.30 Uhr. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 9. Juni, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Zirkus Knie“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wie heißt der Tiertrainer der indischen Elefantendamen?

Gehen mehr als neun richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Der italienische Tiertrainer dirigiert seine Elefantendamen nur mit seiner Stimme.

Englisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Englisch sprechende Stammtisch findet am Freitag, 5. Juni, um 19.30 Uhr im Restaurant „Bürgerstuben“ im Kurhaushotel Maritim, Ludwigstraße 3, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen und Ereignisse zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu vertiefen. Interessierte sind willkommen. Kontakt: Hildegard Beck-Westenberger, Tel. 0157-71384169.

Philosophische Ecke

Bad Homburg (hw). Die nächste Philosophische (Alltags)-Ecke findet am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr im Maritim-Kurhaushotel im Restaurant „Bürgerstuben“ im Erdgeschoss statt. Es geht um den gemeinsamen Gedankenaustausch über Alltagsthemen, das Zeitgeschehen und andere Schwerpunkte. Nähere Auskünfte erteilt Birgit Wilde unter Tel. 0173-4980888.

GANZ KLAR KRUG

Erfolgreiche Vereine in Bad Homburg

Unsere Vereine sind gut aufgestellt. Im Sport, in der Kultur und auch im sozialen Bereich wird mit viel ehrenamtlichem Engagement daran gearbeitet, unsere Stadt lebenswert zu gestalten. Dieses Engagement gilt es zu fördern.

Dafür werde ich mich als Oberbürgermeister einsetzen:
- Stärkere Beteiligung der heimischen Kulturvereine an den großen Ereignissen in unserer Stadt.
- Aktive Einbindung unserer Sportvereine bei bedeutenden Sportevents.
- Förderung von Breitensport und Bundesliga.
- Erhalt der bestehenden Förderung für unsere Vereine.

Karl Heinz Krug – Oberbürgermeister für Bad Homburg
www.karlheinzkrug.de

Prozessionen und Pfarrfeste am Fronleichnamstag

Bad Homburg (hw). Am Fronleichnamstag, Donnerstag, 4. Juni, lädt die Pfarrei St. Marien zu zwei großen Gottesdiensten ein, die im Freien mit anschließender Prozession gefeiert werden.
Der gemeinsame Gottesdienst der Innenstadtpfarrei St. Marien mit den Kirchen Heilig Kreuz Gonzenheim und Herz Jesu im Gartenfeld sowie mit der Italienischen Gemeinde beginnt um 9.30 Uhr im oberen Schlosshof. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Band „ImPuls“. Die Gottesdienstteilnehmer treffen sich in den drei Kirchen zu einer kurzen „Statio“ und gehen dann jeweils gemeinsam zum Schloss. Beginn der Statio ist um 8.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche, um 8.45 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche und um 9.15 Uhr in der St. Marienkirche. Auch die Erstkommunionkinder nehmen in ihrer Festtagskleidung an dem gemeinsamen Gottesdienst teil.
Den Abschluss bildet die feierliche Fronleichnamsprozession durch die obere Fußgängerzone und die Waisenhausstraße zur St. Marienkirche, wobei eine Bläsergruppe die Gesänge der Prozessionsteilnehmer begleitet. Danach beginnt auf dem Kirchenvorplatz von St. Marien das traditionelle Pfarrfest mit allerlei Speisen und Getränken. Das Programm reicht von der Blasmusik zum Mittagessen über Folkloretänze und Chor der Italienischen Gemeinde und dem Kasperletheater und der Kastenrutsche für die Kinder bis zum feierlichen Geläute zum Abschluss des Pfarrfestes. Eine Besonderheit ist die Kirchturmbesteigung mit Pfarrer Werner Meuer.
Am Kirchort St. Johannes in Kirdorf beginnt der Festgottesdienst um 9.30 Uhr auf dem Schulhof der Ketteler-Franke-Schule, mitgestaltet von der Band „Revived“. Die anschließende Fronleichnamsprozession nimmt ihren Weg mit vier Altären durch den alten Ortskern von Kirdorf zur Kirche.
Anschließend beginnt das Gemeindefest im Hof des Schwesternhauses mit der Agape, dem Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Leckereien vom Grill.
Im Rahmen der „Offenen Bücherei“ können auch die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden und es gibt dort auch ein Bilderbuchkino für die Kinder.

Sie finden natürlich alle Ausgaben der Bad Homburger Woche zum Nachlesen auch im Internet: **www.hochtaunusverlag.de**

Schach-Meisterinnen aus Bad Homburg

Der Schachklub Bad Homburg kann zwei neue Titel verbuchen. Die Mädchen des Vereins wurden in Hattersheim Hessischer Mannschafts-Meisterinnen in den Altersklassen U16 und U10. Das gesamte Turnier wurde in einer Gruppe ausgetragen, was es den jüngeren Mädchen schwer machte, gegen die erfahreneren Punkte zu holen. Entscheidend waren daher die Kämpfe unter Gleichaltrigen und hier konnte sich Bad Homburg in den genannten Altersklassen durchsetzen. Der Schachklub verfügt über eine große Jugendgruppe, aus der sich auch die Hessischen Meister rekrutieren. Interessierte Schüler oder deren Eltern finden weitere Informationen unter www.schachklub-bad-homburg.de oder wenden sich an jugendleiter@schachklub-bad-homburg.de.

„Tanz dich frei“ erst am 20. Juni

Bad Homburg (hw). „Tanz dich frei“, die für 13. Juni angekündigte Veranstaltung des Stadtteil- und Familienzentrums Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, wird auf Samstag, 20. Juni, von 11 bis 13 Uhr verschoben. Die Kursleiterin ist die Yogalehrerin Gabriela Silva. Anmeldung bis 17. Juni bei Sonja Faria da Graça während der Sprechzeiten montags bis donnerstags von 8.30 bis 14 Uhr unter Tel. 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de.

Naturheilkunde bei Arthrose

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 9. Juni, veranstaltet der Kneipp-Verein im Kurhaus von 19 bis 20.30 Uhr den Vortrag „Möglichkeiten, Grenzen der Naturheilkunde in der Arthrose-Therapie“ von Dr. med. Patricia Frank, Fachärztin für Orthopädie und Chiropraktikerin in Bad Homburg. Der Eintritt kostet vier Euro, Mitglieder und Kurgäste zahlen drei Euro.

Tag der offenen Tür

Samstag, den 13. Juni 2015
14.00 – 18.00 Uhr im Rind'schen Bürgerstift
Wir freuen uns auf Sie!

- Hausführungen im Betreuten Wohnen und der stationären Pflege
- Abwechslungsreiches Programm
... und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt!

Rind'sches Bürgerstift
Ein Haus der GDA-Gruppe
Gymnasiumstraße 1–3
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 891-0 · www.gda.de

Gänsehautfeeling bei der Ausnahmekünstlerin

Hochtaunus (rea). Der „Klang des Lebens“ ist das zentrale Thema, dem sich die Vollblutkünstlerin Barbara Clear für ihr neuestes Projekt ausgesucht hat. Sechs Jahre hat sie daran gearbeitet, Lieder und Texte geschrieben, Kompositionen und Animationen von Fotos, Filmen und Gemälden kreiert. Dies alles hat sie nun im Forum Friedrichsdorf präsentiert, und die Gäste waren begeistert. Zwei Abende lang unterhielt sie das Publikum mit ihrer einzigartigen Stimme. Am ersten Abend verschmolzen auf einer Projektionsfläche ihre selbst gestaltete Videoanimation mit den poetischen Liedern und der Musik von Barbara Clear, am zweiten Tag folgte ein Special mit Folk- und Rockklassikern. Der Eintritt war wie immer frei. „Dieses Modell hat sich absolut bewährt“, sagt sie selbst über ihr Konzept, die Zuschauer entscheiden zu lassen, was ihnen das Konzert wert sei, aber auch nicht so gut betuchten Menschen eine Chance zu bieten, kostenlos ein solches Ereignis zu besuchen, das ihnen sonst finanziell verwehrt bliebe.

Schon bei den ersten Liedern spürt man die Kraft und die Ausdrucksstärke, die Barbara Clears Bühnen-Performance auszeichnet. Und gleich sind die Zuschauer in ihren Bann gezogen. Clears Programm besteht aus selbst geschriebenen Songs und gecoverten Titeln. Die kritischen Eigenkompositionen, die zumeist in deutscher Sprache sind, erzählen viel vom Innenleben der Sängerin, die kurzen Einleitungen zu den jeweiligen Songs tun ihr übriges. Auch brisante Themen wie das Fracking bringt sie zur Sprache und schließt gleich daran ihr Lied „In 1000 Jahren“ an, das vom modernen Menschen als Teil eines kranken Systems handelt und als Fazit zieht, dass in 1000 Jahren „niemand mehr hier“ sei. Sie ergänzt aber gleich, dass sie das Lied vor mehreren Jahren geschrieben hätte und bei dem Zeitraum von 1000 Jahren vielleicht zu weit gegriffen hätte.

Jedes Lied und sein Inhalt scheinen ihr wirklich eine Herzensangelegenheit zu sein und sie singt ihre Stücke mit so viel Inbrunst, dass man Gänsehaut bekommt. Beim mit ebenso mit viel Herzblut intonierten „Me and Bobby McGee“ scheint gar Woodstock-Ikone Janis Joplin höchstpersönlich auf der Bühne zu stehen, obwohl das Lied auch sehr eigene Elemente hat.

Mehr als zwei Stunden lang holt Barbara Clear auf der Bühne alles aus sich heraus. Kraftvoll und energiegeladen schont sie weder ihre Gitarre noch ihre Stimmbänder.

„Wir haben von vielen Bekannten schon von ihr gehört“, erzählt eine Dame aus dem Publikum, „aber wir konnten uns darunter nicht wirklich etwas vorstellen. Doch wir sind begeistert.“

Die Ausnahmekünstlerin Barbara Clear begeisterte mit Musik und Bilder gleichermaßen ihr Publikum bei ihren Konzerten im Forum Friedrichsdorf. *Foto: rea*

Gerade die intime Atmosphäre in den kleinen Hallen, wie dem Forum ist es, das Barbara Clear besonders mag: „Ich spiele lieber vor einhundert Leuten hier, als vor 1000 Betrunkenen, in einem verrauchten Bierzelt. Das hier, das macht Sinn“, schwärmt sie. Und dass sie gerade in ihrer alten Heimat auftritt, sei besonders schön, da ständig Familienmitglieder und Freunde aus alten Zeiten in die Garderobe kämen; ihre Mutter sitzt stolz mit im Publikum. Vor 20 Jahren war sie aus Bad Homburg nach Bayern gezogen. Als sie bei ihrer Rückkehr nun in die Kurstadt hereinfuhr, habe sie fast die Straßen nicht mehr wiedererkannt, so viel hat sich in der Zwischenzeit bautechnisch verändert, schmunzelt sie.

Sie ist eine Frau mit vielen Talenten, oder „Geschenken“, wie Barbara Clear selbst dazu sagt. Gleichzeitig ist sie auch die Frau, die für ihre Talente rigoros und konsequent ihren eigenen unternehmerischen Weg verfolgt – und bestens ohne Musik- und Kunstindustrie klarkommt. Dies hatte sie eindrucksvoll vor zehn Jahren bewiesen, als sie in Eigenregie in der Olympiahalle München ein Solo-Konzert spielte und ohne Plattenfirma, Management und ohne je einen Hit gehabt zu haben, mehr als 8000 Besucher mobilisierte. Nach diesem Coup tourte sie durch fast ganz Deutschland, gab bis heute in 600 Stadthallen und Theater Konzerte und sorgte bei insgesamt 250.000 Besucher für Begeisterung – Begeisterung auch für eine Künstlerin, die nicht „pop“ und ganz weit weg vom „Mainstream“ unterwegs ist. Auch mit ihrer „Klang des Lebens“-Tour mietete sie wieder die größte Halle Bayerns. Auch hier nahmen ihre Bilder einen großen Teil ihrer Show ein. Und die Bilder sind so energiegeladen wie ihre Musik. Wenn man sie fragt, was ihr leichter fällt, Musik zu komponieren oder Bilder zu malen, antwortet sie, dass für sie beides das gleiche sei, nämlich Ausdruck ihrer scheinbar nie endenden Kreativität. „Malerei ist eine Klangfarbe meiner Kunst.“

Gesucht: das schönste Auto-Foto

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen des Stadtevents „Kunst und Karossen“ veranstaltet der Kunstkreis einen Fotowettbewerb, bei dem es darum geht, Autodesign als ansprechendes Bild festzuhalten. Teilnehmer jeden Alters – ausgenommen Berufsfotografen – können bis 15. Juni maximal drei Fotos im DIN A 4-Format oder in einer Auflösung von 300 dpi einsenden an den Kunstkreis-Vorsitzenden Christian Schösser, Eichäckerstraße 2, 61381 Friedrichsdorf, E-Mail c.schoesser@kunstkreis-friedrichsdorf.de. Die Besucher der Künstlertage geben am 20. und 21. Juni ihre Empfehlung für die Prämierung ab. Die Preisverleihung erfolgt am 21. Juni auf dem Houiller Platz.

Reiten und Pferdepflege

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 13. Juni, veranstaltet das Fambinis Familienzentrum einen Schnupperkurs zum Thema Reiten und Pferdepflege für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Zwei Reitlehrerinnen vermitteln Kindern, die bisher kaum oder keinen Kontakt zu Pferden hatten, spielerisch den richtigen Umgang mit den Tieren und viele andere Dinge rund um das Thema Pferd und Reiten. Die Ponys werden von den Kindern geputzt, gestriegelt, gesattelt und aufgetrenst. An der Longe werden anschließend erste Reiterfahrungen gesammelt. Zum Abschluss des Tages organisiert der Reitverein einen kleinen gemeinsamen Imbiss. Eine Anmeldung unter www.fambinis.de ist erforderlich. Infos unter Tel. 06172-954968.

– Anzeige –

Liebenswertes Köppern

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Hoffmann Haustechnik
Seit 1984 ist die Firma Hoffmann GmbH im Gewerbegebiet Friedberg ansässig und seit 2004 steht auch den Kunden im Hochtaunuskreis ein kompetentes Team mit der Niederlassung in Friedrichsdorf-Köppern zur Verfügung.
Zum Kundenkreis gehören Firmen und Kommunen, Haushalte und Hausbesitzer. Die Montagekolonnen übernehmen beim Neubau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, bei Firmengebäuden und bei der Altbausanierung das Verlegen von Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen, die Montage von Gas- und Ölheizkesseln, Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen.
Auch die Installation von Badeeinrichtungen oder Komplettlösungen für die Neugestaltung eines Bades werden geboten. Um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen, stehen vier Kundendienstmonteure mit ihren speziell ausgerüsteten Fahrzeugen zur Verfügung.
Intelligente Solartechnik ist ein besonderer Arbeitsschwerpunkt. Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft. Energie, um warm zu duschen oder das Zuhause zu heizen. Auch wenn man es manchmal kaum glauben mag: In Deutschland scheint die Sonne viel mehr als man denkt. Jedes Jahr können wir hier zwischen 1.300 und 2.000 Sonnenstunden genießen und schon mit 1.300 Sonnenstunden kann eine Solaranlage den Großteil des Energiebedarfs abdecken. Mit einer Solaranlage zapfen Sie die unerschöpfliche Energiequelle der Sonne an. Eine Solaranlage ist eine sichere Investition in die Zukunft. Sogar der Staat fördert diese innovative Technologie mit attraktiven Zuschüssen.
Mehr über die Förderangebote erfahren Sie bei:
Hoffmann Haustechnik,
Friedrichsdorf-Köppern · Köpperner Straße 41
Tel. 0 61 75 -16 36

S L R Mobillack
Ihr freundlicher Partner für:
• Lackschäden beheben
• Fuhrpark-Service
• Inspektions-Service
• Autolack pflegen
Schulstr. 13 · 61381 Köppern
Tel. 01 72 / 689 30 10
www.mobillack.de

JUWELIER
Abraham
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Golduhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

E. RIEGELHOF
Autoteile, Fahrräder und Zubehör
Köpperner Straße 80
61381 Friedrichsdorf, 06175 / 79 64 00
info@riegelhof.net
!!! Machen Sie Ihr Rad jetzt fit für den Sommer !!!
Unser Frühlings-Angebot:
Fahrrad-Inspektion zum Preis von 39,–€
Machen Sie es sich bequem – nutzen Sie unseren kostenlosen Hol- und Bringservice im Umkreis von 15 km

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Den Salzmann Cup als „Ballett am Himmel“ erleben

Hochtaunus (how). In der Kunstflugszene ist der Salzmann-Cup legendär. Seinen Namen hat er von Wilhelm Düerkop, Nestor und langjähriger Förderer des Segelkunstfluges. Düerkop, der früher als Bergmann in einem Salzbergwerk arbeitete, schleppt mit 86 Jahren noch immer die Teilnehmer mit seiner Piper PA18 höchstpersönlich in die Luft.

Der Wettbewerb, zu dem über 60 Teilnehmer erwartet werden, findet von Donnerstag, 4., bis Sonntag, 7. Juni, statt. Eröffnung und ein erstes „Briefing“ sind am Vorabend um 21 Uhr. Zwecks ausgiebigem Training wird ein Teil von Deutschlands Kunstflug-Elite bereits am Montag anreisen. Dieses „Ballett am Himmel“, als welches der elegante, weil motorkraftlose Segelkunstflug auch bezeichnet wird, lässt sich von der Bevölkerung gut verfolgen, die bei freiem Eintritt auf das Fluggelände eingeladen wird. Wegen dieses Wettbewerbs, der vor allem im Vorfeld organisatorisch viele Resourcen des Vereins gebunden hat, wird das beliebte „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“ erst nächstes Jahr wieder ins Programm genommen. Daniel Hanner ist Motorflugreferent des Luftsportclubs (LSC) und Hauptorganisator. „Bereits seit Mitte vorigen Jahres laufen unsere Vorbereitungen. Wir stellen den Platz, unsere ganztägig besetzte Flugplatzkantine und ausreichend Hallenplatz für die Flugzeuge zur Verfügung. Die Teilnehmer können auch bei uns zelten; für Toiletten und Duschgelegenheiten ist gesorgt“, erklärt er zu den Leistungen, die der LSC erbringt.

Der Wettbewerb richtet sich auch an Neueinsteiger im Segelkunstflug. Für sie ist die Klasse „Sportsman“ ideal und für diese Piloten besteht sogar die Möglichkeit, einen Sicherheitspiloten mitzunehmen. In den Klassen „Advanced“ und „Unlimited“ werden sich die Könner messen. Es wird ein Erlebnis für Jedermann werden, diesen faszinierenden Sport aus der Nähe zu erleben. Weitere Informationen zum LSC und Salzmann-Cup findet man im Internet unter www.wettbewerb.lsc-badhomburg.de und www.lsc-badhomburg.de.

Beim Segelkunstflug steht die Welt Kopf während des Salzmann-Cups an Fronleichnam.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Von rustikal bis fein
Die Gastronomie lädt ein

Seit über 30 Jahren traditionelle italienische Küche

Seit 1981 gibt es das Ristorante Pizzeria Reggio in der Gartenfeldstraße 1. Damit ist es eine der ältesten italienischen Gaststätten in Bad Homburg. Seit über 30 Jahren können die Gäste dort die traditionelle italienische Küche genießen. Das Ristorante wird als Familienunternehmen geführt. So begrüßen Svetlana Galaka-Cataldo, Vincenzo Cataldo und ihr Sohn Demetrio ihre Gäste in dem urgemütlichen Restaurant, das nun in der wärmeren Jahreszeit auch eine schöne Sommerterrasse bietet.

In der italienischen Küche werden vor der Hauptspeise gern Antipasti oder Salatvariationen gereicht. Frisches Gemüse, Kräuter und ein gutes Olivenöl sind die Grundzutaten für leckere Salate aus dem Süden. Man kann sich zum Beispiel im Ristorante Pizzeria Reggio mit „Insalata Calabrese“ (gemischter Salat mit Paprika, Mais, Mozzarella und Oliven) oder „Insalata Reggio“ (gemischter Salat mit Schinken, Käse, Thunfisch, Artischocken und Oliven) inspirieren lassen, bevor man Pizza, Pasta, Fleisch-, Geflügel-, oder Fischgerichte bestellt.

Aus Neapel kommt die beste Pizza der Welt, sagen zumindest die meisten Italiener. Vincenzo Cataldo kommt aus Salerno, etwas weiter südlich von Neapel gelegen. Die Basis für eine Pizza ist Tomatensauce und Käse. Und dann gibt es zig Variationen zur Auswahl. Mann kann seine eigene Pizza kombinieren, je nach Geschmack. Jeder Wunsch des Gastes wird gerne erfüllt.

Kein Land dieser Welt hat so viele Sorten Pasta hervorgebracht wie Italien. Auch die Vielfalt ihrer Zubereitung kennt keine Grenzen. Im Ristorante Pizzeria Reggio kann man sich durch die Rezepte für italienische Pasta-Klassiker hindurchschlemmen. Auch die Fleisch-, Geflügel-, oder Fischgerichte sind klassisch zubereitet, so dass man sicher sein kann, dass es schmeckt. Eine sich stets ändernde Wochenkarte bringt Abwechslung, denn dort findet man Gerichte, die nicht in der Speisekarte stehen. Für Familienfeiern oder Veranstaltungen ist das Ristorante Pizzeria Reggio bestens gewappnet. Familie Cataldo verspricht seinen Gästen einen unvergesslichen Ausflug in die italienische Küche. Wer möchte, kann sich auf der Internetseite www.facebook.com/RistorantePizzeriaReggio ein Bild davon machen.

Das Ristorante Pizzeria Reggio hat dienstags bis sonntags von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr geöffnet. Montag ist Ruhetag. Unter der Rufnummer 06172-32930 ist das Ristorante telefonisch zu erreichen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pizzeria-reggio-badhomburg.de.

Landgasthof Saalburg seit 1875
Pfifferling Wochen im Juni:
Kalbssteak mit frischen Pfifferlingen in Rahmsauce, Kartoffelkroketten und Salat
Rucolasalat mit gebratenen Pfifferlingen Croutons und Parmesan
Kalbsfrikadelle mit frischen Pfifferlingen in Rahmsauce und Bauernrösti
www.landgasthof-saalburg.de Tel: 06175-79620

Ristorante Pizzeria Reggio
Seit 1981
Öffnungszeiten
11.30 – 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr · Montag Ruhetag
Traditionelle italienische Küche in gemütlicher Atmosphäre
Hausgemachte frische Küche
Vorspeisen und Salate, Pizza, Pasta, Fleisch- und Fischgerichte
Gartenfeldstr. 1
61350 Bad Homburg
Tel. 06172 - 32 930
www.pizzeria-reggio-badhomburg.de

mai tai
Erleben Sie bei uns, individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

La Bodega de Torrox
Menü Degustation
mit Weinbegleitung
5 Gänge € 43,– pro Person
Freitag, 12. und Samstag, 13. 6. 2015
Anmeldung erforderlich, max. 22 Teilnehmer
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Saalburgstr. 66 · 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22 835
www.bodega-torrox.de

Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Aktion Burger satt Dienstag
Devils Burger, Steak & Barbecue
US Premium Steaks, Hausgemachte Burger, Barbecue, Cocktails und vieles mehr.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen und Vorbestellen.
Urseler Straße 22 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 455 951 · www.devils-grill.de
Öffnungszeiten
Di–Do: 12–15, 17–22.30 Uhr
Fr–Sa: 12–15, 17–24 Uhr
So: 12–21 Uhr,
Mo: Ruhetag

Ahrenshof
Auf geht's in den Allwetter-Biergarten!
Lecker! Frischer deutscher Spargel!
Täglich ab 12.00 Uhr geöffnet!
WiFi
Telefon: 06101 54 51 62 An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Newsletter unter www.ahrenshof-massenheim.de abonnieren und mit etwas Glück einen Gutschein gewinnen.

Das Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums belegte mit seiner Geschäftsidee den 2. Platz beim Regionalentscheid von „Business@School“.

Online-Plattform für Senioren des KFG mit 2. Platz belohnt

Bad Homburg (hw). Beim Regionalentscheid Hessen Ost/Bayern Nord von Business@School in Frankfurt hat das Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums KFG) mit Timo Sittmann (17), Philipp Hannemann (16), Justus Willebrand (17), Maibritt Skiera (17) und Thilo Kraft (17) einen hervorragenden 2. Platz belegt. Die fünf Nachwuchs-Unternehmer hatten sich in mit ihrer Geschäftsidee „Senect – Online-Plattform für Senioren zum Finden von Freunden für gemeinsame Offline-Aktivitäten“ in der Vorrunde durchgesetzt und mussten sich in der Finalrunde nur einem Team aus Schweinfurt geschlagen geben. Für den Regionalentscheid in Frankfurt hatten sich insgesamt zehn Schülergruppen qualifiziert. Dort mussten die Teams zunächst ihre Geschäftsidee präsentieren und sich dann den kritischen Fragen der Fachjury stellen.

Die Schweinfurter Schüler überzeugten die Jury mit ihrer Geschäftsidee „L.A.S. Light Attachment Systems“. Dabei handelt es sich um einen Adapter zur Befestigung von Warnlichtern. Aber auch die KFG-Schülergruppe erhielt ein Sonderlob. „Ihr habt eine tolle Idee in einem Wachstumsmarkt gefunden, die sehr gut skalierbar ist", begründete Thomas Groß die Entscheidung der Jury, die Leistung der KFGler mit dem 2. Platz zu belohnen.

Das KFG-Team hat eine Internetplattform (SENECT) entwickelt, die es Senioren ermöglicht, sich bei Veranstaltungen anzumelden. Gleichzeitig können die Senioren auf der Plattform aber auch eigene Veranstaltungen einstellen und Gleichgesinnte suchen. So besteht die Möglichkeit, sich zunächst virtuell zu verabreden und sich dann real bei den diversen Veranstaltungen auszutauschen.

„Als Betreuerin erlebt man, mit wie viel Herzblut die Schüler ein Jahr lang bei dem Projekt mitmachen. Mich beeindruckt, wie sehr sie an praktischer Erfahrung und Selbstbewusstsein gewinnen. Auch ich habe viel von ihnen gelernt", lobte Jurorin Christina Maria Foerster, Leiterin Netz-, Verbund- & Allianzentwicklung der Deutsche Lufthansa AG, die teilnehmenden Teams.

Im laufenden Schuljahr beteiligen sich erneut mehr als 2000 Schüler von über 90 Schulen an Business@School. Zehn Monate lang beschäftigten sich die Gruppen intensiv mit Wirtschaftsfragen, bevor sie ihre eigenen Geschäftsideen entwickelten. Unterstützt wurden sie von ihren Lehrern sowie über 500 Unternehmenscoaches von 20 namhaften Unternehmen. Am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium sind die Lehrerinnen Svenja Luczak, Anna Wunderer und Sandra Dorfard für die Organisation und Durchführung des Projekts Business@School verantwortlich.

Mit der VHS zur Golf-Kurpark-Platzreife

Bad Homburg (hw). In Zusammenarbeit mit dem Royal Homburger Golfclub bietet die Volkshochschule einen Wochenendkurs an, an dessen Ende die Platzfreigabe zum selbstständigen Spiel auf dem Golfplatz im Kurpark steht. Der Kurs findet vom 12. bis 14 Juni statt: am Freitag von 16 bis 18 Uhr auf dem Golfplatz an der Karlsbrücke, am Samstag von 16 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 13 bis 15 Uhr im Kurpark. Für 159 Euro erhalten die Teilnehmer sechs Stunden Golfunterricht mit einem Pro, Leihschläger und Übungsbälle. Die Teilnahme an zwei Regelabenden im Clubhaus Röderwiesen sowie ein Greenfee-Gutschein „Old Course“ können sie nach der Platzreife zusätzlich einlösen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg unter Tel. 06172 23006 oder E-Mail: info@vhs-badhomburg.de sowie im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Wanderclub 1919 in den Schwanheimer Dünen

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub 1919 unternimmt am Sonntag, 7. Juni, einen Ausflug zu den Schwanheimer Dünen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof, Abfahrt um 9.15 Uhr mit der S-Bahn nach Frankfurt. Mit der Fähre geht es von Höchst nach Schwanheim und zur Wanderung durch das Naturschutzgebiet Schwanheimer Dünen. Das Mittagessen wird in der Gaststätte „Zum Zehnthof“ in Alt-Schwanheim eingenommen. Danach führt eine kleine Wanderung durch den Schwanheimer Wald zur Nachmittagsrast im Goldsteinpark. Wanderführerin ist Renate Frischmuth, Tel. 06172-78290.

Bewohner hörte das Klackern der Spraydose

Bad Homburg (hw). Am Sonntag gegen 2.15 Uhr hörte ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses das Klackern von geschüttelten Farbsprühdosen. Bei einer sofortigen Nachschau aus dem Fenster konnte der Mann jedoch nichts sehen, so dass er aus dem Haus ging. Hier sah er, dass augenscheinlich unmittelbar zuvor ein Schriftzug mit silber-schwarzem Farbspray an die Hauswand gesprüht wurde. Der hierdurch entstandene Sachschaden wird auf 200 Euro geschätzt.

Informationsabend zum Thema „Hochbegabung“

Bad Homburg (hw). Die Landgraf-Ludwig-Schule in der Rathausstraße lädt ein zu einem Informationsabend zum Thema „Hochbegabung – Mythos und Wahrheit“ am Donnerstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr im Musikraum. Referenten sind Ministerialrat Walter Diehl, Referatsleiter im hessischen Kultusministerium, und die Diplom-Psychologin Kristina Blatt von der Erziehungsberatungsstelle.

„Das Leben im Boden“ beim Umwelt-Forum

Bad Homburg (hw). Der BUND Bad Homburg/Hochtaunuskreis veranstaltet am Donnerstag, 11. Juni, ab 19 Uhr im Kurhaus sein fünftes Forum zum Tag der Umwelt anlässlich des internationalen Jahres der Böden mit dem Thema „Das Leben im Boden“. Referenten sind Prof. Dr. Stefan Schrader vom Thünen-Institut und Dr. U. J. König vom Demeter Forschungsinstitut. Es sind alle interessierten Bürger eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Friedrich Stoltze war auf Homburg nicht gut zu sprechen

Das Aquarell mit dem Konterfei des schlitzohrigen Pferdehändlers Mordje Unglück stammt vermutlich von dem berühmten Architekten Louis Jacobi und ist in der Ausstellung im Gotischen Haus zu sehen.

Bad Homburg (a.ber). „Schandpfahl im Fleische Deutschlands du“: So beschimpfte der Frankfurter Mundartdichter Friedrich Stoltze im Jahr 1873 die Bad Homburger Spielbank, die kurz zuvor ihre Pforten hatte schließen müssen. Als Satiriker und Herausgeber der „Frankfurter Latern“, einer damals sehr beliebten und vielgelesenen Frankfurter Zeitschrift, war die Nachbarstadt am Taunus mit ihrem Spielbankbetrieb und dem mondänen Publikum für Friedrich Stoltze ein gefundenes Fressen: Er kritisierte die Homburger Gesellschaft seit 1857 mit bissigem Spott.

Den Homburgern gefiel das wenig. Besonders der Gründer und Herausgeber des kurstädtischen „Taunusboten“, Georg Schudt, verteidigte seine Heimatstadt vehement gegen die Angriffe aus Frankfurt. Die Ausstellung „Friedrich Stoltze und Homburg – Spielbank, Streitereien und Satire“, die das Städtische Museum im Gotischen Haus bis zum 25. Oktober zeigt, belegt diesen „Kampf“ zweier Journalisten auf informative und unterhaltsame Weise.

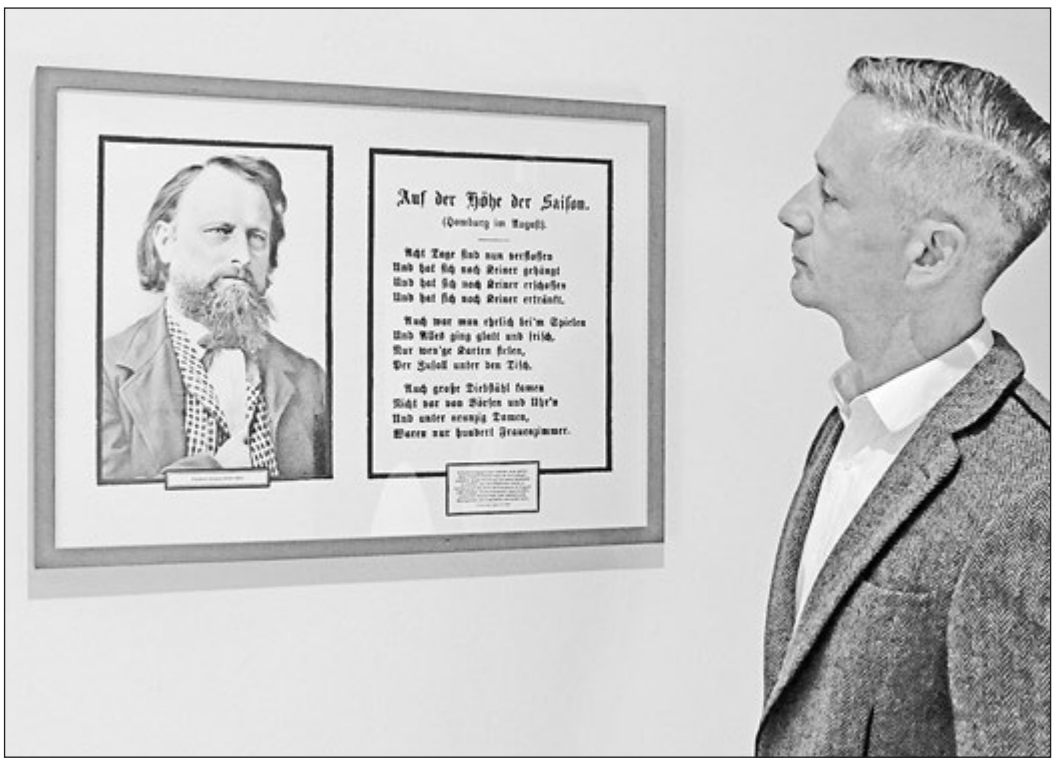
Literarische Satire war Mitte des 19. Jahrhunderts ein noch neues Genre, mit dem nicht jeder umgehen konnte. Für den ausgewiesenen Demokraten Friedrich Stoltze (1816-1891) mit seinem geschliffen scharfen Mundwerk bot sich die Satire an, um ätzenden Hohn und Spott über jenes aufstrebende Bürgertum und den Adel auszugießen, die den freiheitlich-republikanischen Gedanken mit ihrem Gehabe entgegenstanden. Als man 1862 in Frankfurt das 1. Deutsche Bundesschießen feierte, warnte Stoltze die Leser seiner „Frankfurter Latern“ ausdrücklich davor, das benachbarte Spielerparadies zu besuchen: ein „ehrlicher Frankforder“ trage seine Schützentaler nicht auf die Spielbank des Herrn Blanc. Bereits 1857 hatte Stoltze in der großen Schauerballade „Rouge et Noir“ den Frankfurtern vor Augen geführt, was die Spielsucht aus einer biederen Frankfurter Hausfrau machen kann: Anstatt sich brav auf dem Wäldchestag zu amüsieren, verspielt sie in Homburg das gesamte Geld, das der Ehegatte für die Miete zurückgelegt hat. Auch die Tatsache, dass sich Frankfurter Bürger, die beim Glücksspiel alles verloren hatten, anschließend durch Selbstmord aus der „Affaire“ zogen, nahm der Mundartdichter aufs Korn: Man solle sich doch dann lieber auf Homburger Gebiet das Leben nehmen, „prachtvoller Park mit den schönsten Bäumen zum Aufhängen, entlegene romantische Partien zum Erschießen“. Stoltze selbst zog es vor, in Königstein und andernorts im Taunus zu kuren, Homburg kam für ihn wegen des Publikums nicht in Frage.

Stoltze zog damit den ehrlichen Zorn des bedeutendsten Homburger Lokaljournalisten Georg Schudt auf sich. Schudt wiederlegte jahrzehntelang auf der ersten Seite seines „Taunusboten“ die schmählichen Angriffe des Frankfurter Kollegen. Mit Satire konnte der Homburger Patriot und vielfach ehrenamtlich engagierte Schudt jedoch augenscheinlich nicht viel anfangen: Ernsthaft und fast kleinlich wirken seine Repliken auf den Kollegen, der weltläufig und mit Witz auf die Kurstädter einschlug.

Dr. Peter Lingens, Kurator der Stoltze-Ausstellung, hat gemeinsam mit dem Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse und deren Wissenschaftlerin Petra Breitkreuz eine Ausstellung erarbeitet, die anhand hochwertiger Reproduktionen von Texten der beiden Journalisten das Artikel-Gefecht belegt. Es ist eine Lese-Ausstellung, für die sich der Besucher Zeit nehmen muss. Wer sich im oberen Stockwerk des Städtischen Museums in die Texte vertieft, wird sich dem Charme nicht entziehen können, den vor allem die gereimten Gedichte Friedrich Stoltzes über Homburg ausstrahlen. Erleichtert wird die Lektüre durch die zusammenfassenden kurzen Texte, die Peter Lingens den jeweiligen Artikeln zur Seite gestellt hat.

Stoltze war ein eifriger Leser der Homburger Lokalpresse. Nicht selten bezog der Mundartdichter sein Wissen über Charaktere aus den Artikeln über die feine Gesellschaft, Könige, Adelige und reiche Bürger. Dass ihm dabei auch das Thema für sein 1869 entstandenes bekanntes Gedicht „Mordje Unglück“ über den Weg lief, verwundert nicht. 1868 hatte der „Taunusbote“ ein Dutzend Anekdoten über diesen Bad Homburger Pferdehändler, Strolch und Spaßmacher veröffentlicht. Scherenschnitte und Aquarelle mit dem Konterfei des jüdischen Originals, der eigentlich Mordechai Gewinner hieß und von etwa 1770 bis 1846 in Homburg lebte, sind in der Ausstellung zu bewundern und zeugen von einem latenten Antisemitismus, den es damals in der Homburger Gesellschaft durchaus gab.

Was Mordje Unglück angestellt hatte und wie er in Frankfurt zu Ruhm kam, hat Dr. Peter Lingens, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum, erforscht. Dieser Geschichte ist ein ausführlicher Artikel in dem Begleitkatalog zur Ausstellung gewidmet. Am Mittwoch, 1. Juli, um 19 Uhr berichtet Peter Lingens über „Neue und alte Geschichten vom Homburger Mordje Unglück“ im Gotischen Haus. Die Ausstellung im Städtischen historischen Museum, Tannenwaldweg 102, ist dienstags bis samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Er nahm die mondäne Homburger Gesellschaft und die Spielbank im 19. Jahrhundert satirisch aufs Korn: Friedrich Stoltze, der bekannte Frankfurter Mundartdichter, dem Dr. Peter Lingens eine feine und amüsante Lese-Ausstellung im Gotischen Haus gewidmet hat. Foto: Bergner

Dr. Christian Schmidt kann die zwei Seelen gut vereinen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es sind nicht die „zwei Seelen in der Brust“, die dem Doktor Faustus zu schaffen machen. Im Unterschied zu ihm hat der Facharzt für Radiologie und Nuklearmedizin Dr. Christian Schmidt kein Problem damit, seine beiden „Seelen“ zu vereinen. Beinahe drei Jahrzehnte war er Chef der Radiologie am Bürgerhospital in Frankfurt und hat sein Fachgebiet auch in vielen wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Vorträgen vertreten. Aber von Jugend an war er auch der Poesie und Literatur zugetan, und die stehen seit der Pensionierung im Mittelpunkt.

Zwei Bücher hat er inzwischen im Fischer Verlag veröffentlicht. Das erste mit dem Titel „Rhapsodie in Grün“ sei ein „Heile-Welt Buch“, sagte der Autor, der in Bad Homburg zu Hause ist und den Kurpark praktisch vor der Tür hat. Das zweite, „Rosen für Medea“, ist von einem etwas anderen Kaliber. Der Autor hat sich das „alter ego“ Jan Braaderup zugelegt, der als Erzähler „das Netz der Fantasie auswirft“ und den Leser mit unterhaltsamen, nachdenklichen oder auch ein wenig melancholischen Geschichten einfängt.

Die meisten haben mit der Welt der Märchen und Mythen zu tun. Braaderup macht sich seine eigenen Gedanken über die Göttinnen und Götter, die in der Antike vom Olymp herabgestiegen waren und manches Chaos angerichtet haben. Oder waren das am Ende gar nicht die Götter sondern die antiken Poeten und Schriftsteller, die ihnen ihre Geschichten angedichtet haben? Zum Beispiel der Medea? Braaderup ist überzeugt, dass sie nicht das fiese Monster war, das seine eigenen Kinder ohne Not umgebracht hat. Für ihn steht fest, dass Medea aus Liebe gehandelt hat. Nach ihrer eigenen Vertreibung habe sie ihre Kinder nicht allein in einer fremden und unfreundlichen Welt bei der Stiefmutter und dem verräterischen Vater zurücklassen wollen. In einem längeren „Prozess“ fordert er ihren „Freispruch“ und versöhnt Medea mit Rosen als kleine Wiedergutmachung für die Schmähungen, mit denen man sie von altersher überhäuft hatte. Es gibt noch mehr Frauen in der Antike, denen in einer von Männern dominierten Welt Unrecht geschehen ist und die nun von Jan Braaderup unterhaltsam und kenntnisreich „rehabilitiert“ werden.

Wer die Liebe hat ...

Ein Frauenbuch also? Nein, nicht unbedingt, aber bestimmt ein Buch, das Frauen besonders anspricht. Sie sind auch eine dankbare Zuhörerschaft bei den Lesungen. Schmidts Sprache ist direkt und schnörkellos, Alltagssprache, wie sie jeder kennt. Aber er liebt die Sprache, kann gut mir ihr umgehen und fesselt auch als erfindungsreicher Schöpfer schöner „Bilder“, die haften bleiben. Sein Jan Braaderup holt die alten Geschichten in die Zeit und amüsiert seine Leser mit Göttern, die sich plötzlich in der modernen Welt zurechtfinden wollen und überlegen, ob das Mitbringsel von Gucci oder Versace sein soll. Als Titel wäre auch „Cybersex mit Andromeda“ möglich gewesen, sagte Schmidt schmunzelnd. Denn um die Liebe kreisen fast alle seine Geschichten. Es gehe ihm um „das Bewahren des Guten und Schönen, im Geistigen und Alltäglichen, um Balsam für die Seele“, der viel zu rar geworden sei. Und er lässt den lieben Gott seufzen „Längst hätte ich mit der Erde Schluss gemacht, wäre da nicht der eine oder andere Gute“.

Er hat nichts dagegen, (auch) als Romantiker zu gelten, der Novalis zu seinen Vorbildern zählt und ihn auch zitiert. Gefühle sind so wenig tabu wie die Melancholie, die einen an einem düsteren Novembertag überkommen kann. „Zeitnah“ philosophiert er über den Kampf der Frauen um die Gleichberechtigung, über den Wahn, Persönliches öffentlich zu machen. „Wer das tut, ist würdelos“. Das mache ihn bei den Männern suspekt, erklärte er.

Hier, beim Viktoria-Brunnen im Kurpark, hat Christian Schmidt (oder war es Jan Braaderup?) die Mondkinder landen lassen. *Foto: Staffel*

Vor allem aber dient die Fantasie als schier unerschöpflicher Quell der Inspiration. Sie wird beflügelt durch eine fundierte Kenntnis der antiken Götter und Helden, mit denen ihn seine Mutter in Kindertagen vertraut gemacht hat. Sie ist in diesem Buch präsent, das ihr gewidmet ist. Schmidt sieht sich als freier Denker, der den Mondkindern beim Viktoria-Brunnen im Kurpark einen Landeplatz freigehalten hat, damit „das Gute wieder auf die Erde kam“. Wie Braaderup, liebt er die Musik, arbeitet nachts, in seiner Bibliothek von Büchern umgeben; fühlt sich wohl in seinem kleinen Garten. Dort bekommen die Gedanken und die Träume Flügel.

1945 geboren, ist der Autor in St. Peter aufgewachsen und hat in Würzburg studiert. Schon als Schüler habe er Gedichte geschrieben und sie während seiner Zeit beim Militär an die Kameraden verkloppt. Auch diese literarische Form pflegt er bis heute. Tröstlich und nachdenklich zugleich ist sein Bekenntnis: „Nicht das Leben, die Liebe ist die wahre schöpferische Kraft. Wer die Liebe hat, hält den Rest durch“. (Christian Schmidt, Rosen für Medea, R.G. Fischer-Verlag, Frankfurt am Main 2014, 397 Seiten).

Lions-Damen spendeten 3300 Euro

Der Lions Förderverein Bad Homburg-Kaiserin Friedrich freut sich, wieder spenden zu können; dieses Mal zugunsten von Flüchtlingen, insbesondere Kindern und Jugendlichen, die vom Arbeitskreis Flüchtlinge Bad Homburg betreut werden. Das Foto zeigt Mechthild Weiß-Hennerici beim ehrenamtlichen Deutschunterricht für junge Flüchtlinge. Weiterhin werden talentierte Nachwuchsmusiker mit Starterstipendien der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Frankfurt unterstützt. Ermöglicht wurden die Spenden in Höhe von insgesamt 3300 Euro durch den Erlös aus den aktuellen Aktivitäten der Lions-Damen, insbesondere der Benefiz-Soiree „Ich küsse Dich ein einzigmal …“ mit der Kammeroper Frankfurt in der Orangerie im Kurpark, die im März veranstaltet und dabei unter anderem mit großzügigen Präsenten für die Tombola von weiteren Sponsoren unterstützt wurde. Die Gäste haben mit ihrer Teilnahme zu der Spendenaktion erheblich beigetragen. Foto: Schneider

Gelenkersatzoperation ist Thema im Klinikforum

Bad Homburg (hw). Gelenkersatzoperationen stellen deutschlandweit mit rund 400 000 Fällen pro Jahr fast immer erfolgreiche Operationen dar. Allerdings wird in den Medien die Anzahl und Notwendigkeit endoprothetischer Operationen diskutiert und in Frage gestellt.

Prof. Dr. med. Matthias Hansen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Hochtaunus-Kliniken, wird im Klinikforum am Donnerstag, 11. Juni, um 17 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, einen Vortrag über mögliche Alternativen zur Endoprothesenimplantation, die Notwendigkeit einer eventuellen Gelenkersatzoperation sowie den optimalen Zeitpunkt für diese Maßnahme halten. Der Vortrag wird dieses Mal bereits um 17 Uhr beginnen. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für ein gemeinsames Gespräch und weiterführende Fragen eingeplant. Interessierte sind eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 06172-142541 oder E-Mail: info@hochtaunus-kliniken.de.

Lob für Neubauabwicklung der Hochtaunus-Kliniken

Hochtaunus (how). Der Neubau der Hochtaunus-Kliniken ist von der Hertie School of Governance als ein Beispiel für die gute Abwicklung eines Großprojekts eingestuft worden. Forscher der renommierten Institution hatten 170 seit 1960 in Deutschland realisierte Infrastruktur-Großprojekte – darunter 119 abgeschlossene und 51 noch laufende – systematisch auf die Abwicklung und die Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens untersucht. Dabei landete der Klinikneubau der Hochtaunus-Kliniken als einziges Projekt aus dem Gesundheitswesen unter den Top 10, exakt auf Platz 7.

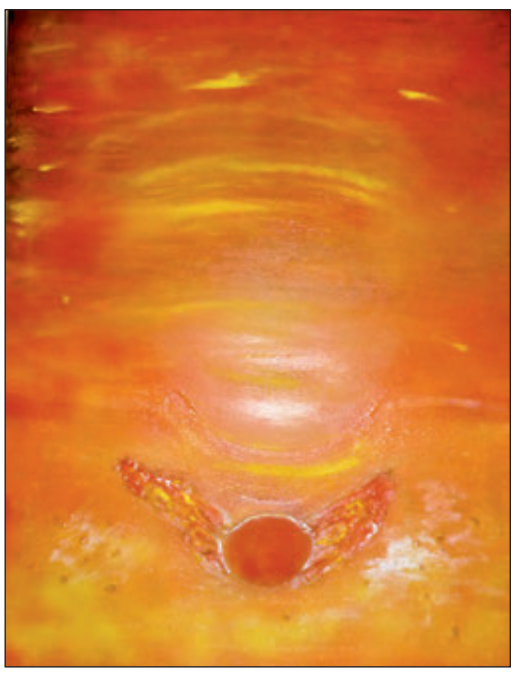
Die Ergebnisse der Studie waren insgesamt ernüchternd. Bei den abgeschlossenen Projekten erhöhten sich die Kosten im Durchschnitt um 73 Prozent. Gründe für die Fehlkalkulationen liegen unter anderem Defizite im Entscheidungs-, Planungs- und Steuerungsprozess. Beim Klinikneubau der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen dagegen lagen die Kosten um sechs Prozent niedriger als veranschlagt. Unter den Negativbeispielen, den sogenannten „Flop-Top Ten“, waren unter anderem das Lkw-Mautsystem „Toll Collect“ und der Neubau der Bischofsresidenz in Limburg.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Hochtaunus-Kliniken Landrat Ulrich Krebs und die Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty zeigten sich von der positiven Bewertung der Hertie School of Governance sehr angetan: „Wir freuen uns ohnehin darüber, dass unsere Kliniken zu den modernsten und leistungsfähigsten in ganz Deutschland gehören. Dass nunmehr eine so renommierte Institution wie die Hertie School of Governance dem Neubauprozess ihr Gütesiegel verleiht, freut uns sehr und ist vor allem auf die solide und seriöse Planungsleistung aller Beteiligten zurückzuführen.“

Durch die Blickachsen mit Cello-Begleitung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 6. Juni, lädt Oberbürgermeister Michael Korwisi zu einer Führung durch die Blickachsen-Ausstellung im Kurpark ein. Die Führung beginnt um 17 Uhr am Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade und dauert circa 90 Minuten. Der Spaziergang steht unter der sachkundigen Leitung der Kunsthistorikerin Esther Walldorf. Das Besondere: Die Führung wird von dem Schweizer Cellisten Raphael Zweifel begleitet, der an den Kunstwerken seine Interpretationen spielen wird.

Vernissage von „Ans Licht gebracht“



Im Rahmen der vom 8. Mai bis 30. Juni in der Bad Homburger Niederlassung der Commerzbank in der Louisenstraße 66 stattfindenden Ausstellung „Ans Licht gebracht“ mit Werken der Malerin Karin Lang lädt die Commerzbank zu einer Vernissage für Mittwoch, 10. Juni, um 18.15 Uhr in die 2. Etage ein. Nach einer Lesung aus dem gemeinsam von Karin Lang und ihrem Lebensgefährten Dr. Konrad Neundörfer verfassten Buch „Alter schützt vor Torheit nicht“ wird die Künstlerin ihre Bilder vorstellen und dabei einen Einblick in die dahinterliegende Gedanken- und Gefühlswelt geben. Karin Lang lebt seit vielen Jahren in Bad Homburg und malt in Acryl sowie in Mischtechniken sowohl abstrakt wie gegenständlich. Ihre besondere Neigung gilt Collagen. Daneben betätigt sie sich als Fotografin und Autorin.

Das erste Standardwerk über den Hessenpark

Hochtaunus (rea). 40 Jahre Hessenpark, dieses Jubiläum wurde im letzten Jahr gebührend gefeiert. In diesem Jahr schließt sich nun auch der Förderverein des Hessenparks diesem Alter an.

Anlass genug, einen Jubiläumsband herauszugeben. Unter dem Titel „Anregen – Gestalten – Erinnern. 40 Jahre Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark e.V." ist es wohl das erste Standardwerk über das Freilichtmuseum und umfasst auch einige alte und zum Teil überarbeitete Beiträge zu wesentlichen Fragen und Einrichtungen des Museums. Und wer wäre geeigneter für diese Aufgabe als der „Vater des Hessenparks", Mitbegründer und erster Leiter Prof. Dr. Eugen Ernst?
„Zuallererst kam die Idee auf, die Geschichte des Hessenparks gebündelt Revue passieren zu lassen", erinnert sich der Vorsitzende des Förderkreises Hessenpark Jürgen Banzer. Doch da war man schnell bei der Frage, wie man das in einem einzigen Buch alles darstellen sollte. Deshalb wandte man sich eher den zentralen Themen zu, die gestern, heute, aber auch morgen noch eine Rolle für den Hessenpark spielen.
Bevor Eugen Ernst aber auf den Hessenpark selbst eingeht, beleuchtet er die Entstehung des Freilichtmuseums aus der kulturgeschichtlichen Sichtweise und stellt den Pionier der modernen Freilichtmuseen, Artur Hazelius vor, der in Schweden 1891 mit dem Freilichtmuseum Skansen das erste seiner Art eröffnete und in dem es auch um die Rettung von Originalgebäuden ging, die an anderer Stelle gefährdet waren.
Dies gilt auch für den Hessenpark. Die Anfangsjahre des Museums waren von einer Flut von Übernahmeangeboten solcher Gebäude geprägt und machten ständige konzeptionelle Überlegungen erforderlich. „Viele dieser Vorstellungen konnten später nicht umgesetzt werden. Zahlreiche eingelagerte Gebäudestapel künden davon", erläutert der heutige Museumsleiter Jens Scheller.
Doch auch um die Standortfindung und die Namensgebung geht es in dem Buch. Manchen schwebte mehr eine Art Volks- und Vergnügungspark vor, weshalb man zu dem Namen „Hessenpark" kam. Diese Idee konnte schließlich abgewendet werden und mit dem 1962 gegründeten Naturpark Hochtaunus konnte ein wichtiger Partner für die Standortwahl gefunden werden. Eugen Ernst erinnert sich an die Grundzüge seines Schaffens, betrachtet die Dinge aus landschaftskundlicher Perspektive in einer ganzheitlichen Sichtweise und plaudert aus dem Nähkästchen seiner Erinnerung.
Auch auf die Vermittlung von Wissen geht Dr. Ernst ein. Der Hessenpark als außerschulischer Lernort, die Pflege und Darstellung von Handwerk und Brauchtum, des Alltags in all seinen Facetten, zu denen auch die Religiosität der Menschen damals gehört, werden ausführlich beleuchtet. „Was nützt es, das tollste Museum der Welt zu haben, wenn man die Inhalte nicht vermitteln kann?", fragt Ernst. „Nur Dinge zu retten, ist zu wenig".
In einem nächsten Schritt geht er auf Fragen der Originaltreue ein, die oft aufkommen. Gab es Windmühlen in Hessen? Warum wird im Hessenpark Hopfenanbau gezeigt? Was sollen die Strohdächer, die gehören doch wohl eher nach Norddeutschland? Die Gründe hierfür und den historischen Kontext werden dem Leser in drei Kapiteln vermittelt.
Neben der ausdrucksstarken Sprache laden vor allem die vielen Bilder dazu ein, sich mit dem Buch eingehend zu beschäftigen, dass sich in einem letzten Kapitel schließlich der Darstellung und Geschichte des Förderkreises selbst widmet. Dieser wurde am 14. November 1975 in Oberursel vom damaligen Landrat des Hochtaunuskreises Werner Herr und etwa 80 Personen gegründet. Zu den Aufgaben des Vereins gehört es, das Museum ideell und materiell zu unterstützen – durch die Mitarbeit am Bildungsauftrag, Unterstützung des laufenden Museumsbetriebs und die Förderung der Denkmalpflege. Heute zählt der Förderkreis 2700 Mitglieder und ist einer der größten Vereine dieser Art im Land. An die 160 000 Euro steuerte er im letzten Jahr für die Arbeit im Museum bei und ermöglicht so viele Projekte, für die eine staatliche Förderung nicht oder erst in weiter Zukunft zur Verfügung steht. So konnten im letzten Jahr der neue Kinderspielplatz fertiggestellt werden, der fast ausschließlich von projektgebunden Spenden bezahlt wurde. Für dieses Jahr steht die Erneuerung der „Lokomobile" auf der Wunschliste, der Dampfmaschinenanlage, die häufig zum Betrieb der Dreschmaschinen genutzt wird. Die soll hoffentlich zum Erntefest im Herbst einsatzbereit sein.
Das Buch „Anregen – Gestalten – Erinnern. 40 Jahre Förderkreis Freilichtmuseum Hessenpark e.V." ist für 19,50 Euro im Hessenpark zu erwerben. Weitere Informationen zum Förderkreis findet man unter http://www.hessenpark.de/index.php?id=foerderkreis.

Der Schatzmeister des Förderkreises Detlef Böde, Prof. Eugen Ernst, der Vorsitzende des Förderkreises Jürgen Banzer und Museumsleiter Jens Scheller (v.l.) präsentieren den Jubiläumsband zum 40-jährigen Bestehen des Freilichtmuseums Hessenpark. Foto: rea

Homburger Golfer spielten um die berühmten Goldpokale

Bad Homburg (hw). Auf den Anlagen des Royal Homburger Golf Clubs wurde um die berühmten Goldpokale gespielt, die es seit 1905 gibt und die deshalb als die ältesten Turnierpokale im deutschen Golfsport gelten. Den Auftakt der dreitägigen Veranstaltung bildete das Wettspiel um den „Homburger Teller" auf dem Old Course im Kurpark, den sich Jane Pfautsch-Chi mit 36 Bruttopunkten sichern konnte. Sigrid Ley erreichte in der Damenwertung 25 Bruttopunkte und Dr. Klaus Baumann bei den Herren 20 Bruttopunkte. Als Sieger in der Nettowertung sind Alexander Riegel (36 Punkte) sowie Maximilian Peterseim und Dr. Wolf Schnee (je 32) hervorgegangen.
Am nächsten Tag wurde auf dem New Course an den Röderwiesen um die Goldpokale gespielt. Mit 81 Schlägen gewann Armgard Dahmen nach Stechen gegen Chiara Schlick den „Ladies Challenge Pokal". Im Netto lag Isabelle Schick mit 65 Schlägen vorn. Den „Sir John Brunner Cup" sicherte sich Herren-Captain Kay Buchheister mit eins unter Par, womit er sein Handicap auf 3,9 verbessern konnte. Zweiter wurde Adam Zajdel mit 69 Schlägen, gefolgt von Fabian Kolb mit 71 Schlägen. Das erste Netto bei den Herren errang Alexis Riegel mit einer sehr guten Runde. Er konnte sein persönliches Handicap um ganze vier Schläge verbessern.
Den Mannschaftspreis „Macomber Cup" gewannen im Brutto Adam Zajdel, Michael Strauch, Patrick Ehms und Daniel Stelbrink. Das Team Alexis Riegel, Robert Richards, Frank Hoppe und Hans Detlef Samel holte sich den Netto-Mannschaftspreis.
Den Abschluss der Goldpokal-Turniere bildete der „Homburger Vierer", bei dem es eine neue Rekordbeteiligung von 55 Paaren (110 Spieler) gegeben hat. Es wurde in zwei Gruppen gespielt: ein klassischer Vierer (Handicap von 0 bis 52) und ein Auswahldrive (53 bis 90).

In die Siegerliste trugen sich folgende Duos ein: Klassischer Vierer Sophia Kalusche/Chiara Schlick (1. Brutto/29), Alexander Münker/Niklas Sahavi (1. Netto/38), Robert Richards/Ursula Nitzsche-Richard (2. Netto/37); Auswahldrive: Peter Ormond/Waltraud Ritter (1. Netto/42) und Corinna Sticher/Christa Schmidt (2. Netto/39).

Die erfolgreichen Golfer präsentieren die berühmten Goldpokale, um die bereits seit 1905 gespielt wird. Foto: gw

Schüler zeichneten Seegrasaffen

Bad Homburg (hw). Der erfolgreiche englische Kinder- und Jugendbuchautor Philip Reeve besuchte zusammen mit der bekannten Buchillustratorin Sarah McIntyre die Accadis International School Bad Homburg. Der vielfach preisgekrönte Autor las aus seinem Erfolgswerk „Schwupp und weg" vor und beantwortete die Fragen der Schüler. Die Buchillustratorin Sarah McIntyre zeigte den aufmerksamen Leseratten ihre fantasievollen Bilder. Noch spannender war für die Schüler auszuprobieren, Seegrasaffen zu zeichnen, die in dem Fantasieroman eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus führten die schillernden Künstler mehrere Szenen aus dem Buch vor und präsentierten selbstgeschriebene Lieder.
In Philip Reeves aktuellem Buch „Schwupp und weg" erleben junge Leser ab acht Jahren eine Abenteuergeschichte voller schräger und liebenswerter Figuren. Die Hauptfigur Oliver begibt sich auf eine Reise, auf der er eine wandernde Insel, eine kurzsichtige Meerjungfrau und einen sprechenden Albatros trifft. Und dann sind da noch diese Seegrasaffen, mit denen sich die neuen Freunde rumärgern müssen.
Seinen Durchbruch feierte der in Brighton, England, aufgewachsene Autor mit seinem in Deutschland im Jahr 2008 erschienenen Fantasieroman „Krieg der Städte". Sein neuestes Werk „Kekse im Kosmos" ist seit März im deutschen Buchhandel erhältlich.

Der englische Jugendbuchautor Philip Reeve und die Buchillustratorin Sarah McIntyre sorgten an der Accadis International School für Aufsehen.

Den Betrug gerade noch erkannt

Dornholzhausen (hw). Um die Mittagszeit am 27. Mai erhielt ein 60-jähriger Bad Homburger im Graf-Stauffenberg-Ring den Anruf eines englischsprechenden angeblichen Softwaremitarbeiters, der mitteilte, dass der Computer des Mannes mit Viren infiziert sei. Der Mitarbeiter müsse im Auftrag seiner Firma eine neue Version aufspielen. Dafür und für die entstehenden Kosten verlangte er 49 Euro. Er benötige außerdem die Zugangsdaten des Computers sowie die einer Master- beziehungsweise Girokarte.
Der Bad Homburger versuchte zunächst, eine Online-Überweisung zu tätigen, was jedoch nicht funktionierte. Er wurde daraufhin aufgefordert, eine Barüberweisung per Western Union durchzuführen. Dies erweckte schließlich das Misstrauen des Mannes, der noch sämtliche Bankkarten rechtzeitig sperren konnte und nicht zu Schaden kam.

Das KFG-Hockeyteam hat gewonnen

Die Jungen-Hockeymannschaft der Jahrgänge 2000-2003 des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums hat den Regionalentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Hanau gewonnen. Durch zwei umkämpfte Spiele gegen das Bad Nauheimer St. Lioba-Gymnasium und die Karl-Rehbein-Schule aus Hanau sowie einen klaren Sieg gegen die Schillerschule aus Frankfurt konnten sich die KFG-Schüler für den am 14. Juli stattfindenden Landesentscheid qualifizieren. Betreut wurde das Team von Tobi Wuttke (Hockey-Club Bad Homburg), der die Schüler auch auf das Turnier vorbereitet hatte. Folgende Spieler trugen zum Erfolg bei: Melvin Hübner, Joshua Kümpel, Justus Roth, Max Roth, Jonathan Eiser, Florian Gümmer, Johannes v. Trotha, Torwart Falk Storkebaum, Leonard Mielke und Jan-Lukas Steinmetz.

Ehrenamtliche Büroleitung gesucht

Hochtaunus (how). Die Kulturloge Hochtaunus ist im letzten Jahr weiter gewachsen. Dem gemeinnützigen Verein ist es gelungen, im Hochtaunuskreis weitere Kulturveranstalter zu gewinnen, die kostenlos Karten für bedürftige Bürger zur Verfügung stellen, die der Verein dann an diese vermittelt. „Gleichzeitig haben sich auch immer mehr bedürftige Bürger bei uns registriert, die nach diesen Eintrittskarten fragen. Vor diesem Hintergrund benötigen wir dringend weitere Personen, die uns ehrenamtlich bei unserer Aufgabe unterstützen“, erläutert Dr. Felix Blaser.
Der Vorsitzende der Kulturloge berichtet, dass mittlerweile 475 Menschen, davon 139 Kinder, bei dem Verein registriert seien. „Wir suchen zunächst eine Persönlichkeit, die als Büroleitung zusammen mit einem erfahrenen Team die weitere Arbeit der Kulturloge mitgestalten möchte. Notwendig hierfür sind neben Organisationsgeschick und der Fähigkeit, allzeit den Überblick zu behalten, auch Kommunikationsfreude und ein routinierter Umgang mit den gängigen MS Office Programmen. Perfekt wäre es dann, wenn diese Person zehn Stunden pro Woche nach eigener Zeiteinteilung investieren könnte“, so Blaser.
Weitere Informationen erteilen Dr. Felix Blaser, E-Mail: fblaser@kulturloge-hochtaunus.de, Tel. 0179-7647830, oder Brigitta Brüning-Bibo, E-Mail: bbibo@kulturloge-hochtaunus.de, Tel. 0170-2104562.

Leichtathleten lieferten gute Resultate in Blockwettkämpfen

Hochtaunus (fk). Die Kreismeisterschaften in den Blockwettkämpfen des Leichtathletik-Nachwuchses im Bad Homburger Sportzentrum Nordwest sahen trotz frischer Temperaturen eine ganze Reihe von Top-Resultaten. Einen starken Block-Wurf (100 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus) lieferte in der Altersklasse M-14 Lars Grösch (TV Oberstedten) ab, der 2312 Punkte erzielte und sich damit für die hessischen Titelkämpfe in Position brachte. Kaja Onnen, ebenfalls TV Oberstedten, setzte sich mit 1806 Zählern im Block Sprint/Sprung der W-12 durch. Im Block Lauf der M-13 konnte sich Alexander Morch (TSG Friedrichsdorf/1894 Pkt.) in die Siegerliste eintragen. Sein Vereinskollege Lukas Rindt (1937 Pkt.) hatte im Block Sprint/Sprung bei der M-13ern die Nase klar vorne. Morsch und Rindt legten auch den Grundstein für den Teamsieg der B-Schüler (5447 Pkt.), wobei die Mannschaft von Moritz Klüssendorf ergänzt wurde. Im Block Lauf der M-12 konnte Simon Hemler (TSG Ober-Eschbach/1769 Pkt.) den Sieg bejubeln.
In guter Form präsentierte sich bei den Mädchen der Altersklasse W-15 Maira Gauges. Das Talent aus den Reihen des TV Weißkirchen gab im Block Sprint/Sprung (100 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Speer) eindeutig den Ton an und setzte sich mit guten 2383 Pkt. ganz souverän durch. Iris Babel (TSG Ober-Eschbach/2116 Pkt.) durfte im Block Wurf der gleichen Altersklasse ganz oben aufs Treppchen klettern und Anita Bosnjak (HTG Bad Homburg/2030 Pkt.) holte im Block Sprint/Sprung der W-14 den letzten Kreistitel für den heimischen Nachwuchs.
Die weiteren Medaillen-Gewinner und Platzierten aus dem Hochtaunuskreis sind nachfolgend aufgeführt:
Altersklasse M 15, Block Lauf: 4. Jonas Pluder (HTG Bad Homburg) 1913.
Altersklasse M 14, Block Lauf: 3. Jens Fresenius-Schneider (TSG Friedrichsdorf) 1691.
Altersklasse M 13, Block Sprint/Sprung: 2. Moritz Allmendinger (HTG Bad Homburg) 1454.
Altersklasse M 12, Block Lauf: 2. Moritz Klüssendorf (TSG Friedrichsdorf) 1616.; Block Sprint/Sprung: 2. Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf) 1548 Pkt.
Altersklasse W 15, Block Sprint/Sprung: 2. Maxine Schmid (HTG Bad Homburg) 2102, 3. Anja Leppermann (TVW) 1965.
Altersklasse W 14, Block Lauf: 2. Anna Schösser (HTG Bad Homburg) 2303.
Block Sprint/Sprung: 2. Sina Albert 1988, 3. Vivian Schramm (beide TSG Friedrichsdorf) 1946, 4. Nadin Grebner (TV Weißkirchen) 1859; Block Wurf: 2. Svenja Gorny (TSG Friedrichsdorf) 1848.
Altersklasse W 13, Block Lauf: 3. Antonia Younis (HTG Bad Homburg) 1630, 4. Valentina Lessing 1589, 5. Anna Meindl (beide TSG Friedrichsdorf) 1503, 6. Alicia Hardt (HTG) 1265; Block Sprint/Sprung: , 2. Emily Golia (HTG Bad Homburg) 1927, 3. Alina Degenhard (TV Weißkirchen) 1739, 4. Laura Gardemann 1716, 5. Mona Wiemers (beide HTG) 1354; Block Wurf: 2. Jana Hennemann (HTG Bad Homburg) 2015.
Altersklasse W 12, Block Lauf: 2. Lea Borngräber (TV Weißkirchen) 1794, 3. Neele Scholz (HTG Bad Homburg) 1595, 4. Tessa Sticher (TSG Friedrichsdorf) 1576, 5. Klara Veith 1570, 6. Maren Meyer 1480, 7. Annika Bätz 1459, 8. Johanna Teichmann (alle HTG) 1427; Block Sprint/Sprung: 2. Louisa Michaelis (TSG Ober-Eschbach) 1634, 3. Anna-Lena Peine (HTG Bad Homburg) 1423.
Schülerinnen A: 2. HTG Bad Homburg (Schösser, Schmid, Bosnjak) 6435, 3. TV Weißkirchen (Gauges, Leppermann, Grebner) 6207, 4. TSG Friedrichsdorf 5782.
Schülerinnen B: 2. HTG Bad Homburg I (Hennemann, Golia, Gardemann) 5658, 3. HTG Bad Homburg II (Younis, Scholz, Veith) 4795, 4. TSG Friedrichsdorf 4668, 5. HTG Bad Homburg III, 6. HTG Bad Homburg IV 4123, 7. HTG Bad Homburg V 3695.

Ian Linnett (TSG Friedrichsdorf) wurde bei den Kreismeisterschaften im Block-Sprint/Sprung der Altersklasse M-12 mit 1548 Pkt. Zweiter und warf dabei den Speer auf 13,73 Meter. *Foto: Kiesel*

Brücke-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“ findet am Freitag, 5. Juni, von 18 bis 20 Uhr im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Das Thema lautet „Eurasiertum in Russland“.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche, Stadtmitte
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bender)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 7. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Bruhn)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Marwitz)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bergner) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Holm) und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr ev. Gottesdienst mit Abendmahl (Kündiger)

Kath. Kirche St. Marien, Stadtmitte
Mittwoch, 3. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier mit meditativen Elementen
Donnerstag, 4. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien
Sonntag, 7. Juni
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Mittwoch, 3. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 4. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier im oberen Schlosshof; danach Prozession durch die Innenstadt zur Kirche St. Marien
Sonntag, 7. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Donnerstag, 4. Juni
9.30 Uhr festliche Eucharistiefeier auf dem Hof der Ketteler-Francke-Schule; danach Prozession nach St. Johannes
Samstag, 6. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Donnerstag, 4. Juni
14 Uhr Hochamt mit der portug. Gemeinde; Auftakt zum Pfarrfest
Sonntag, 7. Juni
9 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Donnerstag, 4. Juni
9.30 Uhr Heilige Messe, danach Prozession
Samstag, 6. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 7. Juni
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen (R Guist)
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (R. Guist)

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Baum) mit dem Chor Ephata; danach Kirchenkaffee

Ev. Kirche Köppern
Freitag, 5. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Kroh (Maas-Lehwalder)
Sonntag, 7. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Professor Pohlmann)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Geiss)
Sonntag, 7. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst (Geiss)

Ev. Kirche, Burgholzhausen
Sonntag, 7. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Donnerstag, 4. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier im Forum neben dem Gemeindezentrum
Sonntag, 7. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Mittwoch, 3. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier/ Vorabendmesse
Samstag, 6. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 6. Juni
18 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern Emil-Sioli-Weg
Montag, 8. Juni
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 9. Juni
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 7. Juni
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 7. Juni
11 Uhr Gottesdienst

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN

Wir suchen ständig hochwertige Objekte aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen sowie besondere Einzelstücke.

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 4248
www.auktionshaus-koenigstein.de

Wir kaufen skandinavische Möbel aus Teak und Palisander aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Gerne auch moderne, hochwertige Möbel und Leuchten dieser Zeit und auch jünger von z.B. Knoll, Kill, De Sede, Fritz Hansen, Cassina, Vitsoe, Herman Miller, Thonet, Zapf, etc. Auch im restaurierungsbedürftigen Zustand. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Herr Fritz, Dreieich, Tel.: 06074 8033434
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

Achtung! Seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise für Möbel aus Omas und Uromas Zeiten, sowie für Gemälde, Porzellan, Silberbestecke, Modeschmuck, Postkarten, Münzen, Uhren, Antiquitäten usw., auch aus Nachlässen oder Wohnungsauflösungen, auch defekte Sachen. Alles anbieten, komme sofort und zahle Bar, korrekte Abwicklung. Tel. 06181/3044316 Mobil 0157/89096217

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Münzsammler kauft Münzen zu Sammlerpreisen! Fachkundig u. kompetent! Kaufe auch Silberbestecke, Briefmarken, Bleikristall, Nachlässe, Teppiche, alte Nähmaschinen, Geweihe uvm. Tel. 069/89004093

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik aus Haushaltsauflösungen u. Nachlässen, Sammlungen. Zahle sof. 50,- € Tel. 0174/2161115

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche aus Speicher, Keller, Haushalt, von Kleinmöbeln bis Kleinzeug aus Schränken u. Kommoden. Einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Modelleisenbahnen aller Spuren, auch ganze Sammlungen, zahle Höchstpreise für altes Spielzeug, Modellautos + Rennbahnen v. Carrera u. Faller. Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Info - Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

KPM Berlin, Hutschenreuther, Meissen, Herend, Rosenthal, Royal Copenhagen uvm. Porzellan Service und Figuren von Sammler gesucht. Tel. 0611/305592

Ferngläser, alte Fotoapparate, Gemälde mit Jagdmotiven von Sammler gesucht. Tel. 0611/305592

Villeroy & Boch, Hutschenreuther, Meissen, KPM-Berlin, Herend, Rosenthal etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Volvo C70T5 EZ 01/10, 58.000 km, schwarz, 230 PS, HU 05/16, Automatik, Benziner, Euro 5, CD, Sportsitze, 4-Sitzer, ABS, ESP, Tempomat, Sitzheizung, elektr. Seitenspiegel, Sitzstellung, Bord Computer u.v.m., 17.500,– € VB. Tel. 0157/56108578 nach 17 Uhr

Golf Plus VI Team, 1,4 l, 90 KW, EZ 2/2011, viele Extras, GW, NR, sehr gepflegt, 1. Hd., unfallfr., brilliantschwarz, 26.610 km, 4 Winterräder, z. verk. 13.700,– € v. priv. Tel. 01573/9379978

Toyota Yaris, Bj. 2010, 4-türig, schwarz, 70 PS, 38.000km, WR, VHB, Tel. 01578/4667412

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2013
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

BEKANNTSCHAFTEN

Still-Collins-Konzert am 24. Mai in Gustavsburg – ER aus Oberursel, Sie aus Wiesbaden würde Dich gerne wiedersehen. Chiffre OW 2302

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

Ramona, 50 J., hüb. Krankenschwester, mit klasse Figur, mobil, absolut ungebunden u. nach überwundener Enttäuschung völlig einsam. Möchte noch einmal glücklich werden u. wissen, dass ich zu Dir gehöre, für immer. Beende unsere Einsamkeit u. ruf jetzt an über PV. **Tel. 0176-34494703**

Hübsche Witwe Katharina, 69 J., Krankenschwester i. Rente, bin e. fürsorgl., fleißige Frau, habe e. gute Figur mit schöner Oberweite. Ich wohne hier i. d. Region, fühle mich einsam, suche ernsthaft e. lieben Mann üb. pv gerne auch älter, der mich braucht. Habe e. Auto u. wäre auch umzugsbereit. **Tel. 0160 - 7047289**

Edelgard, 65 J., mit weibl.-schmeichelnder Figur, jünger wirkend. Bin eine tolle Hausfrau u. Köchin, sichere Autofahrerin, singe im Chor u. mag die häusl. Gemütlichkeit. Seit dem Tod meines Mannes lebe ich ganz allein u. würde zu Ihnen kommen, wenn Sie anrufen üb. PV, **Anruf kostenlos Tel. 0800-1929291**

Gertrud, 76 J., bin zwar eine einfache, dafür aber sehr gut und jünger aussehende Hausfrau vom Land, habe ein großes Herz, bin mobil mit Auto und Führerschein, sehr liebevoll, romantisch u. zärtlich, habe nur eine kleine Wohnung und würde gerne zu Ihnen ziehen. pv, **Tel. 0170 - 7950816**

Heidemarie, 71 J., verw., Apothekenangestellte i. R., mit schöner vollbusiger Figur, bin eine blitzsaubere Hausfrau, die gerne verwöhnt, ordentlich u. gepflegt ist, auch ein bisschen Unterhaltung habe ich gern. Mir fehlt ein freundlicher Mann, gerne älter. Bitte rufen Sie an über PV pds. **Tel. 06431-2197648**

Agnes, 63 J., Witwe, bin eine bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit weibliche Figur und schöner Oberweite, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus und Garten, wäre umzugsbereit. Würde Sie gerne schon am Wochenende treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv **Tel. 0151 - 62913879**

Marga, 75 J., bin eine ansehnliche Witwe, mit etwas mehr Oberweite, mag kl. Ausflüge mit meinem Auto, Zärtlichkeiten u. die Natur. Suche lieben Mann bei getrennt. oder zus. wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da, wenn Sie mich brauchen. Jetzt oder nie, bitte rufen Sie an über PV-Handy **Tel. 0176-34488463**

Frank, 52 J., 1,86, gutaussehend. „Einer lieben Partnerin würde ich die Sterne vom Himmel holen". Suchst Du e. kinderlieben, fürsorgl., romantischen u. unkompl. Mann mit ehrl. Absichten? Dann würde ich Dich gerne kennenlernen. Trau Dich u. ruf an üb. PV, **Vermittlung und Anruf kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/PFLEGE

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: 06104 / 94 866 94
herzog@ihre-24h-pflege.info

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIORENBETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

KINDERBETREUUNG

Tagesmutter in Friedrichsdorf gesucht! 4-jährige soll um 15 Uhr von Kita abgeholt und bis 18 Uhr betreut werden, ab Herbst. Tel. 0151/41474728

IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCK

Schmitten – Hegewiese
Die letzten Grundstücke in herrlicher Lage, mit fantastischem Ausblick.
Infos vor Ort Sa. 14.00-17.00 Uhr und So. 11.00-14.00 Uhr
Schuckhardt Massiv-Haus
Tel. 06081-68880 · www.schuckhardt.de

IMMOBILIENANGEBOTE

Gepflegtes freistehendes Holzhaus Bj. 1981, mit großer Terrasse, 370 m² Grundstück, 50 m² Wohnfläche, Wohn- Essbereich, Schlafzi., Bad, voll unterkellert, Gasheizg., ganzj. bewohnbar, PKW-Stellpl. in Usingen-Eschb., Pr. VB 130.000,– €. Tel. 06171/25404

IMMOBILIENGESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3-4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel.: 0173/3072978 oder 0157/35105586

Junge Familie sucht von privat ein Haus / Grundstück mit Garten zum Kauf in Königstein, Kronberg, Glashütten, Oberursel, Bad Soden. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0157/77794555

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privatperson sucht zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m² zum fairen Preis. Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Suche Grundstück, auch mit Altbestand, zum Bebauen mit einem Einfamilienhaus oder einem Doppelhaus. Preis ersteinmal unwichtig. Freue mich über jede Antwort. Tel. 06198/591709 o. 0173/6211492

GEWERBERÄUME

Halle zu vermieten 500 qm. Teilbar 200/300 m² ab 1.07.15 frei in Köppern Tel. 0151/58111963

Praxis, gut aufgeteilt, im Zentrum von Bad Homburg, ca. 70 m², für 725,– € Miete + Nebenkosten zu vermieten. Tel. 0172/7891999

Gewerberäume in Königstein, ca. 34 m², von Privat, zu vermieten, € 365,– + NK ohne KT. Tel. 06174/3950

Königstein-Stadtmitte, großer Büroraum in Bürogemeinschaft mit zus. Arbeitsplatz im Empfangsbereich. Repräsentative Lage und Ausstattung. 1.OG, Kfz-Stellpl. incl., 570,- € warm + Strom, Tel. 06174/203322 od. 0160/96744445

MIETGESUCHE

Suche 1-2 helle, trockene Kellerräume zu mieten, für Wäsche u. Unterstellmögl. in Königstein Altstadt o. Mitte. Tel. 0176/43112071

Angestellte, NR, sucht 2 Zi.-Whg. ca. 55 m² mit EBK, Terrasse o. Balkon, in Königstein, Bad Soden o. Glashütten ab Sept. o. später. Tel. 0160/96991863

Junge 4-köpfige Arztfamilie sucht Haus zur Miete vorzugsweise in Kronberg/Königstein. Von privat ohne Makler. Tel. 0151/40110064

Geschwister suchen 2 o. 3 Zi.-Whg. bis 500,- € kalt in Kelkheim, Hofheim, Frankfurt. EBK nicht notwendig. Tel. 0152/34220372

Künstlerischer Fotograf sucht Raum mit hohen Decken als Studio f. Portraits u. Gruppenbilder zur Untermiete in Ateliergemeinschaft, Fotostudio od. Altbauwhg. m. teilgewerblicher Nutzung. MM bis € 500,– Tel. 0170/5356359

Junge Familie sucht 3-4 ZW mit EBK, Balkon/Terrasse in Kronberg zur Miete von privat. Tel. 0173/6990875

Berufstätige junge Frau, NR, sucht eiligst kl. 2-Zi.-Wohnung in Kronberger Altstadt o. Kronberger S-Bahn-Nähe zum 1.7.15, mit Küche u. Bad. Gerne mit Aussicht u. Garten o. Balkonanschluss. Warmmiete 650,- € Tel. 0175/4305844

VERMIETUNG

Steinbach/Ts., 3 Zi.-Whg., Küche u. Bad, 1. Stock, ohne Balkon, 72 m², KFZ-Abstellpl., in rhg. zentraler Lage, ab sofort v. Privat zu vermieten, KM 450,– € + NK 200,– € + Kaution. Tel. 06171/78307 ab 17 Uhr.

Friedrichsdorf, Marc Aurel Ring, ruhige Lage, WE 147 m², 2 Etagen EG + OG in Doppelhaushälfte, 7 Zimmer, 2 Bäder/Dusche, Gäste WC, Kamin, EBK neuw., Garage + Stellplatz, gr. Terrasse, alleinige Gartennutzung, 3-5 Min. zur S-Bahn o. Einkaufzentren, von privat ab 1.08.2015. Tel. 0171/3314140 oder Tel. 0160/99866377

BH, O-Erlenb. 103 m² Wfl., große Terrasse, Garage, 900,– € + U/K. Tel. 0178/9833847

Möbl. 2-Zi-DG-Wohnung, 2. OG, ab sofort in HG-Kirdorf, mtl. 790,– € warm + NK + Kaution. Tel. 06172/898237 HS@AVIGATO.DE

Prov.-frei: Bad Homb.-Ober-Eschb., mod. 75 m²-2-Zi-Whg, in 4-FH, ruhige Lage, gr. SW-Terrasse, Garten, Tgl.-Wa-Bad, neuwert. Gehob. Ausst. (u.a. EBK, Massiv-Parkett, Markise), KM 790,– €, NK 170,– €, TG. Stpl. 60,– €, B/126 kWh/Gas/Bj 2001, v. priv. Tel. 06172/898849 (ggf. bitte AB bespr.)

HG-Gonzenheim 4-Zimmer, 86,5 m², Kü/Bad, Toil. Extra, Balkon, gr. Keller, 1. OG, 795,– € + 225,– € NK + 3 MM Kt., z. 01.09.2015. Tel. 06172/457518

Kronberg Ohö. 1,5 ZW für 1 Person 350,- € + NK + Kt. mit Küche. Tel 06173/62788

Von privat zu vermieten Kronberg/Kronthal, 3 ZKB, 72 qm, Parkett, EBK, Kamin, Blk, Gas zentral, En-Bed 120kWh, € 775,- + NK + Kt. Chiffre: KW 23/01

4 1/2 Zi.-Wohn., Kronb.-Ohö, 1. Etage, versetzte Wohneb., ruhige Lage, Balkon, neue Küche, Kfz.-Stellpl., Kellerr., 3 Parteien, 1.300,- € + 200,- € Nebenk., ab 1. 7. Tel. 06173/63599

Königstein/Nähe Kreisel. 1 Zimm. Wohnung DG, EBK, Bad/WC, Badewanne, Abstellraum, Waschmaschine, Autoabstellplatz zu vermieten n. Vereinb. von privat, Miete: € 300,- plus Umlagenv. € 100,-, Kaution 3 MM, Anfragen an Chiffre: KW 23/01

Kronberg Altstadt, Mauerstr ab 1.9.15, helle 2,5-3 Zi. im DG ca. 65 qm san. Fachwerk, offene Bauweise mit Giebeln u. Ausblick, kl. EBK, Tgl. Bad, Keller. Ideal f. 1 Pers. Nur NR, Kaltm. 680,- € + Uml. 85,- € + 3 MM Kaution Tel. 0177/4435128

Königstein 1 - Nachmieter gesucht für helle, barrierefreie Wohnung, 2 Zi., ca. 63 m², Bad m. sep. Dusche u. Badewanne, EBK, Balkon, Stellplatz, Miete € 760,– warm. Tel. 0174/2053299

Nachmieter gesucht - Königstein/ Altstadt, helle 2-Zi.-Whg. mit großen Fenstern, Küche, Garage, Keller, € 400,– warm, ab 1.8.15. Tel. 01578/4667412

Kronberg: 1-Zimmer-Wohnung von privat, 41 qm, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick ab 1.8.2015 zu vermieten. TG, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis € 410,- inkl. TG-Stellplatz + NK. Tel. 0160/8292815

Kronberg 2 1/2 Zimmer-Wohnung, von privat - 75 qm, gehobene Ausstattung, in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick zu vermieten. Tiefgarage, Sauna u. Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis 750,- € + NK Tel. 0160/8292815

Kronberg: Hübsch möbliertes helles 1-Zi. Apartment mit kleiner Küche, Bad und Garderobe ca. 30 qm, eigener Eingang, kleine Terrasse und Garten (auf Wunsch), ruhige Wohnlage, ab 1. Juni frei, mtl. Miete 560,- € (inkl. NK auch Strom) Tel. 0172/3738371

Seniorenwohnung Steinbach schönes Ambiente sofort beziehbar - ca. 48 m², 2 Zi, Kü, Bad, Balk., 1.OG, Aufz., neue EBK (geg.Abst.) provisionsfr. € 595/120 NK. Tel. 0176/47592214

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche
Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (33,- EUR pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

KOSTENLOS

10 Kisten mit Büchern aus allen Bereichen. Tel. 06172/32336

NACHHILFE

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Mit Freude und Erfolg lernen. Erteile qualif. Nachhilfe in allen Fächern bis Kl. 10. LRS, Dyskalk. Tel. 0173/1766464

Nachhilfe Französisch. Versäumtes gezielt nachholen, privater Einzelunterricht, auch in den Ferien. Tel. 06196/80 77 48

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene flinke Haushaltshilfe in HG Gonzenheim für 2 x Woche je 5 Stunden gesucht. (Ausschließlich auf Rechnung oder Minijob). Wir freuen uns auf Ihren Anrufe unter: Tel. 0179/7043426

Hunger trifft Essen? Wer möchte mit Lust und Liebe für die Tennisabteilung des TSV Ober-Erlenbach kochen? Nähere Infos unter: Tel. 0171/7493782

Perle für anspruchsvollen Privathaushalt (2 Erw., 1 Baby, 1 Hund) in Bad Homburg gesucht. Sie sind absolut zuverlässig, selbständig und diskret, haben Referenzen und sprechen gutes Deutsch? Dann suchen wir Sie zur Pflege unseres Haushaltes und der Wäsche für 8-12 Std./Woche. Tel. 0177/6714177 ab 18 Uhr

Älteres Ehepaar in Friedrichsdorf sucht eine Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen für 4 Std. vormittags, nur auf Minijob oder Rechnung. Tel. 06172/75801

Deutsch-polnische Familie mit 3 Kindern in Kelkheim sucht ab Sep. eine gute Köchin für 3-4 Tage/Woche, je 2-3h. Kenntnisse der asiatischen Küche sehr willkommen. Tel. 0151/50960666

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Ich suche Fenster und Wintergarten zum Putzen. Tel. 0176/20799263

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschaden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Ich suche eine Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt.
Tel. 0176/80478392

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Pol. Handwerker Team – Renovierungen aller Art, Tapezieren, Malen, Fliesen, Bodenverlegen u.v.m. Referenzen auf Wunsch. Tel. 0151/17269653 06196/5247453

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Wege, Terrassen und Treppen, Pflasterbau, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Profi Mal., Tap., Fliesen, Laminat, Parkett, Dachausbau, Putz, Trockenbau, Fenster und Türen Einbau, Zäune, Terrassen.
Tel. 01577/5146620

Renovierungsarbeiten aller Art, schnell und sauber.
Tel. 01577/5565795

Gartenarbeiten, Heckenschneiden, Pflastern, Baumfällungen, Rollrasen legen. Tel. 0157/37059193

Malerarbeiten, tapezieren und streichen, Lackierarbeiten, Bodenbeläge und Fliesenarbeiten, Trockenbau. Tel. 0173/1932871

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg, Oberursel. Tel. 0160/8108130

Zuverlässige nette Polin mit vielen Jahren Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0172/7932474

Suche Putzstelle für täglich, Büro, Treppen vor allem Hausarbeiten, spreche sehr gut Deutsch.
Tel. 01577/6577822

Rentnerin aus HG, rüstig, aktiv, möchte gerne einem älteren Herrn Gesellschaft leisten. Spazieren gehen, einkaufen, unterhalten, Konzerte besuchen, usw. Zuschriften bitte nur HG oder Umgebung.
Chiffre OW 2301

Aushilfe für Sekretariat/Empfang oder Büroarbeiten gesucht? Organisationserfahrene Allrounderin im Ruhestand mit guten Englischkenntnissen sucht eine Beschäftigung für 15 Wochenstunden vormittags. PC-Kenntnisse: Word, Outlook, Lotus und Internet sind vorhanden. Zuverlässigkeit, gute Umgangsformen und absolute Vertrauenswürdigkeit können Sie voraussetzen. Für nähere Informationen schreiben Sie mir bitte unter:
ruben2014@freenet.de
ich melde mich umgehend.

Polnische, nette Frau sucht Arbeit: Putzen, Bügeln und alte Leute pflegen. Tel. 0173/7172274

Frau sucht seriöse Putz und Bügelstelle in Privat-Haushalt in Oberursel. Tel. 0172/8319034

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Zuverlässige ehrliche Frau sucht Putz- u. Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/7839540

Raumausstatter-Mstr./Restaurator im Polsterer-Handw. übernimmt Aufpolstern, Neubezug, bzw. Restaurieren Ihrer Sessel, Sofa, Stühle (Referenzen auf Wunsch). Bei Interesse: Tel. 0151/19492077

Suche Nebenjob in Rosbach/Friedberg. Bin Vollzeitbesch., daher nicht so flexibel. Habe Justizangestellte gelernt, kann daher nach Phonodiktat schreiben. Habe viel Berufserfahrung mit Bürotätigkeiten u.a. vorbereitende Buchhaltung u. Versicherungen. Samstags bin ich flexibel! Tel. 0176/64604119

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen. Pflege allg. + Winterdienst (auch auf Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Malermeister hat jedes Wochenende frei. Tel. 0163/3305572

Kompl. Renovierungen aller Art machen erfahrene und zuverlässige Männer aus Polen. (Referenzen auf Wunsch). Tel. 0152/06949949

Rund ums Haus. Verputz, Trockenbau, Tapezieren, Anstrich, Fliesenverl. Bodenbeläge, Gartenarbeiten,
Tel. 01522/2950288

Übernehme Schreib- und Büroarbeiten aller Art (vor Ort oder im Home Office, nach Vorlage o. Band), Übersetzungsarbeiten (E/D, D/E), Buchhaltungsvorbereitungs-Arbeiten, Organisation Ihres Büros bzw. Ihrer Ablage, Hausverwaltung - schnell u. zuverlässig. Gerne auch Teilzeitvertrag für ca. 10-15 Std./Woche. Tel. 0157/76832180

RUND UMS TIER

Perserkater rot/braun, 1-2 Jahre, uncompliz., lebhaft, liebt Katzen u. Hunde, geimpft, kastr., Chip, sucht liebev. Zuhause. Tel. 06172/489415 oder 0172/6163101

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314
www.katzenpension-schoemig.de

UNTERRICHT

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus.
Tel. 06171/55600

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 19-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-keymusic.de.to

Diplomierte Musicaldarstellerin bietet Gesangsunterricht!
Tel. 0163/7776819

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Verkaufe Fazer Klavier ca. 30 Jahre alt, guter Zustand, muss gestimmt werden, 1. Hand, nur an Selbstabholer in Bad Homburg, für 1.250,– €. Tel. 06172/934949 (AB)

Analogfotografen! Umfangreiche, professionelle Dunkelkammerausrüstung zu verkaufen. Details & Liste & Ansicht unter:
Tel. 06172/489188

Winkel-Schreibtisch Esche-Furnier., Platte 2,70 x 0,85 x H. 0,75. Re/Li, Regal/Böden, Winkel mit Platte 90 x 35 + Schubladenelement/4 Schübe 93 x 35. Fotos per Mail, 150,– € VB.
Tel. 06171/9893991

Spiegelschrank 3 m, 6 Türen, abschließbar, Metallfassung, Korpus weiß, 5 Stangen, 1 Kleiderlift/6 Böden, links kleines Regal/abnehmbar. Fotos per Mail, 250,– € VB.
Tel. 06171/9893991

Interlübke-Schrank mit Dreh-Klapp-Bett, Schleiflack weiß matt, 2,70 L/2,43 H, 3 Türen/14 Schübe, Bett Lattenrost/Liegefläche 2 x 0,90, Lampe, Ablage. Fotos per E-Mail, 350,– € VB.
Tel. 06171/9893991

Profi-Kleiderboxen, Umzug, 8 Stück, 2 Größen, Metallstange, 2 Bügel, einfach Aufbau, 15/10,– €/Stck. Tel. 06171/9893991

Ferienwohnungen in erstklassigen Anlagen - statt Hotel - HAPIMAG Aktien (3 Stück) aus Altersgründen günstig incl. gesammelte Punkte abzugeben Tel. 06173/320066

Doppel Waschtisch, moosgrün, gebraucht, €13,00.
Tel. 0172/6920096

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Umzüge + Renovierungen!
Tel. 0171/3311150

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Systempflege, Service, auch für DSL/IP + Telefon. SmartHome Einrichtung, Win XP Ablösung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

A-Z Entrümpelungen, Entsorgung + Umzüge, sofort.
Tel. 0176/30708584

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844
Mobil 0160/2389288

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844
oder 0160/2389288

Portraits & Zeichnungen, auch nach Fotos: Mensch & Tier, individuelle Kunst, Webdesign & Bucherstellung. Tel. 0178/8094556
E-Mail: sk_ffm@gmx.de

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Compterfachfrau unterstützt bei Computerproblemen (Tablet PC, MAC OSX), erteilt Unterricht, bietet Webseitengestaltung.
Tel. 0173/3225211

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 6.6.15 Frankfurt-Schwanheim, von 8.00 – 14.00 Uhr
Industriepark Höchst, Robert-Schnitzer-Straße

Sa., 6.6.15 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 7.6.15 von 10.00 – 16.00 Uhr
Hattersheim, **GLOBUS,** Heddingheimer Straße 22

Di., 9.6.15 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, **Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn-Straße 3

Do., 11.6.15 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem per Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten – sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr und in nur drei Schritten über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services" finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen"
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden" klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Kreisfußballwart und Klassenleiter Andreas Bernhardt überreichte noch am Freitagabend die Meister-Urkunde an Eintracht Oberursels Kapitän Mustafa Koyun. Foto: gw

Eintracht Oberursel ist zurück in der Gruppenliga

Hochtaunus (gw). Bis auf die Relegation gehört die Fußball-Saison 2014/15 seit Sonntagabend der Vergangenheit an. Für die Kicker aus dem Hochtaunus war sie sehr erfolgreich, denn mit dem TSV Vatanspor Bad Homburg ist eine Mannschaft aus der Region Meister in der Gruppenliga Frankfurt/West geworden.
Damit gehört in der kommenden Spielzeit nach langer Abstinenz wieder ein Verein aus Bad Homburg der Verbandsliga Süd an. Mit Eintracht Oberursel kehrt zudem der Meister der Kreisoberliga in die Gruppenliga Frankfurt/West zurück, in der die Mannschaft aus dem Norden Oberursel bereits bis 2012 gespielt hat. Meister-Trainer Mehmet Cetin war der „Baumeister" der Erfolgstruppe, die 2013 Meister in der Kreisliga A geworden ist und am Freitag den Sprung in die Gruppenliga geschafft hat.
In der Übersicht die Entscheidungen in jenen Ligen, in denen die Hochtaunus-Fußballer um Punkte spielen:
Gruppenliga Frankfurt/West: Meister TSV Vatanspor Bad Homburg (71 Punkte/87:30 Tore) steigt in die Verbandsliga Süd auf. Absteiger: VfB Petterweil, KSV Klein-Karben und SV Nieder-Wöllstadt.
Kreisoberliga Hochtaunus: Meister Eintracht Oberursel (67/71:41) steigt in die Gruppenliga Frankfurt/West auf, Vizemeister FC 09 Oberstedten (65/77:31) bestreitet die Relegation. Absteiger: TSV Vatanspor Bad Homburg II und 1. FC 04 Young Boys Oberursel. Relegationsteilnehmer: FC Reifenberg.
Kreisliga A Hochtaunus: Meister TSG Wehrheim (68/78:37) und Vizemeister FC Mammolshain (67/86:29) steigen in die Kreisoberliga auf. Die SG Oberhöchstadt (67/102:39) bestreitet die Relegation. Absteiger: TV Burgholzhausen und FV Stierstadt II. Relegationsteilnehmer: DJK Helvetia Bad Homburg II.
Kreisliga B Hochtaunus: Meister FC Altkönig (75/122:37)) und Vizemeister EFC Kronberg II (69/126:27) steigen in die Kreisliga A auf. Die SG BW Schneidhain (62/87:40) bestreitet die Relegation. Absteiger: FSV Steinbach und SG Eschbach/Wernborn II. Relegationsteilnehmer: SG Mönstadt/Grävenwiesbach.
Kreisliga C Hochtaunus: Meister FC Neu-Anspach III (71/118:20) und Vizemeister FC Ay-Yildizbahce Usingen (66/102:34) steigen in die Kreisliga B auf. Die TSG Wehrheim II (63/82:34) bestreitet die Relegation.

Sport in Kürze

Fußball: Die E-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel haben sich am Sonntag in Altenstadt-Oberau durch einen 5:3-Endspielerfolg gegen die SG Wiking Offenbach den Regional-Pokal gesichert.
Fußball: Die Mitglieder der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus und die Jung-Schiedsrichter treffen sich zu ihrer Pflichtsitzung am Mittwoch gemeinsam um 19 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf, da dort diesmal die schriftliche Leistungsprüfung stattfindet.
Tennis: Die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen finden von Mittwoch bis Sonntag auf der Anlage von Tennis 65 Eschborn statt.
Turngau Feldberg: Anmeldungen für das diesjährige Gau-Kinderturnfest am 12. Juli in Kalbach sind ab sofort über das Meldeformular auf der Homepage möglich. Die Adresse lautet www.turngau-feldberg.de.
Tischtennis: Der TV Weißkirchen ist Ausrichter des Kreistags 2015, der am 19. Juni um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle an der Oberurseler Straße beginnt. (gw)

Frankfurter Eintracht gewann in Seulberg 6:0

Seulberg (gw). Zum Abschluss der Fußball-Saison 2014/15 hat Bundesligist Frankfurter Eintracht am vergangenen Donnerstagabend vor 2000 Zuschauern ein Freundschaftsspiel beim SV Seulberg mit 6:0 (2:0) gewonnen.
Dass sich die Profi-Mannschaft auf dem Waldsportplatz präsentierte, hatten die Seulberger einer Verlosung („Spiel Deines Lebens") zu verdanken, bei der sie als Gewinner gezogen worden waren und deshalb von einem der Frankfurter Sponsoren dieses Spiel als Präsent erhalten hatten.
Die Attraktion des Abends war Eintracht-Kapitän und Stammtorwart Kevin Trapp, denn die etatmäßige Nummer eins lief in Seulberg in einer gemischten Mannschaft mit mehreren A-Jugendlichen als Mittelstürmer auf!
SVS-Vorsitzender Michael Jegust freute sich über das attraktive Freundschaftsspiel, dessen Erlös dem „Projekt Kunstrasenplatz" zugute kommen wird. Bekanntlich will der Seulberger Sportverein den maroden Tennenplatz schnellstmöglich in einen Kunstrasenplatz umwandeln.
SV Seulberg: Benhardt (70. Schneider); O. Nürnberger (60. D. Prochatzki), Portieri (75. Lebeau), Pöhland (84. Zanfino), Canenbley (46. Schmidt), D. Nürnberger, S. Prochatzki (46. P. Hoyer), Bornschein (81. Seixedo-Souza), M. Hoyer (46. Heilbronner), Akan (46. Zanardo), Piston (60. Wojciechowski).
Eintracht Frankfurt: Balayev; Oczipka (46. Yaffa), Inui (46. Dörner), Trapp (65. Waldschmidt), Djakpa (46. Künzel), Madlung (46. Heuser), Ignjovski (46. Becker), Kisombi (46. Köksal), Gerezgiher, Roesler, Bunjaki.
Tore: 0:1 Kisombi (24.), 0:2 Trapp (37.), 0:3 Heuser (53.), 0:4 Waldschmidt (81.), 0:5 Yaffa (83.), 0:6 Gerezgiher (90.) – Schiedsrichter: Faulhaber (Bad Homburg) – Zuschauer: 2000.

In Bad Homburg geht es um die 70. Tennis-Hessentitel

Bad Homburg (gw). Um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 10 000 US-Dollar geht es bei den 70. hessischen Tennismeisterschaften der Damen und Herren, die seit Montag jeweils ab 10 Uhr auf der Anlage im Bad Homburger Kurpark ausgetragen werden.
Der Court in Bad Homburg ist bereits zum 43. Mal (!) Veranstaltungsort der Landesmeisterschaften, bei denen sich im vergangenen Jahr an gleicher Stelle Lokalmatador Julian Lenz vom TC Bad Homburg und Noemi Hemmerich vom SC Sachsenhausen/Forsthausstraße aus Frankfurt die Titel geholt haben. Gemäß Drei-Jahres-Vertrag mit dem Hessischen-Tennis-Verband finden die Titelkämpfe auch in den nächsten beiden Jahren im Kurpark statt. Vorjahressieger Lenz (22), aktuelle Nummer 659 auf der ATP-Weltrangliste, ist auch diesmal an Nummer eins gesetzt und will in heimischer Umgebung bei der Generalprobe für die diesjährige Regionalliga-Saison (4. Bis 26. Juli) seinen dritten Hessen-Titel nach 2012 und 2014 gewinnen.
Die übrigen sieben gesetzten Spieler sind Constantin Christ (FTC Palmengarten), Kai Lemke (TVH Rüsselsheim), Niklas Schell (Wiesbadener THC), der Usinger Tom Pütz (SC SaFo Frankfurt), Benjamin Schweizer (TC Olympia Lorsch), Maximilian Abel (Sieger 2005 und 2013) und Joel Link (TK Langen).
Im Hauptfeld starten ebenfalls Kai Wehnelt vom TC Steinbach und Bezirksmeister Andreas Weber vom TEVC Kronberg (Hessenmeister 2008), während Dennis Hordorff (TC Bad Homburg), Till Richter (TC Steinbach) und Torben Semrau (TEVC Kronberg) am Montag bereits in der Qualifikation gescheitert sind.
Bei den Damen ist Titelverteidigerin Noemi Hemmerich an Nummer sieben gesetzt worden. An der „pole position" steht Natalie Pröse vom Offenbacher TC, gefolgt von Jil Nora Engelmann (Tennis 65 Eschborn), Vivian Zlatanova (FTC Palmengarten), Lokalmatadorin Theresa Kleinsteuber (TC Bad Homburg), Bezirksmeisterin Theresa Piontek (Hochheimer STV) und Clara Kühn (SC SaFo Frankfurt). Auf Platz acht folgt hinter Hemmerich Nikolina Pjanic (TGS Bieber).

Hornets unterliegen Haar Disciples

Bad Homburg (gw). Mit zwei Niederlagen im Gepäck sind die Bad Homburg Hornets am Samstagabend vom Auswärts-Doubleheader bei den Haar Disciples aus Bayern zurückgekehrt.
In der 1. Baseball-Bundesliga Süd mussten sich die „Hornissen" zunächst knapp mit 9:10 und anschließend mit 2:11 geschlagen geben. Der nächste Doubleheader für die Hornets steht am 13. Juni auf dem Terminplan, wobei dann der deutsche Rekordmeister und aktuelle Spitzenreiter Regensburg Buchbinder Legionäre um 13 Uhr im Taunus-Baseball-Park seine Visitenkarte abgibt.

FC 09 Oberstedten muss wieder in die Relegation

Hochtaunus (gw). In der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus ist es am Brunnenfest-Freitag zu einem Herzschlag-Finale gekommen. Nicht der FC 09 Oberstedten, der auf der Anlage im heimischen Tannenwald gegen die FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach über ein 0:0 nicht hinaus gekommen ist, sondern der Lokalrivale SC Eintracht Oberursel ist durch einen 3:0-Heimsieg gegen den SV Teutonia Köppern Meister der Saison 2014/15 geworden.
Das Team von Eintracht-Trainer Mehmet Cetin, der übrigens einen Tag vor dem letzten Spieltag Vater eines Söhnchens namens Malik geworden war, steigt somit in die Gruppenliga Frankfurt/West auf. Der FC 09 Oberstedten muss hingegen als Vizemeister (wieder einmal) in die Relegation, um im zweiten Anlauf den Aufstieg zu schaffen.
Bereits am Donnerstag steht die erste Begegnung dieser Dreier-Runde auf dem Terminplan, wobei Oberstedten um 16 Uhr den SKV Beienheim im Tannenwald erwartet. Am Sonntag ist das Team von Trainer Artur Rissling spielfrei und am 10. Juni müssen die Stedter bei Germania Enkheim antreten.
Die drei Relegationsspiele im Fußballkreis Hochtaunus gehen am Freitag und Samstag über die Bühne. Am Freitag kämpfen der FC Reifenberg und die SG Oberhöchstadt um 19.30 Uhr auf dem Rasenplatz am Bürgerhaus in Köppern um einen Platz in der Kreisoberliga.
Am Samstag steht um 16 Uhr im Friedrichsdorfer Sportpark an der Edouard-Desor-Straße zunächst das Relegationsspiel zur Kreisliga B Hochtaunus zwischen der SG Mönstadt/Grävenwiesbach und der TSG Wehrheim II auf dem Programm. Anschließend um 18 Uhr geht es zwischen der Reservemannschaft der DJK Helvetia Bad Homburg II und der SG Blau-Weiß Schneidhain um den Platz in der Kreisliga A Hochtaunus.

Rassiger Zweikampf zwischen Siyam Noori (FC 09 Oberstedten, links) und Louis Presle (FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach). Das 0:0-Unentschieden reichte den Stedtern nur zur Vizemeisterschaft. Morgen um 16 Uhr beginnt die Relegation gegen SKV Beienheim. Foto: gw

Wehr löscht Waldbrand am Sandplacken

Auf dem Sandplacken musste am Sonntagmittag die Feuerwehr zu einem Flächenbrand inmitten des hangigen Geländes ausrücken. Aus bislang ungeklärter Ursache waren etwa 50 Quadratmeter Wald in Brand geraten. Mit zwei Rohren gelang es den Brandschützern der Schmittener Feuerwehr, das Feuer erfolgreich zu bekämpfen, nachdem sie eine lange Schlauchleitung durch das Gelände gelegt hatten. Foto: einsatzfotos.tv

Jazzkonzert für Kinder in Nepal

Hochtaunus (how). Am Freitag, 12. Juni, um 19.30 Uhr, veranstaltet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) im Forum für Jugend und Kultur, Hohemarkstraße 18 in Oberursel ein Jazz-Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Nepal.

Teilnehmende Musiker sind das „Powerhouse Swingtett“ mit einigen befreundeten Musikern, die Klezmer-Formation „Vagabondoj“ von Bodo Scheer und „The New Orleans Joymakers“ von Harald Möbus. Die Musiker, wie alle beteiligte Personen und Unternehmen, werden sich im Sinne der Sache kostenfrei engagieren. Geboren wurde die Idee des Jazz-Benefizkonzerts von Wolfgang Zöll, dem Leiter des „Powerhouse Swingtett“.

Sämtliche Einnahmen und Spenden des Abends gehen an den Verein „Kinderhilfe Nepal Waging“. Dieser Verein hat über mehrere Jahre den Bau eines Kinderheims in Katmandu finanziert, welches nun durch das Erdbeben total zerstört wurde.

Karten für das Konzert zum Preis von 15 Euro erhalten bei folgenden Vorverkaufsstellen: Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in Oberursel, und Palm-Tickets & more, Louisenstraße 72 in den Louisen Arkaden in Bad Homburg.

Alte und bedrohte Rassen lassen es „tierisch hessisch“ zugehen

Hochtaunus (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark geht es am 6. und 7. Juni zwischen 10 und 17 Uhr „tierisch hessisch“ zu. Als zertifizierter Arche-Park setzt sich das Museum dafür ein, historische Nutztierassen – und damit einen Teil unserer Kulturgeschichte – vor dem Aussterben zu bewahren.

Am ersten Juni-Wochenende stehen die neun alten Haustierrassen, die auf dem Museumsgelände leben, im Zentrum des Geschehens. Ziegen, Rinder, Schafe, Schweine, Kaninchen, Hühner und Gänse – die Schar der zwei- und vierbeinigen Hessenpark-Bewohner ist groß. Zur Unterstützung sind aber auch noch einige Gäste eingeladen. So werden Kaltblüter bei der Forstarbeit zu bewundern sein. Wenn sich bei der Zugarbeit ein Hufeisen löst, kann man dem Hufschmied in der Hofanlage aus Mittelkalbach gleich bei der Reparatur zusehen. Nebenan zeigen ausgebildete Hütehunde mit ihrem Schäfer ihr Können. Ein Kuhgespann ist im Museum unterwegs, um zu beweisen, dass alte Rinderrassen nicht nur Milch und Fleisch liefern, sondern auch ordentlich etwas bewegen können. Auf der Freilichtbühne neben der Kirche aus Lollar findet eine Vorstellung von bedrohten Hunderassen statt. In der Scheune aus Treisbach sind neben den Meißner Widdern weitere Kaninchenrassen und sogar eine alte regionale Taubenrasse zu sehen.

Die Besucher dürfen nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden: Kinder können an einer Melkkuh das Melken ausprobieren oder in der Seilerei Pferdestricke herstellen. Ein besonderer Höhepunkt ist die Kinder-Reiterprüfung auf Dülmener Wildpferden in der Hofanlange aus Emstal-Sand.

Bedrohte Haustierrassen wie das Sattelschwein stehen am Wochenende im Freilichtmuseum Hessenpark im Mittelpunkt.

STELLENMARKT

Wir suchen eine/n **zuverlässige/n Fahrer/in** für die Belieferung unserer Filialen auf 450 € Basis (PKW Fs.) gerne auch Rentner/in
Gewi-Textil Tel. 06171-637411

Sicherheitsmitarbeiter
zur Aushilfe u. Festanst. sofort gesucht. Sachkunde 34a GEWO, FS + PKW erford.
DSH ☎ 06041/1465 o. 0163/1867084

Home Instead Seniorenbetreuung
Sie werden gebraucht
Wir wachsen weiter und suchen daher zuverlässige
Betreuungskräfte
auf 450 €-Basis mit Option auf Teilzeit 20 Std./Woche für den Hochtaunuskreis und den Frankfurter Norden, um ältere Menschen & Familien mit Kindern durch nichtmedizinische Betreuung / Alltagsbegleitung zu unterstützen. Pflegeerfahrung von Vorteil. Führerschein erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Home Instead Hochtaunuskreis
Louisenstraße 101
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 9446510
Email: hochtaunuskreis@homeinstead.de

Suche zuverlässige
Reinigungskraft
für meine Zahnarztpraxis.
Dr. Elke Luthardt, Breslauer Ring 40, 61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172-72192

900,– € Zweiteinkommen
im kfm. Bereich, freie Zeiteinteilung
Tel. 0160 – 52 88 798

Unser Unternehmen mit Sitz in Bad Homburg sucht **Reinigungskräfte** für den gesamten Hochtaunuskreis auf 450,00 €-Basis. **Tel. 06172/9446510**

Wir suchen für unseren Imbiss in HG eine/n
zuverlässige(n), flexible(n), deutschsprachige(n)
Mitarbeiter/in (gerne 45+)
auf 450-EUR-Basis
für Vorbereitung und Verkauf.
Arbeitszeit: von Mo. – Fr.
Bewerbungen ab 16 Uhr unter
Tel. 01 57 - 56 30 57 42

Rechtsanwälte Stiel & Kollegen suchen flexible/n, gelernte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n
in Teilzeit und/oder auf Minijob-Basis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per Mail an:
Rechtsanwälte Stiel & Kollegen
Frankfurter Straße 1
61476 Kronberg
kanzlei@stiel-rechtsanwaelte.de

Wir bewegen Immobilien...
Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Jetzt bewerben!
Als Immobilienfachmann / frau haben Sie schon erfolgreich verkauft, bewertet und akquiriert. Für unsere Büros suchen wir erfahrene Kollegen. Wir arbeiten Sie optimal ein, zahlen ein hohes Fixum und Erfolgshonorare. Auch ein PKW kann gestellt werden. Bitte bewerben Sie sich vorab online **- info@adler-Immobilien.de**
ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL
adler-immobilien.de 069. 955 22 555

FRISEUR/IN
in Oberursel gesucht.
Tel. 06171 / 88 59 33

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf 450 € oder auf Teilzeitbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Welche/r **Steuerfachwirt/in** oder
Steuerfachangestellte/r
möchte gerne qualifiziert arbeiten, aber z. B. nur 28, 30 oder 32 Stunden in der Woche, keine Überstunden?
to do´s: JA, StE und lfd. Beratung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie Einzelunternehmen.
Datev/lfd. Fortbildung/nette Kolleginnen/kollegialer Chef.
Zentrale Lage des Büros in der Innenstadt mit Parkplätzen.
Diplom-Betriebswirt (FH) W. Hedtrich, Steuerberater
Louisenstraße 96, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 18 98 7-14 – w@hedtrich.de

HUMANMEDICUM
CENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE
Praxisklinik für Orthopädie und Chirurgie
Wir suchen zur weiteren Verstärkung unseres Praxisteams freundliche und zuverlässige
Medizinische Fachangestellte in Vollzeit
sowie eine/n Mitarbeiter/in
Backoffice / Telefonservice
in Teilzeit (20 Stunden/Woche) oder auf 450,– €-Basis
Wir bieten:
– selbstständiges Arbeiten in angenehmer und entspannter Atmosphäre **und erwarten:**
– Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Flexibilität und Fürsorglichkeit im Umgang mit Patienten, allgemeine med. Vorkenntnisse wären wünschenswert.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Praxisklinik Humanmedicum
Herrn H. B. Henke
Bischof-Kaller-Straße 1A · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 06174 - 9552 - 500 · praxisklinik@humanmedicum.de
www.humanmedicum.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Servicekraft *(m/w)*
zur Aushilfe
Thekenkraft *(m/w)*
zur Aushilfe
für sofort gesucht.
Gasthaus Zum Schwanen
Eschborner Str. 2
61449 Steinbach
Tel. 06171-73031
Mobil 0171-3339124

Suchen zur Verstärkung unseres Teams zeitlich flexible
Mitarbeiterin
auf 450,– €-Basis
mit modischem Gespür
und Freude am Umgang mit Kunden.
Branchenkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich!
DESSOUS VON Bous
Louisenstr. 4–6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 22153
o. E-Mail: bous-dessous@gmx.de

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
sucht: **Sanitärinstallateur (m/w),**
der Freude an Badinstallationen hat, sowie einen
Kundendienstmonteur (m/w)
für Wartung an Öl- und Gas-Anlagen.

Wir sind ein lang bestehendes Unternehmen mit 10 Mitarbeitern und zählen uns zu den führenden der Region. Zur Verstärkung unseres Teams! Eine gewisse Berufserfahrung setzen wir voraus!
Bewerbungen bitte an:
me. Torsten Vida GmbH Heizung und Bäder, Dieselstr. 22, 61191 Rosbach oder
Torstenvida@aol.com
Tel. 06003-7677 / www.Bad-Heizung-Vida.de

55-Jähriger beraubt

Friedrichsdorf (fw). Ein 55-jähriger Friedrichsdorfer wurde am Samstag gegen 20.30 Uhr überfallen und beraubt, als er in der Wilhelmstraße auf einer Bank saß. Aus einer Gruppe von Männern heraus wurde er zunächst aggressiv angesprochen. Dann schlug einer der Männer dem sitzenden Mann mit der Faust gegen das linke Ohr. Die Männer raubten ihm sein Handy Samsung Galaxy S5 und verschwanden. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Bad Homburg, Tel. 06172-1200, in Verbindung zu setzen.

Frauenfrühstück

Friedrichsdorf (fw). Pfarrer Sven Joachim Haack ist der Referent beim Frauenfrühstück der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf am Mittwoch, 17. Juni, um 9 Uhr im „Haus der Lebendigen Steine“ im Römerhof. Sein Thema lautet „Versöhnung mit anderen und mit mir selbst – selbstverständlich Frieden eine Chance geben“. Um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 13. Juni, im Gemeindebüro, Tel. 06172-777660, Fax: 06172-777662, oder E-Mail an gemeindebuero@ev-kirche-friedrichsdorf.de.

Überraschungskirche

Friedrichsdorf (fw). Die ev.-method. Kirche, Wilhelmstraße 28, lädt am Freitag, 12. Juni, um 15.30 Uhr zur „Überraschungskirche“ ein. Dieser besondere Nachmittag, zu dem alle Kinder bis zum zehnten Lebensjahr und deren Freunde zusammen mit Erwachsenen eingeladen sind, steht diesmal unter dem Thema „Der gute Hirte“. Im Mittelpunkt stehen zwei Schafe, die den Nachmittag mitgestalteten werden. Die „Überraschungskirche“ endet gegen 18 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen.

Geld und Ausweise weg

Friedrichsdorf (fw). Für einen 60-jährigen Mann aus Rosbach wurde der Einkauf in Friedrichsdorf ein teurer Spaß. Ihm wurde vermutlich seine Unachtsamkeit während eines Einkaufs am 30. Mai zwischen 14 und 14.30 Uhr in einem Friedrichsdorfer Supermarkt zum Verhängnis. Im Kassenbereich bemerkte er, dass seine Tasche, die er im Einkaufswagen abgestellt hatte, gestohlen worden war. Unter anderem befand sich darin sein Portemonnaie mitsamt 250 Euro Bargeld sowie Ausweisdokumenten und Führerschein.

Angenehm und gesund

Bodenbeläge: Behaglich leben mit Parkett, Linoleum oder einem Naturwollteppich

(djd). Wohngesundheit und Wohnbehaglichkeit haben eines gemeinsam: In der Regel sind es schadstoffarme Naturprodukte, mit denen wir gesund leben und uns wohlfühlen können. Das gilt auch und gerade für Bodenbeläge. „Standen viele Bodenbeläge früher in der Kritik, weil Kunststoffe wie PVC und aggressive Kleber die Raumluft belasteten, so sieht das bei echtem Holzparkett, Linoleum oder Naturwoll-Teppichböden anders aus“, erklärt Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Experte beim Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

Angenehm und gesund

Echtes Holzparkett etwa ist ein echter Hingucker mit unvergleichlicher Atmosphäre und Raumwirkung, fußwarm und angenehm. Wichtig ist, das Holz zu ölen, denn mit einer Versiegelung werden Schadstoffe eingetragen und das Holz verliert durch die "Absperrung" seine natürlichen Eigenschaften. Wolle wiederum zeigt sich als elastischer "Masseur" anspruchsvoller Füße. Wer dieses Gefühl einmal genossen hat, wird darauf nicht mehr verzichten wollen. Und Linoleum schließlich ist ein besonders hygienischer, leicht zu reinigender und fugenlos verlegbarer Belag aus Naturrohstoffen mit echten Nehmerqualitäten.

Wohngesundheit und Wohnbehaglichkeit haben eines gemeinsam: In der Regel sind es schadstoffarme Naturprodukte, mit denen wir gesund leben und uns wohlfühlen können.
Foto: djd/natureplus e.V./Forbo Flooring

Naturrohstoffe und strenge Schadstoffkontrolle

Eine Emissionsprüfung ist heute in Deutschland fester Bestandteil der bauaufsichtlichen Zulassung von Bodenbelägen. Wer sich mit relativ weit gesteckten Grenzwerten nicht abfinden mag, kann sich etwa am "natureplus"-Qualitätszeichen orientieren, Informationen gibt es unter www.natureplus.org. Das Label des unabhängigen, internationalen Vereins dürfen nur Produkte tragen, die nahezu vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt werden. Zudem erfüllen sie hohe Anforderungen an einen umweltfreundlichen, nachhaltigen Lebenszyklus von der Rohstoffgewinnung bis zum Recycling. Wichtig für die Lebensqualität in den eigenen vier Wänden: die geprüften Bodenbeläge halten besonders strenge Grenzwerte für gesundheitsschädliche Stoffe ein. Zum Beispiel dürfen Teppichböden nicht mit giftigen Stoffen gegen Mottenfraß behandelt sein.

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Bei uns bauen Sie auf Natur – Ihr ökologischer Baustoff-Fachhändler
www.dachreiter-gmbh.de

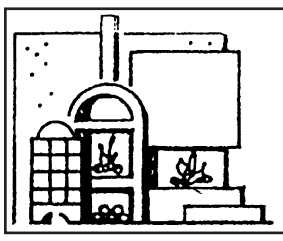
· Dacheindeckungen jeglicher Art ·
· Naturschieferarbeiten ·
· Bauspenglerei ·
· Terrassenabdichtungen ·
Tel.: 06474 881948
E-Mail: horstbeck.altbausanierung@web.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

FEUCHTE WÄNDE? NASSER KELLER?
Wir helfen schnell!
Feuchtigkeit: Gefahr fürs Haus von allen Seiten
➥ Beratung & Analyse
➥ Sanierung vom Fachbetrieb
Sauerwein Raumgestaltung KG
In den Schwarzwiesen 7 · 61440 Oberursel
ms@sauerwein-raumgestaltung.de
Tel. 06171 6947683
GETIFIX
www.getifix.de/sauerwein

S.U. Fußbodentechnik
Estriche aller Art
Spezialist für:
■ Estrich- und Fußbodenbelagsarbeiten
■ Fußbodensanierungen aller Art
■ Flexible Termine auch an Feiertagen, am Wochenende oder während Ihrer Betriebsferien
Rufen Sie uns einfach an! Tel. 0152-38073755
Usinger Weg 9 ▪ 61350 Bad Homburg

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

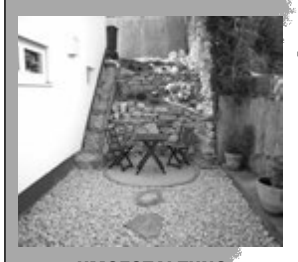

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

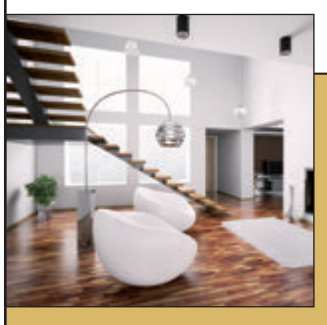
Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Beratung – Planung – Montage
Besuchen Sie uns auf unserer Hausmesse in der Hauptniederlassung
– Carl-Benz-Ring 17, 35423 Lich –
13. Juni 2015 · Shuttlebus ab Köppern 10, 13, 15 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.

SCHÜCO
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

ÖLTANKS
RESTÖLVERGÜTUNG
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Die Techniker Heizung
walle in wallau A 66 AM ZIEL HEIZUNG
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern !
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbermacher-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

UMGESTALTUNG
28 Jahre
dieter elbe
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopaTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

So ging es vor 1800 Jahren an der römischen Grenze zu

Hochtaunus (how). Das Römerkastell Saalburg ist seit zehn Jahren Bestandteil des Unesco-Welterbes „Obergermanisch-Rätischer Limes“. Es nimmt dies zum Anlass, am Sonntag, 7. Juni, von 10 bis 17 Uhr zu zeigen, wie es vor 1800 Jahren an der Grenze des Römischen Reiches zuging.

Die Soldaten der Cohors Secunda erläutern das Kastell und den Alltag in der römischen Armee. Besucher können selbst ausprobieren, wie die römischen Rekruten für ihre Einsätze übten oder ihr Geschick beim Bogenschießen unter Beweis stellen.

Im Dorf vor den Toren des Kastells spielten Frauen eine wichtige Rolle. Ihre Kleidung und ihre Aufgaben im Alltag lernen die Besucher mit Vorführungen zur Tracht, zur Zubereitung von Speisen und zu verschiedenen Handarbeiten kennen. Für alle Interessierten gibt es auch die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und das eine oder andere auszuprobieren. Stündlich werden Erwachsene und Kinder von den Römern der Saalburg auf eine Erkundungsreise durch das Kastell mitgenommen.

Angesichts der tragischen Ereignisse in Nepal, von denen auch die Welterbestätten im Land betroffen sind, möchte das Team der Saalburg seine Solidarität mit den Betroffenen bekunden und an unsere gemeinsame Verantwortung für das kulturelle Erbe der Menschheit zu erinnern. Daher wird es zusätzlich zu dem vorgesehenen Programm um 14 Uhr einen Vortrag mit dem Titel „Bedrohte Orte – Welterbestätten in Nepal“ geben.

Der Eintritt beträgt an diesem Tag sieben Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder. Die Familienkarte kostet 14 Euro. Es gibt keine Ermäßigungen und Gruppenpreise. Im Eintritt ist die Teilnahme an allen Führungen und Aktionen eingeschlossen.

Die Soldaten der Cohors Secunda demonstrieren die Kampfformation „Schildkröte“.

Laternenkönigin Anita I. in Oberursel

Es war ein herzlicher Empfang für Laternenkönigin Anita I. (links) als sie zur Eröffnung des Brunnenfests auf dem historischen Marktplatz ankam. Nach der lieben Begrüßung durch Brunnenköngin Christina II. (Mitte), kamen auch ihre Hoheitenkolleginnen und begrüßten den königlichen Besuch aus der Oberurseler Nachbarstadt. Ebenfalls sehr erfreut war Ex Brunnenkönigin Isabelle I. die 2009 in Amt und Würde für die Brunnenstadt Oberursel war und jetzt in Bad Homburg wohnt. Nach der Eröffnung ging es gemeinsam über den kompletten Festplatz inklusive einer amüsanten Breakdance-Fahrt. Später saßen die Hoheiten und Freunde noch länger zusammen und genossen das Brunnenfest. Foto: Klein

SGK war zweimal ganz vorn

Bad Homburg (gw). Gastgeber SGK Bad Homburg bei der E- und F-Jugend sowie der SV 07 Heddernheim bei der G-Jugend konnten sich bei den Fußball-Pfingstturnieren der Kirdorfer auf der Sportanlage am Wiesenborn in die Siegerliste eintragen. Im Endspiel des E-Jugendturniers setzte sich die SGK Bad Homburg I gegen die SG Bornheim mit 3:0 durch. Die weitere Platzierung: 3. SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 4. DJK Helvetia Bad Homburg II, 5. TSG Frankfurter Berg, 6. 1. FC-TSG Königstein, 7. Usinger TSG, 8. SGK Bad Homburg II. Das Finale beim F-Jugendturnier war eine ganz eindeutige Angelegenheit, denn der SGK-Nachwuchs der Altersklasse U 9 setzte sich im Derby gegen den TSV Vatanspor Bad Homburg klar und deutlich mit 6:0 durch. Die weitere Platzierung: 3. SV 07 Heddernheim, 4. SG Bornheim, 5. FC 04 Young Boys Oberursel II, 6. FSV Friedrichsdorf, 7. FC 04 Young Boys Oberursel I, 8. SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg.

IMMOBILIENMARKT

ANGEBOTE

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Büro-/Praxishaus in Kronberg
Insgesamt 356 m² Gewerbefläche, ursprüngl. genutzt als Praxis mit Betriebswhg., guter Zustand, 498 m² Grd., für nur **€ 488.000,–.**
E-Kennw. E-Bed. 187,0 kWh/m2a, Gas, Bj. 1981
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Jumbo-EFH in 1A-Fernblicklage
Großes EFH, 225 m² Wfl. auf 826 m² Sonnengrundstück in herrlicher Fernblicklage von Weilrod/Altweilnau, 9 Zimmer, 3 Bäder für nur **€ 298.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 196 kWh/m2.a, Öl, Bj. 1977
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Friedrichsdorf – Blumenlage Moderne Studio-Wohnung
170 m² feinste Wfl., 5,5 Zi., jumbo Sonnenblk., Parkettböden, 2 Tgl.-Bäder, Kamin, mod. EBK, kl. Liegenschaft, für nur **€ 422.000,– inkl. Doppelgarage,** zurzeit vermietet.
E-Kennw. E-Verbrauch 108,5 kWh/m2.a, Gas, Bj. 1980
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer
Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMO-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 62 88-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Schmitten – Im Eichenborn
Freistehendes 1 Fam-Hs., € 219.000,–
5 Zi., 135 m² Wfl., auf 920 m² Grdst. + 1.042 m² Gartenland, renovbed.
Info: www.hs-hg.de
Schmitt-Immobilien · 0 61 72 / 7 90 97

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Ausgezeichnet als PREMIUM PARTNER 2015
Bei „ImmobilienScout24“ von Eigentümern u. Kunden aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet ! Das Ergebnis: 100 % Weiterempfehlung !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

Die Gründe des großen Erfolges sind: Kompetenz, Diskretion, 100%ige Zuverlässigkeit und kein Besichtigungstourismus !!!

VERMIETUNG

KÖNIGSTEIN
Großzügig ausgestattete EG-Wohnung am Kurpark

ca. 181 m², 4 Zimmer, mod. Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, gr. Terrasse, HWR, Garten, Keller, 2 TG-Plätze
EA 100 kWh/m²-a, Gas, Bj. 2003
Miete € 2.900,– + NK
von privat Tel.: 0171 3551666 · fjw.koenigstein@web.de

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand

Meisterbetrieb für:
- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
Dieselstr. 22 · 61191 Rosbach v. d. H.
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de
WOLF -Kompetenz-Partner
Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

my Car
FLUGHAFENTRANSFER
OBERURSEL • BAD HOMBURG • FRIEDRICHSDORF
Frankfurt Flughafen 29,-
Frankfurt Stadtmitte 25,-
Ortsteile können vom Preis abweichen | Preise pro PKW in €
Großraumfahrzeug
NEU
Bis zu 8 Personen
ONLINE BUCHEN
www.mc24h.de
06172
3 11 72

...wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 96 75 10
www.stiel-rechtsanwaelte.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
4. 6. – 10. 6. 2015
Die abhandene Welt
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Sa. auch 17.30 Uhr
Best Exotic Marigold Hotel 2
Do. 17.00 Uhr, So. 20.15 Uhr
10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?
Fr. + So. 17.30 Uhr, Di. 20.15 Uhr
Live aus dem Royal Opera House London:
La Bohème
Mi. 20.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Für Angehörige von Demenz-Kranken

Bad Homburg (hw). Der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet iausnahmsweise am zweiten Mittwoch des Monats am 10. Juni von 18.30 bis 20 Uhr in der DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach dazustoßen oder sich unter Tel. 06172-129565 über das Angebot informieren. Sollte eine Betreuung des betroffenen Angehörigen in dieser Zeit benötigt werden, kann man sich auch an das Rote Kreuz wenden.

Mehr Freude am Wohnen mit Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Rutsche gesperrt

Bad Homburg (hw). Im Seedammbad sind die Wasserrutsche und das Rutschenauslaufbecken vom 8. bis 14. Juni wegen Instandhaltungsarbeiten gesperrt. Alle weiteren Becken und das Freibad sind ohne Einschränkungen nutzbar.

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 09.06.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
Bad Homburg –Flughafen ab € 27,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen: www.HBCars.de

Med. Fußpflege

Hausbesuche
Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

HELLRIEGEL
Lagerverkauf
Samstag, 6. 6. 2015
10.00 bis 18.00 Uhr
Feinkostprodukte
Weine, Prosecco,
Grappa, Käse,
frische Trüffeln,
Parmaschinken,
Trüffelsalami,
frische Pasta,
italienische Brote ...
Große Auswahl
auf 1.000 m²
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Günther Hellriegel GmbH
Feinkost und Convenience
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
Industriegebiet
www.hellriegel.com

KNACKIG & LECKER
DICKE SAUERLÄNDER.

WWW.METTEN.NET

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
Jedes Ticket ein Gedicht
Frankfurt Ticket RheinMain
6. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL
04. - 13. JUNI 2015

MICHAEL MENDL | 04.06.2015
ALWARA HÖFELS & DAVID ROTT | 06.06.2015
ROBERT STADLOBER | 13.06.2015

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Robin Hood – Musical
Stadthalle Oberursel
11. + 12.06.2015 5,00€ / 10,00€

Liebe(r) a cappella
Alte Wache Oberstedten
14.06.2015 12,10€

Klaviersoirée Krysztof Jablonski
Stadthalle Oberursel
18.06.2015 22,00€ – 32,00€

Siggi & Horst
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
27.06.2015 19,00€

SOS – Seele oder Silikon
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
11.07.2015 19,00€

Sternenklänge auf der Reise
RABAUKEN ON TOUR
im großen Sitzungssaal des Rathauses
14.07.2015 7,00€ / 12,00€

Theater im Park
Der Raub der Sabinerinnen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
17.07. – 22.08.2015 22,00€

Frohsinn feiert 125 Jahre
Schlagerparty mit Mickie Krause
Vereinsgelände Frohsinn
17.07.2015 22,00€

LANDGANG
Maritimes Konzert mit dem Shanty Chor Oberursel
Park der Klinik Hohemark Oberursel
26.07.2015 12,10€

Volkstheater: Verspekuliert
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
06.– 08.08.2015 21,00€

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
12.08.2015 22,00€

Begge Peder „Wunschkonzert – ohne Mussig"
Ebbelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
14. + 15.08.2015 21,00€

Sommer-Highlights 2015
Schüssel live
Eppelwoi- Straußwirtschaft „Alt Orschel"
28. + 29.08.2015 16,50€

WILD CHICKS FESTIVAL
Burghof Hühnerstall
04. – 06. September 2015
Festivalticket 50,00€
Tageskarten je 20,00€

5. Beat- Night mit THE SEARCHERS
Remember The Star-Club Oberursel
Stadthalle Oberursel
19.09.2015 28,60€

Gerd Dudenhöffer als Heinz Becker
Stadthalle Oberursel
24.09.2015 30,60€ – 35,00€

Max Mutzke
Stadthalle Oberursel
02.10.2015 20,00€

„Laberrhabarber"
Schüssel live
Alt Oberurseler Brauhaus
10.10. – 18.12.2015 16,50€

Mundstuhl
Stadthalle Oberursel
28.01.2016 28,85€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Michael Mendl
Poesie & Literaturfestival 2015
Erlöserkirche Bad Homburg
04.06.2015 15,35€ – 49,20€

Alwara Höfels & David Rott – Lesung mit Frühstücksbrunch
Poesie & Literaturfestival 2015
Steigenberger Hotel Bad Homburg
06.06.2015 89,00€

Robert Stadlober
Poesie & Literaturfestival 2015
Lokschuppen Bad Homburg
13.06.2015 43,00€

Benefizkonzert – Rock in der Klinik
Parkplatz Hochtaunuskliniken Bad Homburg
13.06.2015 17,95€

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2015 25,95€ – 31,65€

NIGHT OF THE DANCE
Music by Riverdance, Lord of the Dance u.v.m.
Kurtheater Bad Homburg
13.01.2016 39,90€ – 59,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Der Zauberer von Oz
Papageno Musiktheater am Palmengarten
14.05. – 15.08.2015 13,00€ – 16,00€

RED BULL FLYING BACH
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.06.2015 33,60€ – 74,30€

Romeo and Juliet
Alte Oper Frankfurt
25. – 30.08.2015 37,90€ – 62,90€

Howard Carpendale
Jahrhunderthalle Frankfurt
07.11.2015 37,50€ – 97,50€

Martin Rütter
Fraport Arena Frankfurt
24.11.2015 36,00€

Night of the Proms 2015
Festhalle Frankfurt
01. + 02.12.2015 49,50€ – 84,50€

Das Musical Elisabeth
Alte Oper Frankfurt
16.12.2015 – 03.01.2016 23,90€ – 97,90€

Lang Lang, Klavier
Alte Oper Frankfurt
30.04.2016 35,00€ – 129,00€

FESTSPIELSOMMER 2015

Burgfestspiele Bad Vilbel
09.05. – 06.09.2015 16,00€ – 43,00€

31. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Amphitheater Hanau
15.05. – 26.07.2015 8,50€ – 22,50€

ALLEGRO!
Das Musikfest im Taunus
26.06.- 05.07.2015 12,00€ – 35,00€

Burgfestspiele Dreieichenhain
Burggarten Dreieichenhain
30.06. – 16.08.2015 ab 21,00€ – 57,55€

RMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00